

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine Viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine Viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 277.

Leipzig, Mittwoch den 29. November 1911.

78. Jahrgang.

Deutsch - Osterreichischer Verlag

Wien I
Krugerstrasse 8

Leipzig
Königstrasse 35/37
bei Herrn Carl Cnobloch

Wir bitten, sich mit Exemplaren unserer
Verlagswerke zu versehen, da infolge der
bereits erschienenen und demnächst zu ge-
wärtigenden Besprechungen rege Nachfrage
herrschen wird.

Ihre Bemühungen werden wir durch
eine umfassende Insertionspropaganda in
allen namhaften Blättern Deutschlands und
Österreichs unterstützen.

Wir verweisen auf Seite 14984 der
heutigen Nummer.

Wien, im November 1911

Hochachtungsvoll

Deutsch-
Osterreichischer
Verlag

Z Für die bevorstehende Weihnachtszeit bitte ich auf Lager zu halten:

Karl Stauffer=Bern

von Dr. Georg Jakob Wolf

(Bildende Künste, Bd. I)

Elegant gebunden. Format 25×32 cm. Mit Illustrationen im Text und 4 ganzseitigen Wiedergaben in Photogravüre auf Kupferdruckkarton.

Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 3.60 netto bar. Partie 7/6.

fl cond. kann nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden.

Der bisherige bedeutende Absatz lässt erkennen, welch reges Interesse die Publikation in den weitesten kunstliebenden Kreisen gefunden hat. Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften haben das Werk in spaltenlangen Besprechungen gewürdigt.

Soweit noch nicht geschehen, bitte ich Notiz davon zu nehmen, dass diese Publikation gelegentlich der Separation mit der Firma Bischoff & Höfle G. m. b. H. in meinen Verlag übergegangen ist.

Bestellzettel liegt bei.

München,
Sophienstrasse 6.

Robert Bischoff, Kunstverlag.

Wiederholte Anfragen veranlassen uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge

mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)

100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.

Briefumschläge

- a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.
 b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 Pf., 500 Stück für 3 M. 75 Pf.
 c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 Pf., 500 Stück für 7 M. 50 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 277.

Leipzig, Mittwoch den 29. November 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig hat am Sonntag Kantate, den 14. Mai 1911, die der heutigen Nummer des Börsenblattes als Anlage beigelegt

neuen Satzungen des Börsenvereins

beschlossen. Nachdem die gegen ihren § 5 erhobenen Einsprüche von den Gerichten zurückgewiesen worden sind, sind die neuen Satzungen am 14. November 1911 in das Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts Leipzig eingetragen worden. Die betr. gerichtlichen Entscheidungen sind am Schluß dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Gemäß § 58 der neuen Satzungen treten diese nach ihrer Eintragung in das Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts Leipzig in Kraft, sie sind also bereits jetzt in Geltung. Weitere Exemplare der neuen Satzungen können unberechnet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins bezogen werden.

Mögen die neuen Satzungen dazu dienen, die altbewährte Organisation des Börsenvereins noch weiter zu festigen und zu kräftigen zum Wohle seiner Mitglieder und des gesamten deutschen Buchhandels!

Leipzig, am 29. November 1911.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.
Artur Seemann.

Georg Kreyenberg.
Max Kretschmann.

Curt Fernau.
Hermann Seippel.

Ausfertigung.

2 A Reg. 4475/11.

Beschluß.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig, eine Genossenschaft mit juristischer Persönlichkeit nach dem sächsischen Gesetz vom 15. Juni 1868, hat in seiner am 14. Mai 1911 abgehaltenen Hauptversammlung verschiedene Abänderungen seiner Satzungen beschlossen. Unter anderem hat er in § 5 der Satzungen folgende neue Bestimmung aufgenommen:

•Die Mitgliedschaft begründet keine Verpflichtung der Mitglieder zu gegenseitigem geschäftlichem Verkehr, insbesondere besteht ein Lieferungszwang der Mitglieder untereinander nicht.◊

Diese neue Bestimmung wird von dem Buchhändler L. Jolowicz in Leipzig, einem Mitgliede des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, und von dem Vorstande des Vereins der Deutschen Sortimenter mit dem Antrage angefochten, dieser Bestimmung des § 5, weil mit dem in § 1 der Satzung festgelegten Zweck des Vereins, das Wohl des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen zu pflegen

und zu fördern, in Widerspruch stehend, die richterliche Genehmigung zu versagen und demzufolge ihre Eintragung in das Genossenschaftsregister abzulehnen.

Was zunächst den Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimenter betrifft, so erscheint dieser zu dem von ihm gestellten Antrage überhaupt nicht legitimiert, da der Verein der Deutschen Sortimenter weder Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ist, noch zu den im § 13 unter Ziffer 4 und im § 45 der Satzung aufgeführten Vereinen gehört. Nach § 6 der Satzung ruht die Mitgliedschaft beim Börsenverein auf der Person dergestalt, daß jeder Inhaber, Teilhaber oder verantwortliche Leiter einer Handlung die Mitgliedschaft nur persönlich erwirbt. Demnach ist der Verein der Deutschen Sortimenter als solcher zur Anfechtung selbst dann nicht berechtigt, wenn seine Mitglieder auch Mitglieder des Börsenvereins wären, da eben nur den einzelnen Mitgliedern das Recht der Anfechtung zusteht.

Im übrigen kann auch der Angriff des Börsenvereinsmitgliedes Jolowicz keinen Erfolg haben. Es kann nicht zugegeben werden, daß durch die Aufnahme des § 5 in die Satzung des Vereins der in § 1 festgelegte Zweck geändert oder gar aufgehoben wird. Die hierauf bezüglichen Aus-

führungen des Antragstellers sind nicht überzeugend, vielmehr muß angenommen werden, daß unter gewissen Verhältnissen die neue Bestimmung ebenso günstig für den Sortimentier wie ungünstig für den Verleger sein kann. Sie entzieht dem Sortimentier keineswegs das Recht, seine Interessen gegenüber dem Verleger zu schützen und wahrzunehmen und gegebenenfalls zur Wahrung dieser Interessen seinen geschäftlichen Verkehr mit dem Verleger abzubreaken. Er behält in seinem geschäftlichen Verkehr mit dem Verleger ebenso freie Hand wie dieser selbst.

Überdies muß der Hauptversammlung des Börsenvereins als dem dafür zuständigen Organe das Recht zugesprochen werden, die Satzungen des Vereins jederzeit nach Belieben zu ändern, nur müssen dabei die in § 56 der Satzung vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt werden. Daß dies im vorliegenden Falle nicht geschehen sei, wird von dem Antragsteller nicht einmal behauptet.

Ist nach alledem weder der gemeinsame Zweck geändert, noch auch gegen die Vorschrift des § 56 der Satzung verstoßen, so muß der Antrag, die Eintragung der in der Hauptversammlung vom 14. Mai 1911 beschlossenen neuen Satzungsbestimmung in § 5 zu verweigern, kostenpflichtig zurückgewiesen werden.

Leipzig, den 11. Juli 1911.

Das Königliche Amtsgericht, Abt. II B.
Schaler.

Ausgefertigt Leipzig, den 19. Juli 1911.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.
L. S. Börsch, Aktuar.

Zuzustellen:
dem Börsenverein der Deutschen
Buchhändler
in Leipzig
Buchhändlerbörse.

Ausfertigung.

Abschrift aus den Registerakten des Königlichen Amtsgerichts
Leipzig zu Blatt 16 des Genossenschaftsregisters.
Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig betr.

Blatt 224 f.
2 A Reg. 6075/11.
B. F. 187/11.

Beglaubigte Abschrift.

In Sachen

betreffend die Eintragung von Änderungen der Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig in das Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts Leipzig wird die Beschwerde des Buchhändlers L. Jolowicz in Leipzig, Geschäftsführers der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig, gegen den Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Leipzig vom 11. Juli 1911 — Bl. 215 — unter Belastung des Beschwerdeführers mit den Kosten des Rechtsmittels als unbegründet zurückgewiesen.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, eine Genossenschaft mit juristischer Persönlichkeit nach dem sächsischen Gesetze vom 15. Juni 1868, hat in seiner am 14. Mai 1911 in Leipzig abgehaltenen Hauptversammlung

neben anderen Satzungsänderungen beschlossen, in § 5 seiner Satzungen folgende neue Bestimmung aufzunehmen:

»Die Mitgliedschaft begründet keine Verpflichtung der Mitglieder zu gegenseitigem geschäftlichem Verkehr, insbesondere besteht ein Lieferungszwang der Mitglieder unter einander nicht.«

Der Buchhändler L. Jolowicz in Leipzig, ein Mitglied des genannten Vereins, und der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentier haben der Eintragung dieser Satzungsänderung im Genossenschaftsregister mit den Eingaben Bl. 185 fl. und Bl. 188 fl. widersprochen, weil jene Bestimmung mit dem in § 1 der Satzungen festgelegten Zweck des Vereins unvereinbar sei. Das Amtsgericht hat diese Widersprüche durch den Beschluß vom 11. Juli 1911 — Bl. 215 — für unbegründet erklärt.

Der von dem Buchhändler Jolowicz dagegen erhobenen Beschwerde vom 30./31. August 1911 — Bl. 222 — war der Erfolg zu versagen.

Nach § 13 des sächsischen Gesetzes vom 15. Juni 1868, dessen Bestimmungen nach Art. 166 E. G. z. d. B. G. B. hier noch Anwendung zu finden haben, kann der gemeinsame Zweck der hier in Frage stehenden Genossenschaft nur durch Übereinstimmung aller Mitglieder geändert werden, soweit das Statut nicht etwas anderes bestimmt.

Die Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, wie sie bisher in Kraft standen, bestimmen nun in § 56, an welche Voraussetzungen wirksame Satzungsänderungen geknüpft sein sollen. Zu solchen Satzungsänderungen gehört auch eine Änderung des Zweckes des Vereins, wie er in § 1 der Satzungen festgestellt worden ist. Selbst wenn also die oben wiedergegebene neue Bestimmung in § 5 der Satzungen eine Änderung des Vereinszweckes in sich schließen würde, so ist sie doch rechtswirksam, soweit bei der Beschlußfassung nur den Vorschriften in § 56 der Satzungen genügt ist. Das ist, wie eine Nachprüfung gemäß § 72 des Gesetzes ergeben hat, geschehen, wird auch anscheinend vom Beschwerdeführer selbst nicht in Abrede gestellt.

Es liegt daher, wie das Amtsgericht zutreffend angenommen hat, keine Veranlassung vor, die Eintragung der Satzungsänderung in das Genossenschaftsregister zu beanstanden, und das Rechtsmittel war darum als unbegründet zurückzuweisen.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 5 Ziff. 2 des Sächs. G. R. G.

Leipzig, den 22. September 1911.

Königliches Landgericht,
2. Zivilkammer.

Dr. Winzer. du Chesne. Schmiedt.

Beglaubigt am 26. September 1911.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Landgerichts Leipzig.
Hübtschmann, Sekretär.

(L. S.)

An
das Königl. Amtsgericht
Leipzig.

Ausgefertigt am 4. Oktober 1911.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Leipzig.
(Stempel.) gez. Venzer, Aktuar.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Joseph Bernklau in Leutkirch.

Schwarz, Pfr. Alfons: Martha u. Maria od. Der Dienst im geistl.
Haufe. Ein Wegweiser f. alle, welche e. Geistlichen die Haus-
haltg. führen m. den tägl. Andachtsübgn. 3. verb. Aufl. (VIII,
320 S. m. Titelbild.) 16°. ('11.) geb. in Leinw. 2. —;
in Lbr. m. Goldschn. 3. —

Bibliographisches Institut (Neher) in Leipzig.

Drehm's, Alfr. Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs.
Mit etwa 2000 Abbildgn im Text, üb. 500 Taf. in Farbendr.,
Kupferätzg. u. Holzschnitt u. 13 Karten. 4., vollständig neu-
bearb. Aufl., hrsg. v. Prof. Dr. Otto zur Strassen. (In 13 Bdn.)
8. Bb. Die Vögel. Neubearbeitung v. William Marshall (†),
vollendet v. F. Hempelmann u. D. zur Strassen. 3. Bb.
Kuckucksvögel (Papageien) — Raufvögel. Mit 85 Abbildgn.
im Text, 32 Taf. v. A. Göring, W. Heubach, R. Kretschmer
u. a. sowie 8 Taf. nach Photographien. (XII, 472 S.) Lex.-8°.
'11. geb. in Halbdbr. 12. —
Bd. 1-5 sind noch nicht erschienen.

Neher's großes Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des
allgemeinen Wissens. 6., gänzlich Neubearb. u. verm. Aufl.
23. Bb. Jahres-Suppl. 1910/11. (In 8 Doppel-Lfgn.) Mit
etwa 900 Abbildgn., Karten u. Plänen im Text u. auf 87 Taf.
(darunter 9 Farbendr.-Taf. u. 7 Karten), sowie mehreren Text-
beilagen. 1. u. 2. Lfg. (S. 1-128 m. Abbildgn. im Text u.
auf 5 [2 farb.] Taf. u. farb. Karten.) Lex.-8°. '11. 1. —

Ed. Vodenburg in Berlin.

Eisenbahn-Kalender, Deutscher. 1912. 18. Jahrg. Hrsg. v.
Eisenb.-Ob.-Schr. Aug. Scharr. (XVI, 216 S.) kl. 8°. geb. —. 80

Hermann Böhlau's Nachf. in Weimar.

Zuwachs der grossherzogl. Bibliothek zu Weimar in den J. 1908
—1910. Voraus geht e. Abhandlg. v. Geh. Hofr. Dr. Wer-
nekke: Goethe u. die oriental. Handschriften der Weimarer
Bibliothek. (XXVII, 256 S.) 8°. '11. 2. —

Hans Bondy in Berlin.

Bibliothek Hans Bondy. 8°.
8. Bb. Feydeau, Ernest: Bonny. (Roman. Deutsch v. Alfr. Wolfenstein.)
(162 S.) '11. 2. —; geb. 3. —
Bd. 10 ist noch nicht, Bd. 9 u. 11 sind bereits früher erschienen.

Buchholz & Diebel in Troppau.

Sammlung englischer u. französischer Autoren. kl. 8°.
7. Heft. Chamfort, N.: Anecdotes et bon mots. (35 S.) '11. —.24
8. Heft. Tales, English fairy, (for beginners). (37 S.) ('11.) —.24

Georg D. W. Callwey in München.

Fischerei-Kalender, Deutscher, f. 1912. 3. Jahrg. Hrsg. vom
Verlag der allgemeinen Fischerei-Zeitg. Hrsg.: Prof. Dr. Bruno
Hofer. Bearb. v. Red. Dr. Hans Reuß. (276 S. m. Abbildgn.)
fl. 8°. geb. in Leinw. 1. 80
Höbing, Red. C.: Praktischer Ratgeber f. die Maler-, Anstreicher-
u. Lackierer-Werkstätte. (128 S.) 8°. ('11.) 2. 50
Maler-Kalender, Illustrierter deutscher, f. d. J. 1912, nebst Bei-
heft: Preisliste f. Maler-, Lackierer- u. Anstreicherarbeiten u.
Stundenlöhnungstabelle. Hrsg. v. Dekorativ-Maler Red. Cornel.
Sebing. (XIV, 202 u. 148 S.) fl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

A. Coppenrath's Berl. (H. Pawelek) in Regensburg.

Springer, Organ. Max: Organum comitans ad Kyriale seu ordi-
narium missae, quod juxta editionem Vaticanam transposuit et
harmonice ornavit S. Ed. II. (V, 142 S.) 23,5x27,5 cm. '11.
6. 20; geb. 7. 20

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Anzengruber, Ludw.: Der G'wissenswurm. Bauernkomödie m.
Gesang. 6. Aufl. (88 S.) 8°. '11. 1. 50;
geb. in Leinw. n. 2. —
Auerbach, Berthold: Barsüßele. 43. Aufl. (V, 264 S.) 8°. '11.
2. 50; geb. in Leinw. n. 3. 50
Boh-Ed, Ida: Ein königlicher Kaufmann. Hanseatischer Roman.
13.—15. Aufl. (419 S.) 8°. '11. 4. —;
geb. in Leinw. n. 5. —
Geer, J. G.: Da träumen sie v. Lieb' u. Gläd! 3 Schweizer
Novellen. 21.—23. Aufl. (324 S.) 8°. '11. 3. 50;
geb. in Leinw. n. 4. 50
Herzog, Rud.: Die Burgkinder. Roman. 31.—35. Aufl. (447 S.)
8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —
— Der alten Sehnsucht Lied. Erzählungen. 10.—12. Aufl.
(173 S.) 8°. '11. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. 50
Koser, Rhold.: Friedrich der Große. Volksausg. Mit 1 Bildnis
des Königs nach dem Gemälde v. J. G. Chr. Franke. 1. u.
2.—5. Aufl. (Je VII, 533 S.) gr. 8°. '11. 6. —;
geb. in Leinw. 7. 50

**Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg
(Sachsen).**

Okada, Dr.-Ing. Yoichi: Der »Mabuki«-Prozess. Die japan. Ge-
winnungsmethode des metall. Kupfers aus Kupferstein. (20 S.
m. 6 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '11. 1. 50

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Festspiele. 8°. jede Nr. 1. 50
10. Reizide, Sem.-Ob.-Lehr. Ludw.: Hoch König Friedrich! Festspiel zum
200jährl. Geburtstag Friedrichs des Großen. (40 S.) ('11.)

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Abhandlungen, Tübinger staatswissenschaftliche. Hrsg. v. Prof.
Dr. Carl Johs. Fuchs. Lex.-8°.
21. Heft. Meyer zu Selhausen, Dr. Herm.: Die Schifffahrt auf der
Weser u. ihren Nebenflüssen. (IX, 328 S.) '11. 11. 60
Böhm, Dr. Max: Leitfaden der Massage. (VIII, 72 S. m. 97
Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 2. 80; geb. in Leinw. n. 3. 60
Krusch, Abtlgsdirig. Bergakad.-Doz. Prof. Dr. P.: Die Unter-
suchung u. Bewertung v. Erzlagerstätten. 2. Neubearb. Aufl.
(XXIV, 569 S. m. 125 Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 17. —;
geb. in Leinw. n. 18. 40

Jacob Erben in Coblenz.

Heidelberg, Paul: Allgemeiner Beweis des Fermatschen Satzes
der Unlösbarkeit e. Gleichung m. ganzen Zahlen $x^{\lambda} + y^{\lambda} = z^{\lambda}$.
($\lambda > 2$). 3. Aufl. (3 S.) gr. 8°. '11. —. 60

Hermann Eßig in Berlin-Schöneberg (Hauptstr. 96).

Eßig, Herm.: Der Held vom Wald. Schauspiel. (91 S.) 8°. '12.
3. —

**Expedition und Buchdruckerei des »Kamerad« F. L. Staub
in Dresden (-A., Reitbahnstr. 23).**

Diemer, Dr. Ludw.: Von der Schulbank gegen die Franzosen.
Kriegsfahrten eines Freiwilligen 1870/71. Als Tagebuch u. in
Briefen hrsg. f. Deutschlands Jugend. (XI, 251 S. m. Taf. u.
2 Karten.) gr. 8°. '11. 3. —; geb. 4. —

E. Fischer, Verlag in Berlin.

Ibsen, Sigurd: Menschliche Quintessenz. (Übertr. v. Walt.
Schmidt.) (255 S.) 8°. '11. 4. —; geb. n. 5. —
Ludwig, Emil: Bismarck. Ein psycholog. Versuch. (277 S. m.
1 Bildnis.) 8°. '11. 4. —; geb. n. 5. —

Stephan Seibel Verlag in Altenburg.

Düttmann, Landesversicherungsanst.-Vorsitz. Geh. Reg.-R. A.: Text-
ausgabe der Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz.
Mit e. gemeinverständl. Darstellg. des Rechts der Arbeiterver-
sicherung. als Einleitg., Paragraphenschlüssel u. ausführl. Sach-
register. 4. Aufl. (XII, 65 u. 452 S.) 8°. '11.
geb. in Leinw. 2. 50; Ausg. auf Dünndr.-Papier,
geb. in Leinw. b 2. 75



Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.

Kunst, Neue, in Alt-Preussen. Zeitschrift f. Baukunst, Malerei, Bildhauerkunst u. Kunstgewerbe. Hrsg. u. Schriftleitg.: Arch. Otto Walt. Kuckuck; unter Mitarbeit v. Dr. Albion, Prof. Cauer, Dr. Dettmann u. a. 1. Jahrg. Juli 1911—Juli 1912. 6 Hefte. (1. Hft. 42 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. 12.—; einzelne Hefte 3.—

Halm & Goldmann in Wien.

Grünbaum, Fritz: Verlogene Wahrheiten. Neue Dichtgn. u. Monologe. 2. Aufl. (96 S.) 8°. '12. 2. 50

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Bibliothek, Chemisch-technische. 8°.

338. Bd. Fied, C.: Die Photoolithographie. Handbuch zur Erlangung der Herstellg. v. Bildern aller Art auf Stein f. die Zwecke der Lithographie u. des Steinbruchs. (VIII, 64 S. m. 18 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf.) '12. 2.—; geb. 2.80 — dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.

103. Bd. Jopling, dipl. Ingen. Eduard: Kupfer u. Messing sowie alle technisch wichtigen Kupferlegierungen, ihre Darstellungsmethoden, Eigenschaften u. Weiterverarbeitung zu Handelswaren. 2., verm. u. verb. Aufl., bearb. v. Ingen. Hugo Krause. (VII, 208 S. m. 49 Abbildgn.) '12. 3.—; geb. 3.80

Führer, Illustrierter, durch Dalmatien (nebst Abbazia u. Lussin) an der österreichischen Riviera längs der Küste von Albanien bis Korfu, nach den ionischen Inseln u. durch Griechenland bis zum Hafen v. Piräus. 10., gänzlich umgearb. u. verm. Aufl. (XVI, 221 S. m. 100 Abbildgn., 30 farb. Karten u. Plänen.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 5.—

Kunst, Die, der Polyglottie. (Bibliothek der Sprachenfunde.) Eine auf Erfahrung begründete Anleitung, jede Sprache in kürzester Zeit u. in Bezug auf Verständnis, Konversation u. Schriftsprache durch Selbstunterricht zu erlernen. (Neue Aufl.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw., jeder Tl. 2.—

21. Tl. Wechsler, Theophile: Praktisches Lehrbuch der rumänischen Sprache zum Selbstunterricht f. Anfänger, welche die Sprache in kurzer Zeit möglichst gut erlernen wollen. Grammatik, Theorie, prakt. Übgn., Chrestomathie u. diverse Anhänge. 4. Aufl. (VIII, 182 S.) '11.

A. Helmichs Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, Pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Hugo Anders. XV. Bd. 8°.

8. Hft. Wolff, Lehr. Otto: Inwiefern bedeutet der Erlaß vom 3. 1. 1908 e. organische Fortentwicklung der allgemeinen Bestimmungen vom 5. 10. 1872, u. zu welchen Maßnahmen verpflichtet er den Rektor? (18 S.) '11. —.40

B. Herder Verlag in Wien.

Jahresbericht üb. die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der schönen Literatur. Hrsg. im Auftrage des Verbands kathol. Schriftsteller u. Schriftstellerinnen Österreichs v. Jos. Neumair. 3. Jahrg. 1911. (80 S.) gr. 8°. —. 40

E. Hühn, Hofbuchhandlung in Cassel.

Hilgenberg, Colonel i. R.: The origin of the doctrine of the transmigration of souls. (21 S.) gr. 8°. '11. —. 75

E. Rambli'sche Buchh. u. Buchdr. in Pfarrkirchen.

Stöger, Geo.: Das Habererggericht. Ländliche Komödie. — Ein Pfingst-Stück. Bauernkomödie. (80 S. m. Bildnis.) 8°. '12. 1.—

— **Volkserzählungen.** 8°.

5. Bd. Gweterfelz Klav. — Die Wunderdoktorin Teufelsgraben. — Der Habererg. — Der letzte Schuß. Wahre Begebenheiten u. kleine Erzählgn. aus dem bayr. Oberland. (200 S. m. Titelbild.) '11. 1.—

— **Weidmann's Heil od. Baron Buzenberg's letzte Gemsenjagd.** Alpine Posse m. Tanz. (93 S.) 8°. ('12.) 1.—

Rich. Kaufmann in Stuttgart.

Faisst, Prof. Dr. Imman.: Stuttgarter Synagogengesänge. Komponiert 1861. Anlässlich des 50jähr. Synagogenjubiläums hrsg. 1911 v. I. Tennenbaum. (VII, 84 S.) Lex.-8°. ('11.) geb. in Halbleinw. 10.—

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Alberti, Otto v.: Württembergisches Adels- u. Wappenbuch. Im Auftrag des württemberg. Altertumsvereins begonnen von v. A., fortgesetzt von Frdr. Frhrn. v. Gaisberg-Schödingen u. Hofr. Thdr. Schön. 14. Hft. (S. 953—1032 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 2.—

Landtagsakten, Württembergische. Hrsg. v. der württemberg. Kommission f. Landesgeschichte. gr. 8°

II. Reihe. 2. Bd. Landtagsakten, Württembergische, unter Herzog Friedrich I. 1599—1608. Bearb. v. Dr. Alb. Eug. Adam. (544 S.) '11. 15.50 Die I. Reihe ist noch nicht erschienen.

Raukhaer, J.: Mann u. Frau. Aus dem Dän. v. Pauline Kläiber. (124 S.) 8°. ('11.) 1. 20; geb. 2.—

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Kursbuch. Fahrpläne der Eisenbahnen v. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte. Dezbr. 1911—Jan. 1912. Winter-Fahrpläne. (560 u. 135 S.) 16°. b —. 60

Gottlob Koezle's Verlag in Chemnitz.

Hoffmann, Frau Adf.: Leidenschaft od. Liebe? Ein Beitrag zur sozialen Lebensordng. junger Männer. (48 S.) 8°. ('11.) —. 50

Schreiner, Ernst: Heiliges Land. Textbüchlein f. den deutschen Sonntagschulunterricht. Der Textplan des deutschen Sonntagschul-Verbandes ausgelegt. (189 S.) 14,5x7,5 cm. '12. geb. in Leinw. 1.—

Carl Kühler in Wesel.

Batterie-Notizen. Dienst-Notizbuch f. Batteriechef's der Feldartillerie. 7. verb. Aufl. Nebst Kalender vom Oktbr. 1911—Dezbr. 1912. (233 u. 30 S.) 16°. '12. geb. in Leinw. u. geh. 2.—

Kommandierrolle, Vollständige, f. Wachtmeister der Feldartillerie. Jahrg. 19.. (104 S.) kl. 8°. '12. geb. in Halbleinw. —. 60

Korporalschaftsbuch f. die ... Korporalschaft der ... Komp. ... Korporalschaftsführer ... Ausg. A. (109 u. II S.) kl. 8°. '12. geb. in Halbleinw. —. 30

Albert Langen, Verlag für Literatur u. Kunst in München.

Buchner, Eberh.: Das Neueste v. gestern. Kulturgeschichtlich interessante Dokumente aus alten deutschen Zeitgn. 1. Bd.: Das 16. u. 17. Jahrh. (XV, 330 S. m. 3 Taf.; gr. 8°. ('11.) n.n. 4. 50; geb. n.n. 6.—

J. J. Lehmann's Verlag in München.

Sitzungsberichte der medizinischen Abteilung des medizinisch-naturwissenschaftlichen Vereines zu Tübingen. Vereinsj. 1910/11. [Aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (V, 40 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '11. 1. 20

Vogl, Gen.-Stabsarzt z. D. Dr. v.: Die Armee, die schulentlassene Jugend u. der Staat. (45 S.) gr. 8°. '11. 1. 20

E. Leuchs & Co. in Nürnberg.

Leuchs: Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc., zugleich Handelsgeographie, Produkten- u. Fabrikaten-Bezugsangabe. (In 48 Bdn.) Bearb. auf Grund sorgfältigster Sammelg. des Adressenmaterials unter Benutzg. amtl. Quellen. 8°.

Bd. 9 I. Schlesien. 10. Aug. 1912. (V, 626, 476 u. 792 u. XLV S.) geb. in Halbleinw. 24.—

Carl Marhold Verlag's Buchh. in Halle a. S.

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Dermatologie, der Syphilidologie u. der Krankheiten des Urogenitalapparates m. besond. Berücksicht. der allgemeinen ärztlichen Praxis. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Jadassohn. I. Bd. gr. 8°. f. den Bd. v. 8 Heften b 8.—

1. Hft. Neisser, Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr. A.: Über moderne Syphilistherapie m. besond. Berücksicht. des Salvarsans. (45 S.) '11. Einzelpr. 1.50

H. Meyer's Buchdr. u. Verlag in Halberstadt.

Meyer's Schreibtisch-Wochen-Kalender f. Ärzte auf d. J. 1912. Mit Terminkalender, m. den Wochenlisten zum Ausschreiben der Besuche, sowie m. den Tabellen u. Zusammenstellgn. f. den tägl. Gebrauch am Schreibtisch. (II, 120 u. 24 S.) 34x24 cm. geb. in Halbleinw. n.n. 2.—

— **Termin-Kalender f. Gerichtsvollzieher auf d. J. 1912.** Mit vielen den prakt. Dienst erleichternden Beilagen. 30. Jahrg. Neubearb. v. Amtsger.-Sekr. Böffler. (XV S., Schreibkalender, 417 u. IV S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. 50; in 2 Bde. geb., Kalender in Leinw., Beilagen in Halbleinw. 2. 75

Termin- u. Reproduktions-Kalender (des Rechtsanwalts) m. eingedr. Daten. Für d. J. 1912. (112 S.) 41,5x27 cm. geb. in Halbleinw. n.n. 2.—; durchsch. n.n. 3. 50

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Böfster, gewerbl. Fortbildungsch.-Dir.: Lehrplan der gewerblichen Fortbildungsschule zu Lüneburg. Nach den Bestimmgn. des Hrn. Ministers f. Handel u. Gewerbe vom 1. 7. 1911 aufgestellt. (35 S.) gr. 8°. '12. 1.—

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover ferner:

Spachhoff's, A., Naturwissenschaften f. höhere Mädchenschulen. Lyzeen u. Studienanstalten. Auf Grund der Ausführungsbestimmgn. üb. die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens vom 12. 12. 1908 in Gemeinschaft m. dem Verf. neubearb. v. Mädchensch.-Ob.-Lehrern Paul Schäfer, Drs. Karl Knochenbüchel u. Philipp Depdolla. Ausg. f. höhere Mädchenschulen in 5 Tln. 11., nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. Aufl. der Naturkunde f. höhere Mädchenschulen. (VIII, 200 S. m. 128 Abbildgn.) 8°. '11.

4. Tl.: Zoologie, Mineralogie, Anthropologie f. die Klassen V-VII. (VIII, 352 S. m. 226 Abbildgn.) geb. in Leinw. 2.80
 5. Tl.: Chemie u. Physik f. die Klassen III-I. 1. Bb.: Chemie. (VIII, 184 S. m. 133 Abbildgn.) geb. in Leinw. 1.75
 Dasselbe. 2. Bb.: Physik. (VIII, 311 S. m. 330 Abbildgn. u. 1 farb. Spektroskop.) geb. in Leinw. 2.75

J. C. S. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Baumgarten, Prof. D.: Jesuspredigten, geh. in der Kieler Universitätsaula (VII, 228 S.) 8°. '11. 3. —; geb. 4. —

— Predigten aus der Gegenwart, geh. in der Kieler Universitätsaula. 2. Aufl. (VIII, 283 S.) 8°. '11. 3. 50; geb. 4. 50

Desselbacher, Pfr. R.: Aus der Dorfkirche. Predigten. II. Bbchn. 2. Aufl. (VII, 161 S.) 8°. '11. 2. 50; geb. 3. 50

Volksbücher, Religionsgeschichtliche, f. die deutsche christliche Gegenwart. Hrsg. v. D. Frdr. Mich. Schiele. Vandausg. IV. Reihe. Die Religion des Neuen Testaments. 3. Bb.: Christus. Die Anfänge des Dogmas. — Das 5. Evangelium. (Das hl. Land.) — Die wunderbare Geburt des Heilandes. — Der Sterb. u. aufersteh. Gottheiland in den oriental. Religionen u. ihr Verhältnis zum Christentum. — Taufe u. Abendmahl im Urchristentum. — Die kathol. Briefe des Neuen Testaments. — Die Entstehg. des Neuen Testaments. — Christliche Apokryphen. (III, 84; 43, 47, 48, 84, 64; IV, 41 n. 56 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 3. 60

Wilhelm Möller in Oranienburg bei Berlin.

Bote. Der märkische. Illustrierter Kalender f. d. J. 1912. Unter Mitarbeit bewährter Freunde der Mark Brandenburg hrsg. v. Wlth. Möller. (60 S. m. Wandkalender.) gr. 8°. — 25

Müller & Seiffert in Breslau.

Ordo divini officii dicendi et sacrum faciendi ab universo clero dioecesis Wratislaviensis juxta ritum breviarii et missalis romani ac proprii Wratislaviensis pro a. D. 1912, compositus ab Vicedec. Caeremon. Prof. D. Aemil. Nickel. (XVI, 124 S.) kl. 8°. b n.n. 1. 50

Richard Döfler in Berlin.

Döfler's Geschäftshandbuch. (Die kaufmänn. Praxis.) Hrsg. unter Mitwirkg. bewährter Fachleute. 16., verb. Aufl. (136.—138. Taf.) (382 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 3. —

Carl Pataky in Berlin.

Bronzeur-, Galvaniseur- u. Gürtler-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 166 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Eisen- u. Metall-Giesser-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 180 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Installateur-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 203 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Klempner-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 217 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Kupferschmied-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 230 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Maschinenbau- u. Metall-Arbeiter-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 202 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 1. —

Maschinenbauer- u. Schlosser-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 183 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Metallindustrie-Kalender f. 1912. Hrsg. v. Carl Pataky unter Mitwirkg. vieler Fachleute. 32. Jahrg. (XV, 128 u. 164 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Joh. Pfeiffer's relig. Kunst- u. Verlagsbuchh. (D. Hafner) in München.

Giehl, Emmy (Tante Emmy): Aus e. stillen Krankenzimmer. Kurze Lesgn. f. jeden Tag des Jahres. (208 S.) 16°. '12. geb. in Leinw. 1. 30
 Ziegler, Briest. Andr.: Die nächtliche Anbetungsstunde zur Sühne f. die Sünden der Nacht. 4., verm. u. verb. Aufl. (45 S.) 16°. ('11.) — 30

H. Piper & Co. in München.

Esswein, Herm.: Moderne Illustratoren. (Neue Aufl.) 30,5×24 cm.
 III. Henri de Toulouse-Lautrec. 2., verm. Aufl. Mit e. Beitrag v. Alfr. Walt. Heymel üb. das graph. Werk Lautrecs. (66 S.) '12. in Halbleinw. kart. 3.—
 VIII. Aubrey Beardsley. 2. Aufl. (47 S.) '12. in Halbleinw. kart. 3.—

Gebrüder Reichel, Hofbuchdr. in Augsburg.

Kinderfreund, Der. Ein Kalender f. das kleine Volk auf d. J. 1912. 22. Jahrg. Hrsg. v. Wlth. Brüstle. (96 S. m. Abbildgn.) 16°. — 25

Ernst Reinhardt in München.

Schriften des bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens (e. B.). gr. 8°.
 4. Heft. Enteignungsrecht, Ortsstraßenrecht u. Wohnungsreform in Bayern. Denkschrift des bayer. Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens (E. B.). (39 S.) '11. — 50
 5. Heft. Bericht üb. die 2. Hauptversammlung des bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens (e. B.) in Augsburg 30. 4. 1911. (162 S. m. 2 Taf.) '11. 1.50

Schultheß & Co. in Zürich.

Biedermann, Fortbildgssch.-Insp. H., u. Dr. Hans Boller, Technik-Prof.: Leitfaden des kaufmännischen Rechnens f. kaufmännische Fortbildungsschulen u. Handelsmittelschulen. I. Tl. Pensum zur Vorbereitg. auf die Lehrlingsprüfg. (VIII, 126 S.) 8°. '11. geb. in Halbleinw. 2. 20
 Fid., Rechtsanw. Dr. R.: Das schweizerische Obligationenrecht vom 30. 3. 1911, Titel 1-22, m. leicht faßlichen Erläuterungen hrsg. 1. Aufl., zugleich 4. Aufl. des einbänd. Kommentars v. Prof. Drs. A. Schneider u. S. Fid. 2. Bg.: Art. 32-74. (S. 81-192) gr. 8°. '11. 2. —
 Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, hrsg. v. Drs. Prof. A. Egger, Priv.-Doz. Arnold Escher, Prof. S. Oser, Bundesricht. Alex. Reichel u. Prof. E. Wieland. Leg.-8°.
 V. Bb. 1. Bg. Oser, Prof. Dr. Hugo: Das Obligationenrecht. 1. Bg. (VII u. S. 1-112.) '11. 3.—

L. Schwann in Düsseldorf.

Anheisser, Dr. Roland: Aitkölnische Baukunst. 56 Taf. m. erläut. Text. (22 S.) 44×33 cm. ('11.) in Leinw.-Mappe 35. —

Senckenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. (Victoria-Allee 7).

Abhandlungen, hrsg. v. der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft. 29. Bd. 4. Heft. (III u. S. 307-442 m. 10 Taf.) Lex.-8°. '11. b n.n. 19. —
 — dasselbe. 34. Bd. 2. Heft. (S. 127-266 m. 24 Fig., 7 Taf. u. 7 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '11. b n.n. 19. —

Joh. Schfarth, Jub. Erich Warum in Friedrichshagen = Berlin.

Dichtungen f. die deutsche Familie. II. 8°.
 1. Bb. Eichberg, Frh.: Hünfel u. Gretel am Christabend. Ein Weihnachts-spiel f. die Familie. (30 S.) '12. — 60; geb. 1.—
 2. Bb. Konewka, Paul: Kinderstunde. 25 Schattenbilder. Serie v. Frh. Eichberg. (III S. u. 25 Bl.) '12. in Pappbd. — 60

Elwin Staude in Berlin.

Krankenpflege-Kalender, Deutscher, 1912. (13. Jahrg.) Hrsg. vom Verlag der deutschen Krankenpflege-Zeitg. (251 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. b n.n. 1. —

Thienemanns Hofbuchhandlung (S. Schroeder) in Gotha.

Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestehens der Firma Briegleb, Hansen & Co., Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Gotha, 1861-1911. (Umschlag: Hansenwerk.) (60 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) 32×24 cm. ('11.) b n.n. 3. —



H. Trenkel in Berlin.

Pruszkowski, Kammerger.-Ref. Kurt: Die Zuständigkeit des Pfarrers zur Assistenz nach tridentinischem u. geltendem Eheschließungsrechte der katholischen Kirche. Diss. (91 S.) gr. 8^o. '11. 2. —

Karl J. Trübner in Strassburg i. E.

Quellen u. Forschungen zur Sprach- u. Culturgeschichte der germanischen Völker. Hrsg. v. Alois Brandl, Erich Schmidt, Frz. Schultz. gr. 8^o.

114. Heft. Herold, Dr. Kurt: Der Münchener Tristan. Ein Beitrag zur Überlieferungsgeschichte u. Kritik des Tristan Gottfrieds v. Strassburg. (IX, 90 S.) '11. 3. —

Uhlands technischer Verlag Otto Poligky in Leipzig.

Uhland's technische Bibliothek. 8^o.

Wilcke, Ingen. F.: Das Kugellager als Maschinenelement. Unter Zugrundelegg. v. im „Prakt. Maschinen-Konstrukteur“ erschienenen Abhandlg. bearb. (51 S. m. 46 Abbildgn.) '11. 1. —

Franz Vahlen in Berlin.

Kroschel, Landger.-Dir. Dr. Th.: Die Abfassung der Urteile in Strafsachen. Für die Praxis dargestellt. 7., neu durchgef. Aufl. (114 S.) 8^o. '11. geb. in Halbleinw. 2.60

Müllmann, Rechtsanw. Not. Rob.: Das Dienstzeugnis (§ 630 BGB., §§ 113, 127 c Gewerbeordnung, §§ 73, 80 HGB., §§ 171 ff. der preuß. Gefindeordnung, § 5 der Verordnung wegen Einführung v. Gefindedienstbüchern vom 29. 9. 1846) (Systematisch dargestellt.) (123 S.) gr. 8^o. '11. 2. 40

Zeit & Comp. in Leipzig.

Regesten der Erzbischöfe v. Mainz von 1289—1396. Auf Veranlassg. u. aus Mitteln der Dr. Johann Friedrich Böhmerschen Nachlassadministration hrsg. von Goswin Frhrn. v. der Ropp. 10. Lfg. I. Bd. 1289—1353. Bearb. v. Ernst Vogt. (S. 321—400.) 30,5×23,5 cm. '11. 4. 50

Verlag der Arbeiter-Versorgung, A. Trotschel in Groß-Lichterfelde.

Edzard, O.: Der Rhein, die Elbe u. der Leipziger Kanal in dem Entwurf des Gesetzes, betr. den Ausbau der deutschen Wasserstrassen u. die Erhebung v. Schiffsabgaben. (14 S.) gr. 8^o. '11. —. 50

Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften S. m. b. H. in Berlin.

Reise, Eine, durch die deutschen Kolonien. Hrsg. v. der illustr. Zeitschrift „Kolonie u. Heimat“. V. Bd. Südsee. Mit 4 (eingedr.) Karten u. 204 Abbildgn., darunter 10 ganzseit. Bildern (VII, 128 S.) 26,5×34,5 cm. '11. geb. in Leinw. 5. —

Verlag der Volksbühne in München.

Benj, Ferd.: Der arme Millionär. Bayerisches Volksstück. (64 S.) 8^o. ('11.) 1. 25 (Partiepreise.)

Verlagsanstalt L. Hirsch in Leipzig.

Lucas, Carl: Einfache Lieblein e. Thüringer Burtschen. (71 S.) 11. 8^o. ('11.) 1. 50

Verlagsanstalt für Literatur u. Kunst, A.-G. in Berlin-Grünwald.

Welschinger, Henri: Der Krieg v. 1870. Ursachen u. Verantwortung. Mit 1 (farb.) Übersichtskarte u. 3 Fkms. Autoris. Übersetzg. v. Th. J. Plange. (Den Titel zeichnete Bernh. Lorenz.) 2 Bde. (XIX, 307 u. 354 S.) gr. 8^o. '11. geb. in Leinw. b 16. —; Luxusausg., geb. in Ldr. b 30. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst S. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. 16^o.

4. Bd. Blankensee, Theo v.: Die Dame m. den Rabenaugen. Kriminalroman. (128 S. m. Abbildgn.) ('11.) —. 10

Wita, Deutsches Verlagshaus, S. m. b. H., in Berlin-Ch.

Jaques, Herm.: Kennst du die Stadt . . . Gedichte m. Zeichngn. v. Finetti. (120 S.) 8^o. '11. geb. in Halberg. 5. —

Bruno Solger in Rostwitz bei Leipzig.

Festenberg, Herm v.: Ein Dichterleben Erzählendes Gedicht Ein Gedensblatt zum 100jähr. Todestage des vaterländ. Dichters Heinrich v. Kleist. (147 S.) 11. 8^o. '11. 4. —

Rand, Ost.: Freiheit-Gleichheit-Brüderlichkeit Sozialdemokratische Phrasen u. Taten, denk. Arbeitern zur Beurteilg. unterbreitet. 21.—30. Tauf. (56 S.) 8^o. '11. —. 25

Schettler, Paul Alex.: Die Kunigunde des Herrn Schlotterhofs. Ein buntes Skizzenbuch. (100 S.) 8^o. '11. 1. 50

Thiesßen, Johs.: Der Prediger in der Wüste. (64 S.) 8^o. '11. 1. —

Wagner, Herb.: Jugend-Novellen u. Skizzen. (40 S.) 8^o. ('11.) 1. —

Weil, Herm. Art.: An der Grenze. Skizzen. (53 S.) 11. 8^o. '11. 1. —

Volks-Buchhandlung in Hannover.

Leinert, Parteisekr. H.: Die Reichstagswahl-Ergebnisse der Prov. Hannover 1867—1907. Bearb. im Auftrage des Prov.-Vorstandes der sozialdemokrat. Partei der Prov. Hannover. (140 S.) gr. 8^o. '11. b 2. —

Volksvereins-Verlag S. m. b. H. in M. Gladbach.

Nieder, Dr. Ludw.: Der „wissenschaftliche“ Sozialismus, die Grundlage der Sozialdemokratie. Gemeinverständlich erörtert. (40 S.) 8^o. '11. —. 20

H. S. Wallmann in Leipzig.

Affelt, Wiff. van: Aus den Anfängen der Batak-Mission. Nach den Aufzeichngn. des heimgegangenen van A. 1. u. 2. Tl. (63 u. 56 S. m. Abbildgn.) 8^o. '11. je —. 30

Missionschriften, Rheinische. 8^o.

Nr. 143. Klar, Hlsmiff. Lehr. Denfel: Tengkol, Philip Damang Ranglo Bakt. Leben u. Erlebnisse e. Dajak-Hauptlings. Nach dessen eigenen Mitteln. aufgeschrieb. Übers. u. bearb. v. Wiff. S. Tromp. (36 S.) '11. —. 20

Th. Otto Weber in Hamm (Westf.).

Beauten-Kalender, Allgemeiner (v. R. Schmitt u. W. Deimel), f. d. J. 1912. Hrsg. v. Kreisfkr. W. Deimel. 27. Jahrg. (IX S., Schreibkalender u. 350 S.) 16^o. geb. in Leinw. b 2. 60

Max Weg in Leipzig.

Andert, Herm.: Die Inoceramen des Kreibitz-Bittauer Sandsteingebirges. [Aus: „Festschr. d. Humboldtver. z. Feier seines 50jähr. Bestehens am 22. 10. 1911.“] (32 S. m. 9 Taf. u. 9 Bl. Erklärgn.) Leg.-8^o. '11. 4. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.**

Handlexikon, Kirchliches. Hrsg. v. Rich. Buchberger. 48. Lfg. (Sp. 2401—2496.) Leg.-8^o. 1. —

Neuwirth, Jos.: Illustrierte Kunstgeschichte. 12. Lfg. (S. 513—556 m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) Leg.-8^o. b 1. —

Hugo Bonfad Hofbuchh. in Coburg.

Oelenheinz, Archit. Prof. Leop.: Frankenspiegel. Splitter u. Skizzen. Mit vielen Abbildgn. u. Zeichngn. des Verf. 2. u. 3. Lfg. (S. 89—224.) gr. 8^o. ('11.) 3. 50

Dunder & Humblot in Leipzig.

Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Neue Folge. Hrsg. v. Gust. Schmoller. 35. Jahrg. 4. Heft. (XV, 608 S.) gr. 8^o. 15. —

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Prof. Drs. Loeffler, R. Pfeiffer, Geh. Med.-Räte, u. Geh. Reg.-R. M. Braun hrsg. v. Prof. Dr. O. Uhlworm. Originale. 61. Bd. (1. u. 2. Heft. 192 S. m. Fig. u. 2 [1 farb.] Taf.) gr. 8^o. '11. b 15. —

Jahrbücher, Zoologische. Abteilung f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 31. Bd. 2. Heft. (S. 165—354 m. 56 Abbildgn. u. 1 Doppel-Taf.) gr. 8^o. n.n. 9. — Heft 3 u. 4 sind schon früher erschienen.

August Hirschwald in Berlin.

Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L. Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltauf. 9. Bd. 3. Heft. (VIII u. S. 453-736 m. 9 Abbildgn., 4 eingedr. Curven u. 11 Taf.) Lex.-8°. 14. —

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Zeitschrift f. analytische Chemie. Begründet v. R. Fresenius, hrsg. v. den Direktoren u. Inhabern des chem. Laboratoriums Fresenius zu Wiesbaden: Proff. Drs. Geh. Reg.-R. Versuchsstat.-Vorst. Heinr. Fresenius, Wilh. Fresenius u. Ernst Hintz. 51. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 80 u. 2 S. m. 7 Abbildgn.) gr. 8°. 18. —

Ulrich Meier, S. m. b. H. in Berlin.

Hochwacht, Die. Monatschrift zur Bekämpfung des Schundes u. Schmutzes in Wort u. Bild. Hrsg. im Auftrage der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur v. Prof. Dr. Karl Brunner. Schriftleiter: Prof. Dr. Brunner. 2. Jahrg. Oktbr. 1911-Septbr. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. vierteljährlich b —. 75; einzelne Nrn. —. 30

L. Schwann in Düsseldorf.

Grotefend, G. A.: Das gesamte deutsche u. preussische Gesetzgebungs-Material. Hrsg. v. E. Cretschmar. Jahrg. 1911. 12. Heft. (S. 689-752.) gr. 8°. 1. —

Schultheß & Co. in Zürich.

Curti-Forrer, Eug.: Schweizerisches Zivilgesetzbuch m. Erläuterungen. 5 u. 6. Lfg. (S. 433-656.) gr. 8°. je 2. —

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift, Biochemische. Beiträge zur chem. Physiologie u. Pathologie. Hrsg. v. E. Buchner, P. Ehrlich, F. Hofmeister, C. v. Noorden, E. Salkowski, N. Zuntz. Red. v. C. Neuberg. 37. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 176 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. 12. —

Verlag der astronomischen Nachrichten in Kiel.

Nachrichten, Astronomische. Hrsg.: H. Kobold. 190. Bd. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '11. b n.n. 16. —; einzelne Nrn. n.n. 1. —

Ernst Wasmuth in Berlin.

Sauvage, F., u. Ad. Eckhardt: Die Tapezierkunst. 4. Lfg. (10 farb. Taf.) 49,5x32,5 cm. ('11.) 20. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Theodor Adermann R. Hofbuchhändler in München. 15024
*Archivalische Zeitschrift. Neue Folge. 18. Band. 12 H.

Karl Bed (L. Haite) in München. 15010
Maschinentechnischer Kalender für das graphische Gewerbe 1912. 1 H.

Otto Sedmann Verlag in Berlin. 15004/05
*Peter Breughel der Aeltere. 50 S.

Jul. Bergs Verlag in Schleswig. 15010
Raftan: Wo stehen wir? 2. Aufl. 1 H.

Verlag Bischof & Klein, S. m. b. H. in Lengerich i. W. 15001
„Jung-Deutschland in Heimat und Fremde.“ Bd. II. Geb. 3 H. 80 S.
„Deutsche Weihnachten.“ Heft II, Hrsg. v. Beckey. 20 S.

H. Bong' Erben in Stuttgart. 15014
*Weitmann: Aus vollem Herzen. Gedichte. 2 H. 50 S.

Gebrüder Gotthelft in Cassel. 14999

Chuchul: Das rote Kreuz. 4. Aufl. 1 H.

Grethlein & Co., S. m. b. H. in Leipzig. 14991

Bloem: Das eiserne Jahr. 26.-30. Tausend. 5 H.; geb. 6 H.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. 15016

Clausen: Haus am Markt. 4 H.; geb. 5 H.
— Dora Plattner. 4 H.; geb. 5 H.

P. Hauptmann'sche Verlagsanstalt in Bonn. 14989

Beaucamp: Ratgeber für junge Frauen und Mütter. Geb. 2 H. 80 S.
— Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen. Geb. 1 H. 50 S.
Hauptmann: Die Mosel. Bd. II. 2 H.

Albert Hoffmann, Verlagsbuchhandlg. in Magdeburg. 15014

*Geflügel-Kalender für 1912. Große Ausgabe 55 S.; kleine Ausgabe 40 S.
*Turner-Kalender für 1912. 50 S.
*Sport-Kalender für 1912. 35 S.
*Das Großgeflügel in Wort und Bild. 6 H.; in vlämischer Sprache 4 Bl. 75 Ct.

Insel-Verlag in Leipzig. 15017

*Goethes italienische Reise. Mit 122 Lichtdrucktafeln. In Halbleder 40 H.; in Leder 60 H.

Kameradschaft, S. m. b. H. in Berlin. 15024

*Die Polizei mit der Beilage Der Polizeihund. 8. Jahrg. Jan.-März 1 H. 60 S.

J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 15014

*Conradi-Krenplin's Examinatorium für die mittleren Justizbeamten in Preußen. 9. Aufl. Lieferung 1. 1 H. 60 S.

Roebner'sche Buchhandlung (Barasch & Niesenfeld) in Breslau. 14999

Verhandlungen und Beschlüsse der Generalversammlung des Rabbiner-Verbandes in Deutschland zu Berlin am 7. und 8. Juni 1911. 1 H. 50 S.

Robert Luz in Stuttgart. 15025

Memoirenbibliothek 4. Serie, Bd. 1.
*Rosen: Der deutsche Lausbub in Amerika. 1. Teil. 4. Aufl. 5 H.; geb. in Leinen 6 H.; in Halbjr. 7 H. 50 S.

Richard Mühlmann's Verlag (Max Große) in Halle a/S. 15000

Sommer: Die Schwendfelder. Roman aus der Zeit der Gegen-Reformation. 2. Aufl. 5 H.
Neue Christoterpe 1912. Geb. 4 H.; m. Goldschn. 4 H. 50 S.

Naturwissenschaftlicher Verlag Abteilung des Kepler-Bundes in Godesberg bei Bonn. 15018

*Dennert: Monistenwaffen! 1 H.

Th. Otto's Verlag in Memmingen. 14986

Böck: Die Berufsgliederung der Reichstagswahlkreise. Eine politisch-statistische Studie. 50 S.

Paul Pary in Berlin. 14983

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts Gesellschaft:
Heft 196. Mische: Über die Selbsterhitzung des Heues. 1 H.
Heft 197. Untersuchungen über die Weideverhältnisse in Deutsch-Südwestafrika (Futterpflanzen und Bodenproben). Im Auftrag des Hamburgischen Kolonialinstitutes ausgeführt von Heering u. Grimme. 4 H.
Heft 198. Schulze: Leistung und Geldwert des Stalldüngers nach den Ergebnissen von acht Feldversuchen je vierjähriger Dauer. 4 H.

Piloth & Loehle in München. 15007

Geologische Karte des Wettersteingebirges. 2 Blätter. In Umschlag. Mit Erläuterungen von Reis. 10 H.

„Politik“, Verlagsanstalt und Buchdruckerei S. m. b. H. in Berlin. 15013

*Africanus major: Marokko oder Kongo? 1 H.



Regensberg'sche Buchhandlung in Münster i. Westf. 15002	Verlagsanstalt „Pallas“ Ed. Seyer in Wien. 14991
Schulz: Reise um die Welt auf S. M. Schiff Vineta, 1875—1877. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 J.	Ullrich: Die Bautischlerkunst. 100 M.
Jugend- und Volksbibliothek. Jede Nr. 20 J.	Gebr. Vogt, Verlag in Papiermühle S.-A. U 3
24—26. Hirschfeld: Vier Novellen. Geb. 1 M.	*Müller: Deutscher Politischer Rückblick eines Patrioten. 1 M 50 J.
27—28. Drombelli: Die Wege der Vorsehung. Geb. 80 J.	Eduard Volkering in Leipzig. 15026
29—31. Drombelli: In fremdem Hause. (Aus d. Italien.) Geb. 1 M.	Ausgaben für 1912.
Pompedi: Die katholischen Gotteshäuser und Friedhöfe, ihre Einrichtung und Ausstattung. Geb. 2 M.	*Deutscher Schülerfreund. 1 M.
Verlagsbuchhandlung Ludwig Richter in Olberdorf Stadt. 15010	*Deutsche Schulfreundin. 1 M.
Deutsches Jahrbuch 1912 für Schlesien u. Mähren. Personal-schematismus, Ortsregister, illustr. Kalendernachschlagebuch. Kart. 1 M.	*Kutzners Lehrerkalender. 1 M.
Neuer Familien-Kalender 1912 für Stadt und Land. 50 J.	*Kalender für Seminaristen. 1 M.
Kassa-Buch (System Richter). Gesehlich geschützt. Größte Übersicht; Kassasaldo und Abschlüsse in wenigen Minuten auch von buchhalterisch Unkundigen. 7. Aufl. (Mit Anleitung.) 70 Blatt 5 M; 140 Blatt 7 M 50 J.	*Deutscher Schulkamerad. 60 J.
Brüder Rosenbaum in Wien. 15020	*Deutsche Schulkameradin. 60 J.
Bartsch: Wien das Grüne. Kart. 2 M.	Otto Weber, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 14996
Salten: Wurstelprater. Kart. 2 M 50 J.	Der Vetter auf Besuch. Operette in 1 Akt. Text von Busch. Musik von Kramphetzer. Mit Bildern von Busch. 8 M; geb. 10 M.
Benno Schwabe & Co., Verlag in Basel. 15023	Franz Winter in Leipzig. 15010
General-Register zum Correspondenz-Blatt für Schweizer Aerzte. 1871—1910. 1 M 60 J; geb. 2 M 40 J.	Im Zoo. 2 M.
Georg Stille in Berlin. 15023	Verbotene Druckschriften.
*Escherich: Im Lande des Negus. 5 M; geb. 6 M.	Die 10. Strafkammer des Königlichen Landgerichts I hier-selbst hat am 7. November 1911 für Recht erkannt:
Eugen Strien Verlag Nachf. F. Wunderlich in Groß-Salze. 15013	Sämtliche Exemplare der am 28. Mai 1911 erschienenen Nr. 486 des Blattes »Culotte Rouge« nebst den dazugehörigen Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. 38. J. 727/11. Berlin, 17. November 1911.
*Brodes: Das Erbe der Reformation und die modernen kirch-lichen Wirren. 75 J.	Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I. (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 3862 vom 25. November 1911.)
H. Tittmann's Blg. in Dresden. 15013	In der Strafsache gegen Josef von Bertrand's Nachf. in Wien XVII/1 — 38. J. 232/11 — ist durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 18./11. 1911 — 125 G. 4563/11 — die Beschlagnahme desjenigen Teiles sämtlicher Exemplare der in Wien erscheinenden Zeitschrift »Die Bombe«, soweit sie das folgende Inserat enthalten, angeordnet:
*Annesley's Stand. Operaglass. 34 th to 37 th Thausend. 4 M 50 J.	Aktstudien, Originalphotographien.
Urban & Schwarzenberg in Wien. 15021	Moment-, Freilicht- und Atelieraufnahmen. Illu-strierte Preislisten gratis und franko. Probe-sendungen von K 2.40 aufwärts.
*Röll: Enzyklopädie des Eisenbahnwesens. 2. Aufl. Bd. 1. Geb. in Lnwd. 18 M 50 J; geb. in Hlbfrz. 19 M.	12 Kabinett od. 12 Stereoskopen und 1000 Miniatur K 10.—
Verlag der Jugendblätter in München. 14993	J. von Bertrand's Nachf., Wien XVII/1. B. Berlin, 20. Nov. 1911.
Bender-Sigt: Die Bayern im Kriege seit 1800. Prachtaus-gabe 4 M 80 J; Volksausgabe 2 M 50 J.	Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I. (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 3863 vom 27. November 1911.)
Veritas-Verlag in Bonn. 15008	
Eschelbach: Ihm nach! Christusroman. 4 M; geb. 5 M.	
— Neue Gedichte. 3 M; geb. 4 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Rund um die Bilder.

Eine keizerische Betrachtung.

Von Paul Westheim.

Von Bilderbüchern in diesen Wochen vor Weihnachten zu reden, ist beinahe Chronistenpflicht. Alle Auslagen sind voll von Bänden und Bändchen, die Onkel Franz und Onkel Fritz bunt und lustig für die Kleinen gezeichnet haben. Eine ganze Menge Schönes ist gewiß darunter, und wie sehr es auch in den Fingern juckt, zu schreiben gegen allerlei gemachte und gekünstelte Naivität, die vorgibt, kindlich zu sein und dabei doch nur kindisch ist, zu schreiben gegen die Phantastearmut und Kleinlichkeit von Zeichnern, die so unendlich weit hinter Richter, Menzel oder etwa Doré zurückbleiben, so scheint es jetzt doch dringlicher, einmal die Bilderbücher zu betrachten, die für uns Erwachsene Tag um Tag hergerichtet und feilgeboten werden.

Das illustrierte Buch beherrscht — abgesehen von der Belletristik — die Mode. Eine genaue Statistik würde

ergeben, daß die Zahl der nicht illustrierten Bücher von Jahr zu Jahr schwindet. Alles, was nur irgend photographiert und reproduzierbar ist, wird klišiert. Alle Weltteile, alle Zeitalter werden entschleiert durch die Kamera, die schon jetzt beinahe wichtiger geworden zu sein scheint als der Autor, der rund um die Bilder seine Er-läuterungen setzt. Und wenn man manchen Verlegern glauben möchte, so wäre die Situation schon derart, daß ein Buch ohne Bilder vom Publikum als ein inhaltloses Buch abgelehnt würde.

Zugegeben, daß wir durch die Entwicklung und Ver-billigung der photomechanischen Reproduktionsverfahren als erste in den Stand gesetzt worden sind, alle Kulturschätze der Welt vor den erstaunten Augen auszubreiten. Der Illustrationszeichner, mit dem die Generationen vor uns sich behelfen mußten, war ein immerhin dürftiger Notbehelf. Mochte man ihn in die fernsten Erdteile, in die bestaus-gestatteten Museen oder sonstwohin schicken, sein Auge nahm von den Merkmalen des Originals nur einen Teil auf und seine Hand gab nicht mehr als einen Bruchteil davon wieder.

Eine Unmenge von Erscheinungen der Kunst, der Völker- und Länderkunde, der Kultur- und Sittengeschichte sind auf einmal, als die Kamera an seine Stelle rückte, in einem ganz anderen Sinne erkennbar geworden. Wir haben auf Grund eines objektiveren Materials umlernen, umwerten müssen und wir stehen mitten in diesem Prozeß des Entdeckens und Erkennens. Die freudige Aufnahme der Werke, die solcher wahrheitsgetreueren Anschauung dienen, beweist zur Genüge, wie überzeugt alle — Bücherverleger wie Bücherleser — von der Wichtigkeit dieser uns gewordenen Aufgabe sind.

Aber man überstürzt und übertreibt. Gegenüber der Möglichkeit, Bilderbücher zu machen, scheint es gar keine Hemmungen mehr zu geben. Jeder Einfall, so unbedeutend er auch sein mag, verdichtet sich zu einem wohlbelebten Werk, sofern der Urheber nur Geschicklichkeit genug besitzt, um eine nicht allzu dürftige Bilderreihe zusammenzustellen. Man photographiert Gemälde und Stiche — und eine Kulturgeschichte ist fertig; man kodakt die Bestände einer Sammlung, einer hastig zusammengetragenen Ausstellung — und eine Monographie ist gemacht. Für die illustrierten Zeitschriften, die dieser Art der Literaturbereitung die Wege ebnet haben, ist schließlich die Kamera das geworden, was Schere und Kleister für eine honette Redaktion der vorigen Generation gewesen sind. Der Text ist neben diesem interessanten Bildmaterial in sehr vielen Fällen nur eine Bagatelle, die man eben braucht, um das dem Auge Unverständliche zu erläutern, um den Sachspiegel typographisch gut zu schließen. Was da zusammengeschrieben wird, ist von geringerer Bedeutung, weil der eigentliche Wert doch in dem Bildmaterial steckt, weil es doch nur ein beschränkter Kreis von Beschränkten ist, der die Anmerkungen eines Literaten zu einer Bilderreihe durchliest.

Das ist um eine Nuance übertrieben, ist aber sicherlich eine Situation, der wir mit jedem Tag mehr zusteuern. Die Unmasse von Bilderbüchern hat schon jetzt das Publikum vom Lesen entwöhnt. Man blättert ein Werk durch, man betrachtet interessiert die meist vortrefflich gelungenen Bildbeigaben, und man spart sich die Lektüre auf, bis zu einer gelegeneren Zeit, d. h. einer Zeit, die niemals kommen wird. Dieser Verzicht des Publikums auf die den Bildern beigegebenen Ausführungen sind natürlich nicht ohne Rückwirkung auf die Herstellung der Texte geblieben. Das Publikum, bestochen durch die schönen Bilder, der Verleger, ebenfalls durch diese Bilder bestochen, prüfen einen Autor viel weniger als vordem nach dem stofflichen, geistigen und formalen Gehalt, den er zu bieten vermag. Um der Bilder willen nehmen sie mit einer kleingeistigen und saloppen Schreibweise vorlieb. Wollte man einmal alle die Werke, die so großspurig in den Regalen stehen, auf ihren literarischen Wert hin prüfen, es gäbe ein Massenschlachten. Dieses niedrigere Niveau, das unsere Literatur durch illustrierte Bücher und illustrierte Zeitschriftenaufsätze allmählich angenommen hat, greift sogar merklich hinüber nach den Bänden, die ohne Bildbeilagen erscheinen. Auch bei ihnen macht sich's manch einer bequemer, als es ein paar Jahrzehnte früher die Regel gewesen. Wirklich bedeutende Werke sind ja immer in der Minderzahl gewesen, aber eine solche Unsumme von beklemmenden Erscheinungen macht für die Zukunft bedenklich. Sollen die meisten neuen Bücher nur von den Rezensenten gelesen werden, die über sie in den Zeitungen berichten? Und was für Leser bleiben überhaupt noch, wenn das Mertenssche oder andere Bilddruckverfahren erst so weit sind, daß die Zeitungsredakteure statt dieser Rezensionen ihre Feuilletons mit Abbildungsproben füllen können?

Aus dem nordischen Buchhandel.

III.

Zu den bereits vorhandenen deutschen Verlegern nordischer Literatur in deutschen Übersetzungen hat sich eine neue Firma gesellt.

Herr Karl Otto Bonnier, Chef des Verlagshauses Albert Bonnier in Stockholm, der am 22. September sein 25 jähriges Berufsjubiläum feierte, hat wie im Börsenblatt und durch Rundschreiben angezeigt wurde, in Leipzig eine Filiale eröffnet. Die Hauptaufgabe dieser Zweigniederlassung soll darin bestehen, die hervorragendsten und geeignetsten Werke nordischer Schriftsteller (aus dem Bonnier'schen Verlage) dem deutschen Publikum in guten Übersetzungen und entsprechender Ausstattung zugänglich zu machen. Die Firma Albert Bonnier ist der Verleger aller hervorragenden und nach Ruf strebenden Verfasser, namentlich Schwedens, und sein Verlagsverzeichnis kann als Spiegel der Entwicklung der Literatur in Schweden gelten, da es kaum einen literarischen Namen von Klang gibt, der nicht mit dem Hause Bonnier verknüpft wäre.

Aus obigem geht hervor, daß der Verlag über ein stattliches Material verfügt, aus dem so manches geeignet ist, auch dem deutschlesenden Publikum vorgelegt zu werden. Die Werke der weltbekannten Autoren Strindberg, Lagerlöf, Heidenstam, Ellen Key und Geijerstam — um nur diese zu nennen — wurden allerdings schon durch andere Verleger in Deutschland herausgegeben, aber von der jüngeren und jüngsten Generation fehlen noch verschiedene, die es verdienen, auch außerhalb ihres engeren Vaterlandes bekannt zu werden.

Die kürzlich im Börsenblatt gemeldete Vereinigung aller Werke von August Strindberg in einer Hand steht ebenfalls mit Albert Bonnier in Verbindung, da es diese Firma ist, mit der der Dichter ein solches Abkommen traf. Es entspricht gewissermaßen einem Bedürfnis insofern, als die kaum übersehbare Produktion Strindbergs nach allen Seiten zerstreut und in zahlreichen Ausgaben vorliegt. Auch wäre zu wünschen, wenn eine einheitliche Gesamtausgabe der Werke Strindbergs veranstaltet würde, da eine solche meines Wissens, mit Ausnahme einer sogenannten Gesamtausgabe, in der nur die dramatischen Werke und die Romane aufgenommen sind, nicht existiert. Durch das hier in Rede stehende Abkommen erhält der Dichter nun auch die sehr erwünschte Sicherstellung seiner Zukunft, die von seinen Verehrern in Form einer Strindbergsammlung aufgebracht werden sollte, aber wahrscheinlich nicht den erwünschten Erfolg zeitigen wird.

Für den Buchhandel dürfte auch die bevorstehende Eröffnung eines »Instituts für klassisch-philologische Forschung« in Stockholm von Interesse sein. Dieses durch private Aufwendungen zustande gebrachte Unternehmen, dessen Fortbestehen durch eine jährliche Rente gewährleistet ist, wird den Seminaren an den Universitäten gleichen und den wissenschaftlich Arbeitenden durch eine ausgewählte Handbibliothek, Schriftproben und anderes die Arbeit erleichtern. Auch eine Anzahl photographisch wiedergegebener Texte ist dem Institute zur Verfügung gestellt worden, und wenn auch die Tätigkeit desselben kaum dem wohlklingenden Namen entsprechen dürfte, so ist es doch mit Genugtuung zu begrüßen, daß es dazu bestimmt ist, die hier immer mehr und mehr in den Hintergrund gedrängten klassischen Studien zu fördern und neu zu beleben.

Dem finnischen Buchhandel ist kürzlich eine Überraschung durch den Konkurs der angesehenen Firma Edlundsta Bokhandeln in Helsingfors widerfahren. Die Firma hat den Konkurs selbst angemeldet; als Hauptgläubiger kommen in erster Linie Verlagsfirmen in Helsingfors und Schweden in Betracht, inwiefern der deutsche Buchhandel von der Sache betroffen wird, bleibt abzuwarten.

Auch die Aktiengesellschaft »Minerva« ebenfalls ein größeres Geschäft, hat eine Aufsichtsrats-Sitzung einberufen, in der darüber beschlossen werden soll, ob die Firma den Konkurs anmelden soll, oder ob Möglichkeiten zur Weiterführung derselben vorhanden sind.

Die skandinavische Fachliteratur — wenn von einer solchen, die Zeitschriften ausgenommen, die Rede sein kann — hat durch ein schwedisches und ein norwegisches Werkchen eine Bereicherung erfahren.

Das schwedische Buch betitelt sich »Skämtaren vid Bocklädsdisker« und enthält — wie der Herausgeber sagt — die Erinnerungen des ehemaligen Stockholmer Buchhändler Adolf Holmberg, die zuerst in der Nya Bokhandelstidningen abgedruckt wurden und später auch in einer subskribierten Auflage als Separatdruck erschienen. Außer den vorausbestellten 134 Exemplaren wurden noch 66 Exemplare (zum Preise von 3 Kronen) gedruckt und in den Handel gebracht.

Adolf Holmberg war der Inhaber einer der ältesten Buchhandlungen in Stockholm, der im Jahre 1796 gegründeten Firma Carl Deleen & Comp., in der er von seinem 15. bis zum 72. Lebensjahre unermüdet tätig war. Da im Beginn seiner Tätigkeit als Inhaber der von ihm 1853 übernommenen Buchhandlung die Konkurrenz noch eine geringe war, konnte er, seiner angeborenen Abneigung gegen Gehilfen Rechnung tragend, den Geschäftsbetrieb ganz allein bewältigen. Außer dieser Abneigung aber war ihm auch eine (nicht zu verachtende) Neigung angeboren, nämlich die, Witze zu machen. Daher der Name des Buches, »Der Spaßvogel am Buchhandeltisch«. Es enthält zuerst eine kurze Geschichte der Firma Carl Deleen & Comp., um den Leser in die richtige Zeitstimmung zu versetzen, der sich die Anekdoten des alten Herrn Holmberg anschließen. Da wird u. a. erzählt, wie er sich von den neu erschienenen belletristischen Werken diejenigen herausuchte, die seinem Geschmack am besten entsprachen und wie er diese dann mit Hingebung las. Die Nutzenwendung dieser Lektüre erfolgte dann dergestalt, daß er den Kunden einzelne Stücke vorlas oder deklamierte, was ihm bei seiner Veranlagung so gut gelang, daß das Buch (oft in mehreren Exemplaren) gekauft wurde.

Die Schilderungen der Lebensweise und des Charakters der Hauptperson sind in dem von seinem Sohne Anton Holmberg herrührenden Buche durchweg wohl getroffen und geben einen guten Einblick in das damalige Leben eines bestimmten Kreises in Stockholm. Des rein lokalen Charakters wegen wollen wir nicht des näheren darauf eingehen. Dagegen scheint es mir, als ob die Witze und Späße des alten Herrn zu sorgfältig ausgewählt wären, denn die meisten sind nicht, wie man annehmen sollte, von ihm selbst verbrochen, sondern nur von ihm aufgezeichnet worden. Die Hauptspasmacher waren eigentlich seine Freunde, teils Kunden von ihm, teils andere Buchhändler und Verleger, oder seine Laufburschen. Deshalb erscheint mir der Titel etwas ungünstig gewählt.

Das Buch umfaßt 72 Seiten, enthält ein Bildnis, das den Humoristen auf den ersten Blick offenbart, und ist auf gutem Papier gedruckt und geschmackvoll ausgestattet.

Die zweite Neuerscheinung hat sich, wie gleichfalls aus dem Titel hervorgeht, rein praktische Ziele gesteckt. Sie ist im Verlage des norwegischen Buchhandlungsgehilfen-Vereins erschienen und heißt: »Den praktiske Sortimenten«, einige Winke für junge Buchhändler von Chr. Langbrecke. Das ganze Buch umfaßt nur 56 Seiten, klein 4^o, und kostet Kronen 1.75 ord., 1.25 netto. Die Darstellung — in norwegischer Sprache — ist sehr knapp gehalten, aber desto inhaltsreicher, da sie fast nur die Quintessenz der Dinge, dafür jedoch in umso eindringlicher Form, bringt.

Den Anfang bilden eine kurze Geschichte des Buchhandels im allgemeinen und die wichtigsten Daten aus der Geschichte des Buchhandels in Norwegen, dessen Entwicklung erst nach Errichtung der Universität in Kristiania (1811) und der Losrennung des Landes von Dänemark einsetzte.

1851 wurde der norwegische Buchhändler-Verein gegründet, der sich allmählich über das ganze Land verbreitete. Die dem norwegischen Buchhandel (außerhalb Kristiania) als Kommissionsanstalt dienende »Provinzbuchhandlung« ist Eigentum des 1888 gegründeten Provinzbuchhändler-Vereins.

Die weiteren Kapitel der kleinen Schrift befassen sich mit

dem Wesen des Buchhandels, allgemeinen Grundsätzen, den ersten Arbeiten des Lehrlings, Fortsetzungen, Bestellbuch, Ansichtsendungen, Kundenbedienung, Instandhaltung des Lagers, Schaufensterdekoration, Bücherkatalogen und den Abrechnungsarbeiten. In einer Schlußbemerkung weist der Verfasser darauf hin, daß es nicht seine Absicht gewesen sei, eine vollständige Beschreibung aller vorkommenden Arbeiten zu geben, daß dagegen für die Buchführung und Korrespondenz, die im vorliegenden Buche nicht berührt werden, eine besondere Darstellung geplant sei.

Wie aus Obigem hervorgeht, ist das Werkchen eine Art Einführung in das Wesen und die wichtigsten Arbeiten des Buchhandels. Namentlich in den beiden ersten Kapiteln wird in kurzer, markanter Weise auf die Aufgaben des Buchhändlers und die an ihn herantretenden Forderungen hingewiesen, wobei so manches beherzigenswerte Wort an den zukünftigen oder angehenden Buchhändler gerichtet wird. Diesen allgemeinen Betrachtungen folgt eine kurze, prägnante Aufführung der Arbeiten, die dem Lehrling allmählich übertragen werden, wobei Ermahnungen mit eingeflochten sind, die in hohem Grade geeignet sind, den Leser zu eifrigem, gewissenhaftem und fleißigem Arbeiten anzufeuernd. Nicht mit Unrecht ist das Kapitel über Kundenbedienung verhältnismäßig ausführlich behandelt, und der stetige Hinweis auf die für den Buchhändler so notwendige, persönliche, innigere Bekanntschaft mit seiner »Ware« eindringlich hervorgehoben, ohne dabei den kaufmännischen Standpunkt außer acht zu lassen.

Die Anordnung des Werkes scheint stark von Starcke, »Wie ich den Buchhandel erlernte« und Pasche und Rath's großem Lehrbuche beeinflusst zu sein, was bei dem vollständigen Mangel an skandinavischen Lehrbüchern nahe liegt. Und gerade dieses Mangels wie auch der so gediegenen Auffassung unseres idealen, aber schweren Berufes wegen, die fast aus jeder Zeile des Verfassers spricht, ist dem kleinen Wegweiser die weiteste Verbreitung innerhalb des nordischen Buchhandels zu wünschen. Seine aufmerksame Lektüre ist nicht nur allen Lernenden, sondern auch so manchem der »älteren« Mitarbeiter aufs wärmste zu empfehlen, denn es gibt leider noch allzuvielen, die allem Anscheine nach weit entfernt von jener ernsthaften Auffassung unseres Berufes sind, die man von ihnen erwarten dürfte.

Zu den »Büchern, die eine Zukunft haben«, gehört zweifellos das soeben angekündigte Werk über die Vögel des Nordens: »Nordens Fåglar«, das demnächst erscheinen soll. Die Ausgabe soll in 40 Hefen zu 3 Kronen erfolgen, jedes Heft soll wenigstens einen Bogen Text in schwedischer Sprache und vier farbige Tafeln enthalten, Format Folio. Es handelt sich hier um eine Neuauflage des seit Jahren vergriffenen Werkes unter gleichem Titel, für das, da es sehr gesucht ist, hohe Preise gezahlt werden. Als Mitarbeiter sind bekannte Fachleute in Schweden, Finnland, Norwegen und Dänemark gewonnen, während die 160 farbigen Bildbeilagen nach bisher unveröffentlichtem Material des Konservators D. Gylling hergestellt werden sollen. Bei der großen Liebe zur Natur, die ein hervorstechender Charakterzug des Nordländers ist, kann dem großangelegten Werke, das in wissenschaftlicher, aber doch volkstümlicher Darstellung die nordische Vogelwelt und deren Lebensgewohnheiten schildern soll, ein großer Absatz vorausgesagt werden.

Felix Bärkonyi.

Kleine Mitteilungen.

Zugaben. — Die Generalversammlung der Centralvereinigung deutscher Vereine für Handel und Gewerbe, Sitz Berlin, gibt von nachstehendem Beschluß Kenntnis: »Die Centralvereinigung deutscher Vereine für Handel und Gewerbe erklärt das heutige Zugabewesen, soweit es den im Kleinhandel üblichen Rabatt überschreitet oder sich in dem Zugehen von Waren gleicher oder anderer Art oder in der Veranstaltung von Geschenktagen mit dem Zwange eines bestimmten Einkaufs von Waren, oder in der Gewährung billigerer Preise an einen Teil der Käufer äußert, für einen unlauteren Wettbewerb, der mit Unterstützung der Gerichte energisch bekämpft werden muß. Da sich die Verwerflich-

keit des Zugabeunwesens besonders bei solchen Waren bemerkbar macht, die das Publikum nicht sofort oder überhaupt nicht auf ihren wirklichen Wert beurteilen kann, so ist es unbedingt notwendig, daß die Rechtsprechung bei der Beurteilung dieses unlauteren Wettbewerbs viel mehr als bisher den Anschauungen der beteiligten Kreise Rechnung trägt, wenn auf die so oft geforderte gesetzliche Regelung des Zugabewesens weiter verzichtet werden soll.

Weltausstellung in Gent 1913. — Die Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie übermittelte am 17. November der Redaktion von »Handel und Gewerbe« folgende Notiz: »Nachdem der in der Veröffentlichung vom 23. Oktober vorgesehene Anmeldetermin abgelaufen ist, sieht, im Einvernehmen mit der Reichsregierung, die 'Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie' mangels hinreichender Anmeldungen und aus den in der betreffenden Veröffentlichung bekanntgegebenen grundsätzlichen Erwägungen von der Bildung einer geschlossenen Deutschen Abteilung innerhalb der Weltausstellung Gent 1913 ab.«

Die 7. ordentliche Konferenz des Internationalen Luftschifferverbandes, an der Vertreter aller europäischen Nationen und der Vereinigten Staaten teilnehmen, ist dieser Tage in Rom eröffnet worden. Deutschland ist vertreten durch den Professor Berson, den Major a. D. von Tschudi, die Hauptleute von Funde, Herwarth von Bittensfeld, Dostreich und Blattmann, den Oberleutnant von Selasinsky, den Geschäftsführer des deutschen Luftschifferverbandes Rasch, den Vorsitzenden der Sportkommissionen des Kölner Klubs für Luftschiffahrt Hiedemann und Herrn Westendorp.

Begründung einer Schopenhauer-Gesellschaft. — Ein Ausschuß, dem u. a. Prof. Dr. Paul Deussen, Arthur von Gwinner, Hans Thoma, Wilhelm Trübner und die Firma F. A. Brockhaus angehören, fordert durch einen Ausruf zum Beitritt zu einer Schopenhauer-Gesellschaft auf, deren nächste Aufgabe es sein soll, für ihre Mitglieder ein Archiv zu gemeinsamem Gebrauche zu schaffen. Das Archiv soll alle auf Schopenhauers Leben, Persönlichkeit und schriftstellerische Tätigkeit bezüglichen Dokumente im Original oder in zuverlässigen Abschriften, Nachbildungen, ferner eine vollständige Sammlung aller Ausgaben von Schopenhauers Werken sowie aller Schriften enthalten, die sich auf ihn oder seine Familie beziehen. Weiter soll den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, sich miteinander in Verbindung zu setzen, um in gemeinsamem Gedankenaustausch eine Verständigung für die Probleme in Schopenhauers Lehre zu suchen. Ein Jahrbuch gelangt vom Jahre 1913 an in die Hände der Mitglieder. Beitrittserklärungen können bis zum 31. Dezember d. J. an Geh. Rat Prof. Dr. Deussen in Kiel und A. v. Gwinner, Direktor der Deutschen Bank in Berlin, erfolgen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

in der Nacht zum 26. November der Mitinhaber der angesehenen Firma Gebrüder Jänede in Hannover, Dr. Max Jänede. Ein schweres Gallensteinleiden, das im vergangenen Jahre zu einer lebensgefährlichen Operation geführt hatte, war mit heftigen Schmerzen wieder aufgetreten und hat den 42-jährigen in den Tod getrieben. — Der Verstorbene war am 28. August 1869 zu Hannover als der Sohn des Geheimen Kommerzienrats Georg Jänede geboren. Nach erledigter gymnasialer Vorbildung war er zunächst, um sich beruflich vorzubereiten, als Buchhändler tätig, studierte dann in Marburg, Leipzig und Berlin Volkswirtschaft und Geschichte und vollendete seine Ausbildung durch größere Reisen. Dann trat er in das väterliche Geschäft, wo ihm später speziell die Verlagsleitung des »Hannoverschen Couriers« übertragen wurde, womit er auch eine umfassende Buchverlegertätigkeit, namentlich auf technischem und landwirtschaftlichem Gebiete, unter der am 1. Juli 1905 gegründeten Verlagsfirma: Dr. Max Jänede verband. Er gehörte zu den Gründern des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, den er in den letzten 11 Jahren als 1. Vorsitzender leitete. Auch außerhalb seines

engeren Berufs betätigte er sich vielfach; namentlich zeichnete ihn ein lebhaftes politisches Interesse aus. Er vertrat im Abgeordnetenhaus mehrere Jahre hindurch den Kreis Lüneburg-Winsen und war, wenn auch nur kurze Zeit, Mitglied des Reichstags ebenfalls für Lüneburg. Ende des Jahres 1906 wurde ihm das holländische Konsulat für den Bezirk Hannover und Braunschweig übertragen, auch gehörte er dem Aufsichtsrate der hannoverschen Straßenbahn sowie der Militärdienst-Versicherungsanstalt zu Hannover an. In zahlreichen Vereinen betätigte er sich als Mitglied, wie er namentlich dem Renn-, Flug- und Automobilsport reges Interesse zuwandte. Unzertrennlich aber wird sein Name mit dem Verein Deutscher Zeitungsverleger verbunden sein. In einer Zeit, in der das Zeitungsweisen in Deutschland einer ungeheuren Umwälzung unterlag, hat er die Organisation des Zeitungsverlegervereins aufgebaut, sie mit seinen Ideen und Grundsätzen durchtränkt und unablässig daran gearbeitet, das Ansehen und den moralischen und politischen Einfluß der Zeitungsverleger und damit der Presse überhaupt zu heben.

Ludwig Pietsch †. — Der älteste Journalist und Kunstkritiker der Reichshauptstadt Professor Ludwig Pietsch ist am 27. Nov. nach kurzer Krankheit in fast vollendetem 87. Lebensjahre gestorben. Ursprünglich Zeichner, wurde er in den sechziger Jahren Mitarbeiter der »Schlesischen Zeitung« und der »Bosnischen Zeitung«, denen er bis zu seinem Lebensende treu blieb. Kein Jahr verging, in dem er nicht in ihrem Auftrage irgendeine größere Reise unternehmen konnte oder zu einem politischen Ereignis, deren es ja genug gab, als Berichterstatter geschickt wurde. Den Krieg 1870/71 machte er als Zeichner und Berichterstatter im Hauptquartier des Kronprinzen mit. Auch nach dem Kriege unternahm er weite Reisen. Seine glänzenden Reiseschilderungen über Rußland, Italien, Algier, Serbien, Bulgarien, Rumänien, England, Griechenland usw. setzten seinen Namen mit an die Spitze aller Reiseschriftsteller. Aber auch als Illustrator hat Pietsch große Erfolge erzielt. Er illustrierte u. a. Fanny Lewalds Novellen, Storms »Zimmensee« und Reuters »Ut mine Stromtid«. Von seinen literarischen Werken seien hier genannt: »Aus Welt und Kunst«, »Orientreisen«, »Von Berlin bis Paris«, »Kriegsbilder«, »Marokko«, »Wallfahrt nach Olympia«, ferner der Text zu dem Prachtwerk »Die deutsche Malerei auf der Münchener Jubiläums-Ausstellung 1888«. Sehr bekannt sind auch seine Autobiographie »Wie ich Schriftsteller geworden bin« und die »Erinnerungen aus den sechziger Jahren«. 1894 verließ der Kaiser Pietsch den Professortitel. Von seinen letzten Werken sind erwähnenswert die Monographien »L. Knaus« und »J. Herkomer« sowie das gehaltvolle Buch »Aus Heimat und Fremde«.

Pietsch ist durch zahlreiche Aufsätze ein glänzender Schilderer des Berliner gesellschaftlichen Lebens vor 1870 und später der Entwicklung der Großstadt zu ihrer jetzigen führenden Stellung geworden. Mit ihm verliert der deutsche Journalismus einen seiner besten Vertreter.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeitschriftenbeilagen.

(Vgl. Nr. 270, 272, 274 u. 276.)

Auch ich bin der Ansicht, daß der Prozeß seitens des Auftraggebers der Beilagen verloren werden muß.

Selbst wenn das Literarische Echo in dem kleinen Städtchen ohne die eingeklebte Beilage zirkuliert hat, steht es doch noch nicht fest, ob diese seitens des ausgebenden Sortimenters herausgenommen ist. Es kommt sehr oft vor, daß ein Interessent die Beilage herausnimmt bzw. herausreißt, weil er die Mühe scheut, die betreffenden Notizen abzuschreiben. Es werden deshalb auch sehr oft aus den Journalen selbst Artikel, Inserate usw. herausgerissen und herausgeschnitten. In diesem Falle ist der Verleger und auch der Sortimenter doch vollständig schuldlos. Es ist für den Verleger nur von Wichtigkeit, nachzuweisen, daß er die Nummer des Literarischen Echo mit der Beilage ausgegeben hat. Der Sortimenter wird deshalb die Beilage nicht entfernen, weil hierdurch Reklame für Bücherwerke gemacht wird und ihm infolgedessen doch wahrscheinlich Bestellungen zustießen.

Schwieriger liegt allerdings die Sache, wenn die Beilagen nicht eingeklebt sind. In diesem Falle ist es dem Sortimentler bzw. Lesezirkelbesitzer unmöglich, die Zirkulation der Zeitschriften mit den Beilagen zu bewerkstelligen, da die eingeklebten, sehr oft in vielfacher Anzahl vorhandenen, verschiedenen Beilagen gewöhnlich schon vom ersten Leser herausgenommen und behalten werden oder auch herausfallen. Eine Kontrolle in dieser Hinsicht ist in einem größeren Lesezirkel nicht möglich, es würde dies auch zu weit führen, wenn man bedenkt, daß z. B. vor Weihnachten eine ganze Anzahl von literarischen Journalen sehr oft mehr Beilagen bringen, als die Hefte selbst schwer sind. In dem Streitfalle genügt jedenfalls der Nachweis, daß das literarische Echo mit der betreffenden eingeklebten Beilage ausgegeben ist. Eine weitere Haftung kann der Verleger nicht übernehmen.

Für die Verleger würde es sich empfehlen, bei Annahme von Beilagen ein gewisses Verhältnis zu dem Umfang der betreffenden Hefte einzuhalten, da, wie ich schon oben erwähnte, die Beilagen oft umfangreicher und schwerer sind, als das Heft selbst. Die betreffenden Leser werden nun bei dem Studium der Hefte durch die fortwährend zwischengelegten und eingeklebten Beilagen in der Lektüre gestört, und ich habe in der Praxis schon wiederholt beobachtet, daß die betreffenden Leser im Zirkel aus Erregung über diese fortwährende Unterbrechung des Textes diese Beilagen herausgerissen haben. Wie soll der Besitzer des Lesezirkels eine derartige Handlungsweise nun verhindern? Einen besonderen Vertrag mit jedem Leser in dieser Hinsicht zu schließen, ist wohl nicht gut angängig. Selbst wenn dem Lesezirkelinhaber durch Vertrag, also Fakturaaufdruck, die Verpflichtung auferlegt wird, die Zeitschriften so in den Verkehr zu bringen, wie sie ihm vom Verleger übergeben werden, ist doch an der Sache noch nichts geändert, da der Zirkelbesitzer nicht jedesmal kontrollieren und entfernte Beilagen nicht ersetzen kann. In vielen Fällen gehen die Hefte auch von einem Leser gleich in die Hände des zweiten und der weiteren über, so daß der Ausgeber die Nummern erst nach einem viertel oder einem halben Jahre zurückerhält. Wie soll er da einer solchen Verpflichtung nachkommen!*)

Dresden.

Otto Thurm.

Dreierlei Preise.

Die Firma Wilh. Knapp, Halle a/S., offeriert einem meiner Kunden das in ihrem Verlag erschienene:

Jahrbuch der Deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- u. Kali-Industrie 1911. M 6.— ord., M 4.50 netto, M 4.— bar für M 3.—.

Ein von mir gleichzeitig bestelltes Exemplar berechnet mir genannte Firma mit M 4.— bar. Unterm 17. d. M. bezog ich noch ein Exemplar, das mir die Firma W. Knapp mit M 3.— bar berechnete.

Unterm 24. Februar d. J. lieferte die genannte Firma bereits ein Exemplar zur Ansicht an die Essener Steinkohlenbergwerke zum Preise von M 1.50.

Durch das meinem Kunden gemachte Angebot wurde dieser nicht wenig mißtrauisch, so daß er beabsichtigt, seinen nicht geringen Bedarf an Büchern von jetzt ab nur von den Verlegern zu erhalten zu suchen. Für was brauchen solche Verleger noch den Sortimentsbuchhandel!

Magdeburg.

Albert Rathke.

Entgegnung.

Zunächst muß ich ganz entschieden den Vorwurf zurückweisen, daß ich auf den Sortimentler keine Rücksicht nähme. Daß ich im Gegenteil dem Sortimentler sehr entgegenkomme, beweisen unter anderen die nachstehenden Tatsachen. So habe ich vor 2 Jahren den Barabatt auf alle meine Verlagswerke von 25% auf 33 $\frac{1}{3}$ % erhöht.

*) Mehr Sorgfalt, als nach Lage der Sache von einem Geschäftsmann gefordert werden kann, wird man auch dem Lesezirkelinhaber nicht auferlegen können. Wenn er die Zeitschrift erstmalig so in den Verkehr gebracht hat, wie sie ihm von dem Verleger übergeben wurde, so hat er seiner Verpflichtung genügt und kann für das Abhandenkommen der Beilagen so wenig in Anspruch genommen werden wie der Verleger. Red.

Außerdem vergüte ich bei meinen Fachzeitschriften bei Bezug durch die Post dem Sortimentler den vollen Rabatt, trage also selbst die Postgebühren, während für den Sortimentler, ganz abgesehen davon, daß er in die Lage gesetzt wird, seinen Kunden die Zeitschriftennummern bereits am Tage nach dem Erscheinen zustellen zu lassen, alle Spesen in Wegfall kommen. Auch bin ich bereit, denjenigen Firmen, die sich besonders für meinen Verlag verwenden wollen, besondere Vorteile zu gewähren. Ferner werden alle bei mir eingehenden direkten Bestellungen von Privaten nur zum vollen Ordinärpreis ohne Abzug irgend eines Rabatts und nur gegen volle Portoberechnung unter Nachnahme geliefert. Auch die Nachnahmegebühr wird den Bestellern in Anrechnung gebracht. Unter allen Umständen kann also jeder Private von dem Sortimentler billiger beziehen, als von mir direkt.

Das »Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kali-Industrie« wird allerdings zu verschiedenen Preisen geliefert. Ich verweise hierbei auf die Anzeige im Börsenblatt Nr. 41 vom 18. Februar 1911 und auch auf meine gedruckten Fakturen, mit denen das Jahrbuch an die Sortimentler geliefert wird. Danach erhalten die Abonnenten meiner Zeitschriften »Kali«, »Braunkohle« und »Deutsche Töpfer- und Ziegler-Zeitung« das Jahrbuch zu dem ermäßigten Preise von 4 M. Auf diesen ermäßigten Preis gewähre ich dem Sortimentsbuchhändler 25% Rabatt, er erhält das Exemplar, falls er angibt, daß es für einen Abonnenten der vorgenannten Zeitschrift bestimmt ist, also für 3 M. netto.

Das »Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kali-Industrie« ist lediglich ein Adreßbuch. Es bringt ein Verzeichnis sämtlicher bergmännischen Betriebe auf den Gebieten der Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kali-Industrie mit näheren Angaben über die einzelnen Abteilungen und Betriebe eines jeden Werkes nebst Produktionszahlen und Angabe der höheren Beamten. Außerdem enthält das Jahrbuch ein Bezugsquellenregister. Um die Unterlagen von den einzelnen Werken für das Jahrbuch erhalten zu können, wurde von dem früheren Verleger des Jahrbuches jedem Werke ein Exemplar kostenlos zugesandt. In den ersten Jahren nach Übernahme des Jahrbuches habe ich dies auch getan. Erst jetzt ist es mir gelungen, von den Werken wenigstens als Ersatz für Einband, Porto und Verpackung den Betrag von 1 M 50 s zu erhalten.

Es ist also nicht zutreffend, daß von mir an die Essener Steinkohlenwerke ein Exemplar zur Ansicht zum Preise von 1 M 50 s versandt worden sei. In dem Anschreiben, das jedes Werk erhält, steht ausdrücklich, daß jedes Werk, das meine Anfragen erledigt und mir die für das Jahrbuch nötigen Angaben macht, ein Exemplar kostenlos, nur gegen Ersatz der mir entstehenden Unkosten an Einband, Porto und Verpackung in der Höhe von 1 M 50 s als Entschädigung für die gegebenen Unterlagen erhält. Ausdrücklich bemerke ich noch, daß jedes Werk, und zwar nur die Zentrale, ein Exemplar erhält, weitere Exemplare müssen zum vollen Preise bezogen werden. Wenn ich den Werken nicht als Entschädigung für die Arbeit, die sie mit der Lieferung der ziemlich umfangreichen Angaben haben, ein Exemplar zusagte, so würde ich vermutlich die Unterlagen gar nicht erhalten können.

Außerdem muß ich noch darauf hinweisen, daß eine Anzahl Adreßbücher auf dem Gebiete des Bergwesens existieren, die vollkommen gratis versandt werden. Ich bin lediglich dadurch in die Lage gesetzt, überhaupt einen Verkaufspreis für das Jahrbuch nehmen zu können, daß die Unterlagen für mein Jahrbuch durch die Behörden kontrolliert werden.

Alle diese Jahrbücher können nur durch die Inserate existieren. So wurde auch in dem Falle, den die Firma A. Rathke erwähnt, seitens meiner Inseratenabteilung einem Inserenten, um ihn für den nächsten Jahrgang wiederzugewinnen, ein Exemplar der alten Ausgabe zum Preise von 3 M angeboten. Der Inserent hatte ein Freiemplar beansprucht.

Halle a. S.

Wilhelm Knapp.

Anfrage.

Welcher Kunstverlag liefert ein Bildnis des Königs der Belgier als farbige Gravüre? (Bildgröße ohne Rand ca. 50x60 cm.) Wir bitten um Angebote.

Kairo.

F. Diemer Nachf.

Find & Baylaender, Igl. Hofbuch.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In Sachen, betreffend das Konkursverfahren über das Vermögen der Kommanditgesellschaft i. Liq. **Fischer & Franke zu Berlin**, Königin Augustastr. 44, ist der auf den **28. November 1911** anberaumte Schlußtermin aufgehoben und weitere Verfügung vorbehalten.

Berlin, den 23. November 1911.

Der Gerichtsschreiber des **Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte**, Abteilung 83.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr 278 v. 25 Nov. 1911.)

Versteigerung.

Zum Zwecke des Pfandverkaufes werde ich für Rechnung eines Dritten am **Donnerstag, den 7. Dezember 1911, von vormittags 11 Uhr an in Leipzig, Querstraße 16, Vordergebäude**, die Bestände des bisherigen Leipziger Auslieferungslagers der Kommanditgesellschaft i. Liq. **Fischer & Franke, Berlin, öffentlich versteigern**. Das Lager besteht aus einer sehr großen Zahl von **Bildern (farbige Fassimile-Nachbildungen nach Gemälden alter deutscher, italienischer und niederländischer Meister, Künstlersteinzeichnungen, Handschaft deutscher Kunst usw.) und Büchern** (vornehmlich kunsthistorischen Inhalts und Märchenbücher).

Leipzig, den 28. November 1911.

Dünkel, Lokaltichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 48. Liste.

(19. bis 25. November.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 271.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

- Berlin. Beckmann, Otto, Verlag. Komm. für Berlin: Volckmar. [B. 273.]
- *Franzke, A., & Co. Zeitungs- u. Adressenverlag, Buchhandlung. Adresse: W. 57, Pallasstrasse 12. Komm.: Fleischer. [B. 274.]
- Internationale Friseurzeitung G. m. b. H. Georg Haase ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 8/XI. 11.]
- Püttmann, Julius, s. Leipzig.

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 A pro Jahr, 3 A 50 h bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Berlin. *Sphinx-Bücherei Vertrieb für Literatur und Kunst. Adresse: SW. 47, Yorkstr. 82. Komm.: Maier [B. 273.]

— Verlag des Deutschen Monistenbundes wurde nach München, Weinstrasse 81 verlegt und in eigene Verwaltung des Deutschen Monistenbundes übernommen. [B. 272.]

Charlottenburg. *Richter, M. Buch- und Kunsthandlung, Verlag und Antiquariat. Adresse: Schillerstrasse 25. Inh.: Frau Minna Richter geb. Röser. Komm.: Volckmar. [B. 271.]

Dachau b. München. Verlag des Bücherwurm W. Blumtritt. Komm. jetzt: Cnobloch. [B. 271.]

Eisenberg. Geyer's Buchhandlung, Hugo, gelöscht. [H. 9/XI. 11.]

Hengelo (O)(Niederlande). *Broekhuis, E., & Zonen. Komm.: Volckmar. [B. 271.]

Leipzig. Drugulin, W. Prokura Hermann Knittel ist erloschen. Dr. phil. Moritz Chamizer ist jetzt Einzelprokurist. [H. 17/XI. 11.]

— Geibel & Brockhaus ist erloschen. [H. 17/XI. 11.]

— Grethlein & Co. G. m. b. H. Prokura ist erteilt Emil Unglenk in Leipzig. [Berichtigung zur 47. Liste in Nr. 271 d. Bbl.]

— Harrassowitz, Otto. Hans Harrassowitz ist Prokura erteilt. [B. 270.]

— Lüpke, Fr. von. Inhaber jetzt wieder: Fr. von Lüpke. [B. 274.]

— Müller, A., Fröbelhaus-Dresden Zweigniederlassung. Johannes Hermann Walter Wildenbayn in Dresden ist Mitinhaber. [H. 17/XI. 11.]

— Püttmann, Julius, ging an August Dautel über, der das Geschäft nach Stuttgart, Hermannstr. 5, verlegte. Komm. jetzt: Wagner. [B. 272.]

— Twietmeyer, Eugen. Inhaber jetzt: Frau Anna verw. Twietmeyer geb. Becker und Gertrud Anna Margarethe Elisabeth verw. Twietmeyer geb. Seemann. [H. 17/XI. 11.]

Lengenfeld (Vogtl.). Anschütz, C. Komm. jetzt: Prager [B. 272.]

Moskau. *Spühr, Emil. Sortimentsbuchhandlung. Adresse: Maroseika-Haus Nr. 11. Komm.: Steinacker. [B. 271.]

München. Komet-Verlag Komm. für Bertia: Volckmar. [B. 273.]

Paris. *Documents d'Histoire. Adresse: 15 Rue Lacépède. Komm.: Brauns. [B. 271.]

Potsdam. Jaeckel, Max, ging an eine G. m. b. H. über. Firma jetzt: Max Jaeckel, Buchhandlung und Antiquariat, G. m. b. H. Geschäftsführer: Richard Moldenhauer. [H. 3/XI. 11.]

St. Gallen (Schweiz). Seeger, Alfred. Früher Piano- und Instrumentenlager. Jetzt durch Angliederung einer Musikalienhandlung: Piano- und Musik-Haus. Komm.: Rob. Forberg. [B. 271.]

Stuttgart. *Katholischer Familientreu und G. m. b. H. Komm.: Volckmar. [B. 274.]

Utrecht. *Vet, M. Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Koehler. [B. 271.]

Die Vertretung der Firma

Georg Jüterbogk, Berlin S.W. 68

besorge ich nicht mehr.

Leipzig.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage da-

bier eine **Verlagsbuchhandlung** unter der Firma

Veritas-Verlag Bonn
Hans Eschelbach

gegründet habe.

Über meine Unternehmungen werde ich durch Zirkular und Anzeigen im Börsenblatt jeweils Mitteilung machen und bitte schon jetzt am gütige Beachtung derselben.

Meine Vertretung hat die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen, die auch vollständiges Auslieferungslager meines Verlages unterhält.

Um gütige Verwendung meines Verlages bittend, zeichne

Bonn, 28. November 1911

hochachtend

Hans Eschelbach

Veritas-Verlag.

Hierdurch teilen wir mit, dass von der Firma Rudolf Mejo Verlag, Leipzig, folgende Werke mit Vorräten und Verlagsrechten durch Kauf in unsern Besitz übergegangen sind:

Arnold, Dr. med., Diät und Lebensweise. **1.-**

Bornstein, K., Dr. med., Fleischkost, fleischlose und vegetarische Lebensweise. **1.-**

Brackebusch, H., Dr. med., Die Neukarlsbader Hauskur. **1.-**

Ernst, Fr., Dr. med., Nasen- und Halskrankheiten. **2.-**

Goldmann, H., Dr. med., Bewahre dein Kind vor Erkrankung. **1 60**

Kisch, H., Prof. Dr. med., Entfettungskuren. **2.-**

Michaelis, A. A., Die Migräne. **1.-**

Modell des menschlichen Körpers, zerlegbar, mit Erläuterungen. **1.-**

Rittstieg, Dr. med., Die Tuberkulose. **1.-**

Rörig, K., Dr. med., Nieren- und Blasenkrankheiten. **2.-**

Schliep, O., Dr. med., Wegweiser für unsere Mütter. **2.-**

Tankum, L., Dr. med., Die Geschlechtskrankheiten und ihre Behandlung. **2.-**

Weyler, Th., Goldene Worte fürs Leben. **3.50**

Wir bitten von diesem Verlagswechsel Kenntnis zu nehmen und alle B-stellungen an uns zu richten; die O.-M.-Abrechnung über die in Rechnung 1911 versandten Exemplare hat jedoch noch durch Rudolf Mejo Verlag zu erfolgen.

Berlin, im November 1911.

S. Mode's Verlag.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 A für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, dem verehrl. Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage unter meinem Namen eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe. Aber meine Erscheinungen wird demnächst Anzeige im Börsenblatt erfolgen.

Gestützt auf eine 18 jährige Praxis in den angesehensten Häusern, in den letzten Jahren nur an leitenden Stellen tätig, hoffe ich, mein neues Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenführen zu können, und bitte ich die Herren Sortimenten schon jetzt, mich durch tätige Verwendung meiner Verlagswerke darin zu unterstützen, wofür ich schon im voraus bestens danke.

Hochachtungsvoll

Leipzig (bis auf weiteres: Vo., Eisenbahnstr. 99).

Paul Wust
Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir am heutigen Tage unter der handelsgerichtl. eingetragenen Firma

**DEUTSCHE
BIBLIOTHEK**

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.

eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben. / Den Grundstock des Unternehmens bildet die

**DEUTSCHE
BIBLIOTHEK**

über die wir Näheres an dieser Stelle noch mitteilen werden. / Als Geschäftsführer zeichnet Herr
OTTO REICHL.

Die buchhändlerische Vertretung ist der Firma K. F. Koehler in Leipzig übertragen worden.

BERLIN W 66
KAISERHOFSTRASSE 1
AM 23. OKTOBER 1911

**DEUTSCHE
BIBLIOTHEK**
VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.



Ein neuer Verlag

möchte sich Ihnen durch diese Zeilen bekannt machen:
Unter dem handelsgerichtl. eingetragenen Namen
Oskar Meister-Werdau

habe ich am 1. Oktober 1911 meinen Verlag eröffnet.
Ich beabsichtige zu pflegen:

Volkstümliche Schriften zur Unterhaltung u. Belehrung,
sowie Schriften für Handel und Gewerbe, besonders
Werke über Werbewesen.

Bei dem [harten Wettbewerb auf dem buchhändlerischen Gebiete werde ich von Anbeginn bemüht sein, nur gute Werke herauszubringen und die Bedingungen für den Buchhändler so günstig zu stellen, daß ich hoffe, tatkräftiger Unterstützung allenthalben sicher zu sein. Das Haus F. Volkmar, Leipzig hat meine Vertretung übernommen und führt meine Bücher soweit wie möglich im Bar-Sortiment.

Mit der Bitte um freundliche Unterstützung
hochachtungsvoll

**Oskar Meister-Werdau
Verlag**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Residenzstadt Norddeutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagentur und etwas Buch- und Kunsthandel. Kaufpreis 13 000 M. Günstige Mietverhältnisse, vornehme solide Kundschaft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gutberufene solide Sortimentsbuchhandlung in großer schöner Stadt, einem der wichtigsten Verkehrsplätze am Rhein. Kaufpreis ca. 33 000 M. Das Geschäft eignet sich nur für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In **Schlesien** habe ich eine florierende Buch- und Papierhandlung verbunden mit Akzidenzdruckerei zu verkaufen. Preis ca. 30—35 000 M., je nach dem vorhandenen Lager.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Carl Schulz.
Enderstrasse 3.

Buchhandlung in Berlin, über 40 Jahre bestehend, mit guter Kundschaft, soll gelegentlich verkauft werden. Angebote unter R. S. Nr. 3759 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Vermittlung zwecklos.

In grosser Industriestadt der Rheinlande ist eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. eingetretener Familienverhältnisse wegen käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Carl Schulz.
Enderstrasse 3.

Ich biete an:

Kleine, aber sehr entwicklungs-
fähige

Buchhandlung
mit Nebenbranchen
in weltberühmtem

Kurort Osterreichs.

Kaufpreis 6000 K. Anfragen unter
D. R. 214.

Leipzig. f. Volckmar.

In Provinzialhauptstadt der öst-
lichen Provinzen habe ich eine hoch-
angesehene Sortimentsbuchhand-
lung zum Preise von 100 000 *M.* zum
Verkauf.

Interessenten erhalten kostenlos Aus-
kunft.

Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Grossstadt-Sortiment,

zentrale Lage

Umsatz ca. 40 000 Mark

Lager 7000 M. }
Aussenstände 5000 M. } für 18 000 M.
Inventar etc. 3000 M. }

per sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter W. 4211 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Für Jugendbibliotheken suche ich Bücher
ganzer Serien in Posten und Lägern, auch
mit Verlagsrechten zu erwerben. An-
gebote an

Thüringer Verlagsanstalt
Chemnitz-Gablenz.

Ich suche zu kaufen:

Für eine angesehene Verlagssfirma
gangbare Artikel pädagogischer oder
sprachwissenschaftlicher Richtung und
erbitte Angebote unter Zusicherung
strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberangebote.

Ich suche:

für einen jungen Kollegen

Beteiligung

an einem Sortiment oder Verlage
in grösserer Stadt mit vorläufig
M. 10 000.—. Es müsste die Mög-
lichkeit vorhanden sein, die Be-
teiligung später auf M. 30—40 000.—
zu erhöhen. Vorheriges Einarbeiten
ist Bedingung. Angebote unter
C. Z. 210.

Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher.

PAUL PAREY in Berlin SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11.

Soeben erschienen:

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Heft 196.

Über die Selbsterhitzung des Heues

von Dr. Hugo Miehe,
Professor der Botanik an der Universität Leipzig.

Preis 1 *M.*

Heft 197.

Untersuchungen über die Weideverhältnisse in Deutsch-Südwestafrika

(Futterpflanzen und Bodenproben)

Im Auftrage des Hamburgischen Kolonialinstitutes ausgeführt von

Dr. W. Heering und Dr. C. Grimme.

Preis 4 *M.*

Heft 198.

Leistung und Geldwert des Stalldüngers

nach den Ergebnissen von acht Feldversuchen
je vierjähriger Dauer.

Unter Mitwirkung von Dr. Bartsch, Dr. Opitz, Dr. Lipschitz, Dr. Burmester,
Dr. Schenke, Dr. Krannich, Dr. Werner, Dr. Schmidt und anderer Chemiker der
Versuchsstation Breslau durchgeführt und dargestellt von

Professor Dr. B. Schulze

Direktor der agrikulturchemischen Versuchsstation der Landwirtschaftskammer
für die Provinz Schlesien zu Breslau.

Preis 4 *M.*

Ich bitte zu verlangen.



Die Bücher der Lese
sind Weihnachtsartikel mit gutem Verdienst:

Gisela Ebel

Aus Jurte und Kraal

Geschichten der Eingeborenen aus Asien und Afrika
Mit vier ganzseitigen Initialen und zahlreichen Initialen
von Berthold Rörting.

In starkem Umschlag, geh. M. 2.50 ord., M. 1.90 netto,
M. 1.65 bar.

In Leinen elegant gebunden M. 3.50 ord., M. 2.65 netto,
M. 2.35 bar.

7/6 Frei-Exemplare, auch gemischt mit anderen Büchern 7/6
der Lese in gleicher Preislage. Der Einband der Frei-Exemplare
wird extra berechnet. Roter Bestellzettel liegt bei.

Die Lese, Verlag, München.

Deutsch-Österreichischer



Verlag • Wien – Leipzig

Unsere Herbstbücher sind:

Alfred Freiherr von Berger:

Hofrat Eysenhardt

brosch. M. 2.50 Novelle geb. M. 3.50

Max Burckhard:

Scala santa u. andere Novellen

brosch. M. 3.— geb. M. 4.—

Philipp Langmann:

Erlebnisse eines Wanderers

brosch. M. 4.— Novellen geb. M. 5.—

Philipp Langmann:

Der Statthalter von Seeland

brosch. M. 1.50 Drama in 3 Akten geb. M. 2.50

Felix Salten:

Die Wege des Herrn

brosch. M. 4.— Novellen geb. M. 5.—

Karl Hans Strobl:

Isgard Gestettner

brosch. M. 5.— Roman geb. M. 6.50

Wir bitten Bestellungen auf obige Werke, sowie auf unseren zweifarbigen, künstlerisch ausgestatteten Kundenprospekt für Deutschland an unseren Kommissionär, Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, für Österreich direkt an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Wien, im November 1911

Deutsch-Österreichischer Verlag

BAUMGÄRTNERS BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

[Z]

Als hervorragend schöne Festgeschenke empfohlen:

Polychrome Meisterwerke der monumentalen Kunst in Italien

vom V. bis XVI. Jahrhundert.

Zwölf Tafeln 55/69,5 cm in reichem Farbendruck mit erläuterndem Text in vier Sprachen herausgegeben von HEINRICH KÖHLER. In zwei eleganten Mappen Preis 100 Mark.

1. San Giovanni in Fonte, Ravenna. — 2. San Miniato presso Firenze. — 3. Capella Palatina in Palermo. — 4. Il Duomo di Orvieto. — 5. La Libreria in Siena. — 6. Camera della Segnatura, Roma. — 7. Stanza d'Eliodoro in Roma. — 8. Le Loggie di Raffaele nel Vaticano, Roma. — 9. San Pietro in Roma. — 10. La Cappella Sistina nel Vaticano, Roma. — 11. Loggia nel Palazzo Doria, Genova. — 12. Sala del Collegio nel Palazzo Ducale, Venezia.

Hermann Prell

Fresken, Skulpturen und Tafelbilder

Enthaltend das Bildnis des Meisters von J. Mogk und 64 Tafeln in Heliogravüre. Mit Text von G. GALLAND. Preis in eleganter Ganzledermappe 100 Mark.

Gegen bar werden beide hervorragende Werke mit 40% geliefert. Bei bestimmter Aussicht auf Absatz ausnahmsweise auch à condition. Wir bitten, zu verlangen (roter Zettel).

Ein Buch für denkende Menschen.

Mann und Frau

von J. Kaunkiaer

Wegen starker Nachfrage können wir die ein-
laufenden à cond.-Bestellungen augen-
blicklich nicht ausführen. Das 3.
bis 6. Tausend ist im Druck und
gelangt in 5–6 Tagen zur
Ausgabe. Nach diesem
Termin liefern wir
wieder in Kom-
mission

+

Stuttgart, den 27. November 1911

W. Kohlhammer

Ⓩ Gerade noch rechtzeitig vor den Reichstagswahlen erschienen:

Die Berufsgliederung der Reichstagswahlkreise.

Eine politisch-statistische Studie von Adolf Böck.

Preis geheftet 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 30 ₤ bar.
Freiemplar 7/6. 2 Probeexemplare 50 ₤ bar.

In der Schrift wird der bis jetzt von allen politischen Kreisen vermifste zahlenmäßige Nachweis für die starke Schädigung von Gewerbe, Industrie und Handel durch die veraltete Einteilung der Reichstagswahlkreise geliefert.

Ch. Otto's Verlag in Memmingen (bayer. Allgäu).

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

Ⓩ

Zur bevorstehenden Festzeit als Festgeschenke aus unserem Architekturverlage empfohlen:

Barock, Rokoko und Louis XVI. aus Schwaben und der Schweiz.

Grundrisse und Durchschnitte. Zweite, neu durchgesehene Auflage. Preis in eleganter Mappe 40 Mark.

Herausgegeben von Wilhelm Kick, Architekt.
80 Tafeln 35:48 cm in Lichtdruck nebst 8 Tafeln

Architektonische Motive in Barock und Rokoko.

Herausgegeben von Johann Zeyer. Zweite, neu durchgesehene Auflage. 100 Tafeln 35:48 cm in Lichtdruck. In eleganter Mappe 40 Mark.

Fridericianisches Barock. Fürstliche, kirchliche u. bürgerliche Baukunst vom Ende des 17. bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts.

Herausgegeben von O. Kloeppel. Zweite, vermehrte Auflage. 88 Tafeln 25:37 cm in Lichtdruck mit einleitendem Text. In Mappe 24 Mark.

Schloss Ansbach. Barock- und Rokoko-Dekorationen aus dem 18. Jahrhundert.

nebst einleitendem Vorwort des Herausgebers. Preis in eleganter Mappe 40 Mark.

Herausgegeben von Prof. Otto Lessing, Mitglied der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin. Zweite, neu durchgesehene Auflage. 104 Tafeln 35:48 cm in Lichtdruck

Zopf und Empire aus Mittel- und Norddeutschland.

Herausgegeben von Carl Zetzsche, Architekt. Vollständig in zwei Teilen, je 90 Tafeln 25:35 cm in Autotypie nebst einleitendem Text enthaltend. Preis eines jeden Teiles in Mappe 24 Mark.

Architektur und Raumkunst.

32:38 cm in Lichtdruck nebst Geleitwort von Professor Theodor Volbehr. Preis in hocheleganter Mappe 40 Mark.

Ausgeführte Arbeiten nach Entwürfen von Professor Albin Müller, Mitglied der Künstlerkolonie Darmstadt. — 100 Tafeln

Die Baukunst des XIX. Jahrhunderts.

57 Bogen Lex.-8. mit 879 Abbildungen. Preis gebunden 20 Mark.

Ein Handbuch von Dr. D. Joseph. In zwei Halbbänden.

Die Werke werden auf Wunsch auch à cond. geliefert. Bei Bedarf ersuchen wir zu verlangen, (Roter Zettel.)

G. A. Seemann, Leipzig.

Das Jugendstück zu Philippi
 Großen Malerei ist G. A.
 Seemanns Originalität
 „Grün, Tüpfel Kunst in Wort
 und Farbe“ eingeflossen in
 jedem feinsten Köpfe
 des Philippi.

18 Mark
 mit 35% n. 11/10
 = 41% bzw

Verlag von **Friedr. Vieweg & Sohn** in Braunschweig

☐ Für den Weihnachtsverkauf eignen sich aus unserem Verlage besonders:

W. Ostwald

Die Schule der Chemie

Erste Einführung in die Chemie
für Jedermann

Zweite, umgearbeitete Auflage
6. bis 10. Tausend

29 Bogen gr. 8°. Mit 74 Abbildungen
Fein gebunden M. 6.40

30% und 11/10

A. von Oettingen

Prof. o. hon. der Universität Leipzig

Die Schule der Physik

Besonders für das Selbststudium

Mit 454 Abbildungen im Text und einer
farbigen Spektraltafel

40 Bogen gr. 8°
Fein gebunden M. 11.50

30% und 11/10

Die Giftpflanzen Deutschlands

von

Dr. P. Esser

Direktor des Botanischen Gartens der Stadt Cöln

Ein stattlicher Gr.-Oktavband von 234 S.
Text u. 113 in feinstem Farbendruck aus-
geführten Tafeln, mehr als 650 Einzelbilder
von Pflanzen u. Pflanzenteilen enthaltend

In Geschenkband M. 24.—

25% und 7/6

Physikalisches Spielbuch

für die Jugend

Eine leichtfassliche Einleitung
zu selbständigem Experimentieren
und fröhlichem Nachdenken

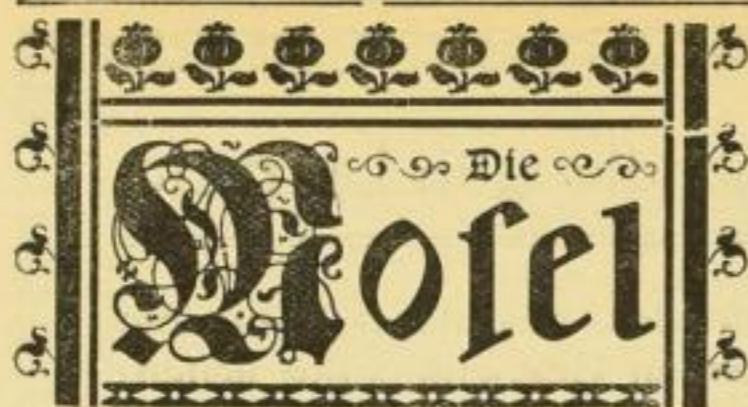
von **Dr. B. Donath**

Zweite Auflage

510 Seiten mit 166 Abbildungen

Gebunden M. 6.—

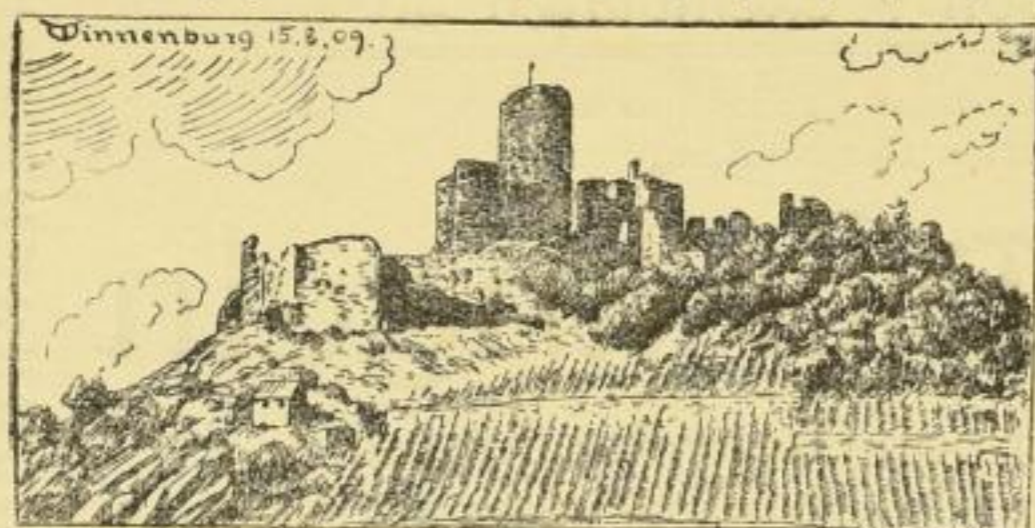
33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6



+ von Coblenz bis Berncastel +
 von Carl Hauptmann
 Komplet in 2 Bänden

Ⓩ

Durch die jetzt erfolgte Fertigstellung der 3. Abteilung des 1. Bandes ist nun das Werkchen
Die Mosel von Coblenz bis Berncastel
 vollständig geworden. +



Der erste Band besteht aus 3 Abteilungen:

- Abt. 1
 von Coblenz bis Alken +
- Abt. 2
 von Alken bis Müden +
- Abt. 3
 von Müden bis Cochem

Inhalt: 28 Wanderungen mit 141 Federzeichnungen zusammen 300 Seiten Umfang. ◊ Der II. Band enthält 14 Wanderungen mit 100 Federzeichnungen, Wegekarten, Gasthofs- und Tourenverzeichnis. Umfang 200 Seiten.

Band I pro Abt. ord. M. 1.—. Band II ord. M. 2.—. Beide Bände eleg. geb. ord. M. 5.—. à cond. 25%. Bar 33 1/3 %.

Probe-Exemplar bis 15./12. bar mit 40%.

P. Hauptmann'sche Verlagsanstalt, Bonn a/Rhein.

P. Hauptmann'sche Verlagsanstalt in Bonn a. Rh.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Zum Weihnachtsbezug!

Ⓩ San.-Rat Dr. Beaucamp:
Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen
 6.—7. Tausend
 Dauerhaft in Leinen gebunden ord. M. 1.50, à cond. 25%, bar 33 1/3 %.
 Ein Probeexemplar bis 15. Dezember bar mit 40%.

Ferner empfehlen wir vom gleichen Verfasser:

Ratgeber für junge Frauen und Mütter
 3.—4. Tausend.
 Dauerhaft in Leinen gebunden ord. M. 2.80, à cond. 25%, bar 33 1/3 %.
 Ein Probeexemplar bis 15. Dezember bar mit 40%.

Klinkhardt & Biermann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Unsere diesjährigen Haupt-Weihnachtsbücher befriedigen in besonders glücklicher Weise die Ansprüche, die wir selbst an die in unserem Verlag erscheinenden Geschenkwerte stellen:

Der Inhalt gehaltvoll und interessant

Die Ausstattung reich und geschmackvoll

Die Preise niedrig bei hohem Rabatt

Bedingt 30%, bar 35%, von 7 Exemplaren 40%

Wir hoffen, beim Sortimentsbuchhandel dafür Verständnis zu finden und empfehlen zur freundlichen Verwendung:

Aus Indiens Dschungeln

×× Erlebnisse und Forschungen von Oskar Kauffmann ××
2 starke Bände mit 2 Karten, 12 Photogravüren u. 265 Abb. auf 152 Tafeln. Geb. M. 20.—
Fritz Bley, der berühmte Jagdschiffsteller, sagt in der Täglichen Rundschau, daß die Darstellung „in hinreißendem Feuer und packender Anschaulichkeit geschrieben“ sei, rühmt die „in Bildern von unwiderstehlicher Schönheit“ gegebenen Schilderungen der Tropenlandschaft, bezeichnet das Werk als: „das deutsche Buch über Indien“ und hebt den „ungemein reizvollen Bilder Schmuck“ hervor. — Ganz besondere Freude dürfte das Buch Jägern und Jagdliebhabern machen.

Die Frauen um Goethe

×× Weimarer Interieurs + Von Dr. Paul Kühn ××
2 Bände mit ca. 60 Tafeln. Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich. Geheftet je M. 5.—, in Pappband je M. 6.—, in Leinen je M. 6.50, in Leder je M. 10.—
Dem Urteil des Leipziger Tagebl.: Diesem Frauenbuch von den Frauen um Goethe gebührt der Ehrenplatz auf dem Weihnachtstische können wir nur hinzusetzen, daß das Buch durchaus nicht nur Frauenbuch ist. Es bietet jedem feinsinnigen Menschen einen erlesenen Genuß.

Durch Steppe und Urwald

Abenteuer und Erlebnisse der Afrika-Expedition des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg
Ein Jugendbuch, das durch das Vorbild wirklicher Taten in spannender Darstellung von höchstem erzieherischen Wert ist. ××
Bearbeitet von Rektor Otto Gebhard. Mit acht farbigen Tafeln und 128 Abbildungen. Gebunden M. 6.—

Millionen werden unsere Anzeigen vor die Augen bekommen

(Z)

Das eiserne Jahr

Der unvermindert starke Bucherfolg dieses gewaltigen Kriegsromans wird sich ganz besonders bei dem jetzt einsetzenden Weihnachtsgeschäft bemerkbar machen, da Ihre Bemühungen durch Beilage ca.

einer viertel Million Prospekte

in zahlreichen Wochen- und Monatsschriften unterstützt werden. Soeben beginnt die Auslieferung des

26.—30. Tausend!

Rudolf Greinz über „Das eiserne Jahr“ (Deutscher Literaturspiegel 1911):
 „... Eines der gewaltigsten Werke, das unsere neuere Literatur besitzt. Ein Werk von internationaler Bedeutung, das nur an dem grossen Maßstab der ganzen modernen Kunst gemessen werden kann...“

Wir liefern, wie bekannt, bis 20. Dezember 1911 **bar mit 40%**.

Lelpzig, Ende Nov. 1911. **Grethlein & Co., G. m. b. H.**

Das Weihnachtsbuch 1911

Wichtig für alle Firmen mit baugewerbtreibender Kundschaft!

(Z)

Wichtige baugewerbliche Novität!

Nun vollständig erschienen:

Die Bautischlerkunst

Konstruktiv bearbeitet und herausgegeben von Architekt u. Fachlehrer

Hans Ullrich,

Kursleiter der Meisterkurse für Bautischler,
 beeideter Sachverständiger für die Holzbearbeitenden Gewerbe am k. k. Kreisgericht in Reichenberg.

Vollständig in 10 Lfgn. = 60 Blatt

in Farb- und Schwarzdruck mit ausführl. beschreib. Text. Imp.-Fol.

Preis 120 K = 100 Mark.

Nur bar mit 45% Rabatt. Grössere Partien nach Übereinkommen.

Für Reisefirmen mit baugewerbtreibender Kundschaft ist dieses Werk unentbehrlich.
 Bestes Vorlage-Werk für Architekten, Baumeister, Gewerbeschulen, Bautischler usw.

Verlagsanstalt „Pallas“, Ed. Beyer, Wien XIX/1, Gebhardtg. 8.

Unentbehrlich für alle Firmen mit baugewerbtreibender Kundschaft!

Die Bücher der deutschen Jugend

Z Die klassischen Werke
der Jugendliteratur

von den ältesten Zeiten
bis in die Gegenwart

Grimms Märchen Ausgewählt von Ludwig Benker, illustriert von Robert Engels. 1. Band der Sammlung.

Robinson Bearbeitet von Paul Lang, illustriert von Rudolf André. 2. Band der Sammlung.

Gulliver Bearbeitet von Dr. Martin Vogt, illustriert von Arnold Haag. 3. Band der Sammlung.

A. Stifter **Bunte Steine.** Granit, Kalkstein, Bergkristall, Raubensilber. Illustriert von Wilhelm Roegge. 4. Band der Sammlung.

Schildbürger von **Gustav Schwab.** Mit einem Vorwort von Heinrich Wolgast. Illustriert von Harry Schulz. 5. Band der Sammlung.

Grimms Sagen Ausgewählt von Lothar Meilinger, illustriert von Harry Schulz. 6. Band der Sammlung.

Eulenspiegel Neu bearbeitet von Karl Henniger, illustriert von August Geigenberger †. 7. Band der Sammlung.

J. P. Hebel **Vom rheinischen Hausfreund.** Ausgewählt von Friedrich Gärtner, illustriert von Wilhelm Roegge. 8. Band der Sammlung.

Der letzte Mohikaner Bearbeitet von Otto Zimmermann, illustriert von Ludwig Pus. 9. Band der Sammlung.

L. Aurbacher **Ein Volksbüchlein.** Die Abenteuer der sieben Schwaben und des Spiegelschwaben. Doktor Faustus. Legenden vom Ritter St. Georg und von St. Offerus. Allerlei Historien. Für die Jugend ausgewählt von Lothar Meilinger, illustriert von Rolf Winkler. 10. Band der Sammlung.

Preis in Leinen gebunden **M. 1.50** ord., **M. 1.—** bar; Freie Exemplare 11/10.

Wenn bis 15. Dezember auf beiliegendem Zettel bestellt,
11/10 Exemplare nach Belieben gemischt = 1 Postpaket
franko **M. 9.50** bar = ein Rabatt von

43%

Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell), München 2

Die [®] Bayern im Kriege seit 1800

Taten und Kriegserlebnisse bayerischer Kämpfer.

Zusammengestellt von Ludwig Bencker. Neubearbeitet und erweitert von Oberstleutnant z. D. Friedrich Sixt, verwendet im R. Bayr. Kriegsarchiv. Mit 5 Vollbildern und vielen Federzeichnungen im Text von Prof. Anton Hoffmann, München.

Ein prächtiger Band in Lexikonformat, mit farbiger Deckelzeichnung geschmückt, in Ganzleinen geb. M. 4.80 ord., M. 3.60 netto, M. 3.35 bar, Freiepl. 7/6.

Gleichzeitig erscheint eine billige Volksausgabe in Oktav, die den Text der großen Ausgabe ungekürzt enthält, von den Vollbildern jedoch nur ein farbiges Titelbild bringt.

Preis in Ganzleinen geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.75 bar, Freieemplare 7/6.

Der militärische Bearbeiter hat das Buch nach dem neuesten Stand kriegsgeschichtlicher Forschung durchgesehen und ergänzt und durch Einfügung von Abschnitten über die Kolonialkämpfe bis zur Gegenwart fortgeführt. Wie Oberstleutnant Sixt für den textlichen Teil, so ist auch Professor Hoffmann für die Illustrationen eine militärische Autorität.

Ein vaterländisches Hausbuch mit frischer, fesselnder Darstellung.

Ein prächtiges Geschenkwerk für die Jugend.

Unentbehrlich für alle militärischen Dienststellen, Kriegsschulen und Kadettenanstalten, Einjährig-Freiwilligen, Krieger- und Militärvereine, Wehrkraft- und Pfadfindervereine, Schul- und Volksbibliotheken.

Aus dem Verordnungsblatt des R. B. Kriegsministeriums

(Nr. 36 vom 23. November 1911)

„... . Werk eignet sich vorzüglich als Lese- und Belehrungsstoff für Offiziere wie namentlich für Mannschaften und wird deshalb zur Anschaffung für Offiziers- und Wachbüchereien, sowie zur Verteilung als Weihnachtsgeschenke oder Schieß- und dgl. Preise empfohlen.“

Ein großer illustrierter Prospekt gelangt eben zur Versendung.

Verlag von Carl Aug. Seyfried & Comp.

Verlag der Jugendblätter (E. Schnell), München.

Verlag von Paul Cassirer, Berlin W. 10

Über

René Schickele
Meine Freundin Lo

Broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark

schrieb die „B. Z. am Mittag“: . . . Ein paar Bohemiens des neueren Schlages, dem sich in den einst alleinseligmachenden Pariser Dunst Phantasiwirbel aus dem französischen Afrika mischen, ein junger Deputierter, ein alter Komödiant, sind die Trabanten, die sich um die kleine Schauspielerin Lo scharen, um das kleine Gestirn, das graziös und energisch am Horizont der Liebe und des Theaters aufsteigt. Lo, die kurzfristige Geliebte und ewige Freundin, ist die moderne Nachfolgerin des Typus „Musette“. Sie ist Schauspielerin, vorläufig noch mit zehntausend Francs Gage, aber eine, die schon kühl ihrem Regisseur erklärt, daß sie unter diesen und jenen Umständen auf die Rolle verzichtet. Sie schenkt sich nicht auf lange Zeit, aber restlos für die kurze Frist, sie weiß ein Glück zu spenden, daß kein bitterer Gedanke im Abschied zurückbleibt. Die jungen Männer, die ihre Gunst genossen haben, gedenken ihrer zärtlich als „unserer lieben Frauen von der Freundschaft“.

Vom gleichen Verfasser erschienen:

Weiß und Rot
 Gedichte

Kartoniert 2 Mark 50 Pf.

Emil Faktor schrieb hierüber im „Tag“: Die beiden Farben, welche der Elsässer René Schickele in seinem Wappen führt, geben von der Art seines Poetentums einen symbolischen Begriff. In seinen neuen Gedichten flimmert ein Weiß, in welchem vielfältige Tönungen des Weltbildes erstrahlen, und auch sein Rot ist aus hundert Spielarten der Leidenschaft komponiert. Man hält wieder einmal ein Buch in der Hand, dessen Autor mehr kann als Verse schreiben, und der auch mehr will als Selbstkult oder Götzendienst der Form. Er ist innig bis zur Zärtlichkeit, heiter bis zur Reckheit, er ist interessant ohne jegliches Andersseinwollen, und sein Träumen ist ein Wachen über Schönheiten.

Verlag von Paul Cassirer, Berlin W. 10

Soeben erschienen:

z

Heinrich Mann

Die Göttinnen

oder die drei Romane

der Herzogin von Uffly

Der erste Roman
Diana

Der zweite Roman
Minerva

Der dritte Roman
Venus

Fünftes bis achttes Tausend

Jeder Band broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark

Heinrich Manns Romantrilogie ist eine Dichtung von unerhörter Gewalt, die aus unserer epischen Literatur einsam emporragt; es ist eine Kunst ohne Vorfahren. Oberflächlicher Betrachtung mögen Gabriele d'Annunzios Schriften für die „Göttinnen“ vorbildlich erscheinen. Aber niemals sind dem Italiener Charaktere von solch plastischer Schärfe gelungen, niemals Schilderungen von so glühender Farbenpracht, wie sie uns aus jeder Seite dieses Buches entgegenleuchten. Bei d'Annunzio die prasselnden Fronten eines kunstreichen Feuerwerks — hier der himmellodernde Brand unverlöschlicher Leidenschaft. Von der knappen Charakteristik nebensächlicher Episodenfiguren habe ich ein Beispiel zu geben versucht. Es liegt eine seltsame Kraft in der Technik Manns, in wenigen Sätzen durch Steigerungen und Kontraste Menschen und Dinge bis zur Greifbarkeit erstehen zu lassen. „Die Göttinnen“ sind das Meisterwerk eines ganz Großen.

Das literarische Echo.

... Das soll mich also nicht abhalten, diesen dreibändigen Roman von Heinrich Mann allen zu empfehlen, für die der „Jörn Uhl“ doch nicht eins und alles ist. „Die Herzogin von Uffly“ ist vor allem ein Buch unserer Zeit. Der Roman reizt durch seinen Stoff, durch die Fülle des Dargestellten. Man sollte in Deutschland es endlich einmal zu schätzen anfangen, wenn jemand sich um die Schilderung absonderlicher Kultur- und Lebenssphären bemüht. Ich wünsche dem Verfasser ernsthafte Leser, die bei dem ersten Bande anfangen und nicht allzu hastig nach dem dritten (erotischen) greifen. Sie kommen sicherlich auch bei dem ersten auf ihre Rechnung.

Zukunft.

Eine Zeitungsnotiz d. Leipzig. Tageblatt, Abd.-Ausg.
vom 24. Nov. 1911.

Wilhelm Busch als Operettenlibrettist. Vor kurzem brachte die Presse die für alle Buschfreunde interessante Nachricht vom Funde einiger Bühnendichtungen des grossen Humoristen, unter anderen eines Operettentextes: Der Vetter auf Besuch. Rudolf Will, dem der wichtige Fund zu danken ist, hat jetzt das Werk veröffentlicht und mit einer reich illustrierten Einleitung versehen, die Busch als Bühnendichter schildert. Die beigegebene Musik (Klavierauszug) von Georg Kremlsetzer zeigt uns den Freund Buschs als tüchtigen Tonsetzer, der den reizenden Text in prächtiger Weise vertont hat.

Ⓩ

Ein musikalisches Ereignis!

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Der Vetter auf Besuch

Operette in einem Akt

Text von Wilhelm Busch · Musik von Georg Kremlsetzer

Mit Bildern von Wilhelm Busch

Klavierbearbeitung mit vollständigem Text

Preis brosch. M. 8.— ord., M. 5.35 bar und 11/10
elegant gebd. M. 10.— ord., M. 6.70 bar und 11/10

Wilhelm Busch, der Verfasser der „Frommen Helene“ von „Max und Moritz“ usw. als Operettendichter? Die Nachricht wird kaum glaublich erscheinen, und noch weniger, dass diese Operette vom Münchner Hoftheater und dem Berliner Friedrich-Wilhelmstädtischen oft aufgeführt wurde und in Berlin beliebtes Repertoirstück war. Und doch ist dem so; das Stück ist ein echter Wilhelm Busch, echt in der Meisterschaft seiner Verse, in den Verwicklungen der Handlung und im Volkston seiner Lieder und Balladen. Busch hat in seinem musikalischen Jugendfreunde Georg Kremlsetzer einen Komponisten gefunden, der dem Werke eine ansprechende, leicht spiel- und sangbare Musik beigegeben, die an Melodik und Harmonik äusserst reizvoll ist und durch ungesuchte, schlichte Heiterkeit so viel erfrischendes Leben atmet, dass man stellenweise die bestrickende Musik eines Mozart zu hören meint.

Dem Klavierauszuge geht noch eine längere Einleitung von Rudolf Will über „Wilhelm Busch und das Theater“ voraus, in der auch die übrigen Theaterdichtungen und zahlreiche köstliche Zeichnungen von Busch mitgeteilt werden. — Indem ich noch um tätigste Verwendung bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, Salomonstrasse 6

Otto Weber, Verlagsbuchhandlung

Das originellste Geschenk für jeden musikalischen Buschfreund!

Preiserhöhung.

Dr. Rudolf Leuckart's
Sammlung
Zoologischer Wandtafeln

über

Wirbellose Tiere

fortgesetzt von

Prof. Dr. Carl Chun, Leipzig.

Die Preise werden jetzt festgesetzt für

Serie I: Wirbellose Tiere.

Tafel 1—101, roh, M. 6.— ord., M. 4.50 bar,
aufgezogen mit Stäben M. 9.— ord.,
M. 7.20 bar.
Tafel 102 und 103, roh, M. 12.— ord.,
M. 9.— bar,
aufgezogen mit Stäben M. 16.— ord.,
M. 12.60 bar.

Serie II: Wirbeltiere, herausgegeben von Prof. Dr. Carl Chun.

Tafel 1—11, roh, M. 6.— ord., M. 4.50 bar,
aufgezogen mit Stäben M. 9.— ord.,
M. 7.20 bar.
Tafel 12 und 13, roh, M. 12.— ord.,
M. 9.— bar,
aufgezogen mit Stäben M. 16.— ord.,
M. 12.60 bar.

Format einer jeden Tafel 104×140 cm.

Zu jeder Tafel wird begleitender Text
geliefert. Texte einzeln 40 ♂ ord., 30 ♂ bar.

Leipzig, den 27. Novbr. 1911.

Th. G. Fisher & Comp.

EINE STÄTTE DEUTSCHER KULTUR

Vorzugsangebot bis Weihnachten 1911:

ALTWIENER BILDERBUCH

Herausgegeben und eingeleitet
von Dr. Chr. Touaillon.

72 WIENER ANSICHTEN NACH ALTEN STICHEN

Gr.-4°. Feinstes Mattkunstdruckpapier
Geschmackvoll kart. M. 2.50 ord.,
Leinenbd. M. 4.20 ord.

Bar: kart. M. 1.40, Leinenbd. M. 2.60.
7 Ex. kart. = M. 8.80, Leinenbd. = M. 17.

DER KUNSTWART
DER TÜRME

DAS LITERARISCHE ECHO
spendeten dem entzückenden Kunstwerk
uneingeschränktes Lob.

M. GOTTLIEBS VERLAG, WIEN I/1.

Z In meinem Verlage erschien soeben

die zweite erweiterte und verbesserte Auflage:

SPRINGPRÜFUNGEN UND GELÄNDERITTE

von

E. FREIHERRN VON MAERCKEN ZU GEERATH

Mit über 200 Abbildungen
und einem Titelbild des Kronprinzen

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.35 no., M. 3.— bar } u. 11/10 Expl.
Gebunden M. 6.— ord., M. 4.— no., M. 3.60 bar }

2 Probe-Exemplare geheftet für M. 5.— bar
2 „ „ gebunden „ M. 6.— „

Springprüfungen und Geländeritte bilden heute den beliebtesten Teil
unserer Concours hippique. Dieses interessante Gebiet wird hier
von einem unserer bekanntesten Herrenreiter zum erstenmal und
erschöpfend behandelt.

S. K. HOHEIT DER KRONPRINZ

HAT DIE WIDMUNG DES WERKES ANGENOMMEN

und sein eigenes Reiterbildnis zur Verfügung gestellt. Weiter sind
viele Reiterporträts bekannter und um den Sport verdienter Persönlich-
keiten und in der Hauptsache natürlich typische Springbilder von den
Concours des In- und Auslandes in das Werk aufgenommen. Ein
ebenso reiches wie abwechslungsvolles und interessantes Material.

Interessenten sind:

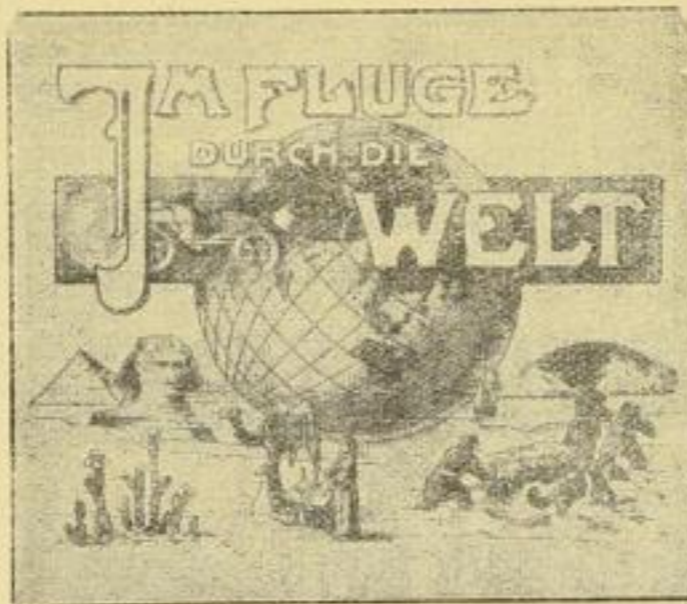
RENNREITER UND BESITZER VON STÄLLEN,
OFFIZIERE, RITTERGUTS- U. GUTSBESITZER
WIE ALLE FREUNDE DES REITSPORTS

Zur Förderung des Absatzes stelle ich wirksame Prospekte und Plakate
zur Verfügung.

Gerhard Stalling Verlag :: Oldenburg i. Gr.

Einständiger Zugartikelersten Ranges!

Z Das
populärste
Prachtwerk
der Welt
nur
M. 3.50 ord.



244 wundervolle,
ganzseitige
Reproduktionen,
Groß-Quartformat (34×27,5 cm),
in effektvollem Prachtband
M. 2.40 no. u. 11/10

Sehr geehrter Herr Kollege!

Nur hin und wieder zeitigt der Buchhandel einige wenige Werke, die, hoch erhaben über der Durchschnitts-Produktion, überseht in fast alle Kultursprachen, in raschem Siegeslaufe ihren Weg über die ganze zivilisierte Welt finden und, nie veraltend, sich dauernd der Gunst des Publikums erfreuen. Zu diesen Standard Works zählt in erster Linie:

Im Fluge durch die Welt

Eine Sammlung von 244 photographischen Aufnahmen der schönsten
Kunst- und Naturdenkmäler, Panoramen usw.
aller Erdteile. Mit erläuterndem Kunst- und Kulturgeschichtlichen Text.

Herausgegeben von John L. Stoddart.

Vornehmste Ausstattung und Druck auf feinem Kunstdruckpapier. ♦♦♦ Größtes Quer-4^o-Format 34×27,5 cm.
Gebunden in vierfarbigem Original-Prachtband.

Ladenpreis: M. 3.50, netto M. 2.40 und 11/10 100 Exemplare
à M. 2.10 netto

4 Probe-Exemplare in 2 Postpaketen für **M. 9.50 franko**
oder via Leipzig für M. 9.- netto, falls bis 15. Dezember 1911 bestellt.

Hatte schon die erste Ausgabe zum Ladenpreise von M. 10.- solch beispiellosen Absatz, daß über eine halbe Million Exemplare verkauft wurden, so ist die Nachfrage nach der in unverminderter Schönheit der Reproduktionen vorliegenden Neuausgabe

dieses billigsten, populärsten Prachtwerkes der Welt
zu dem weit geringeren Preise noch bedeutend lebhafter.

Einzeln gekauft, würden diese 244 Reproduktionen weit über 200 Mark kosten.

Ein willkommenes Prachtwerk für jeden Kunstfreund sowie überhaupt für jeden Gebildeten.

Unentbehrlich für Künstler und Architekten, Bildhauer und Maler, für Studierende und Lehrer,
enthaltend das beste Anschauungs-Material der Kunst- und Kulturgeschichte, der Erdkunde usw.

Wichtig!

Bei der momentan herrschenden Teuerung wird gerade jetzt eine besonders lebhafte Nachfrage nach billigen, gediegenen Geschenkwerken eintreten und empfehlen wir, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

R. Jacobsthal & Co., Verlag
Berlin-Schöneberg.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage in

4. Auflage:

Das rote Kreuz

von

P. Buchul.

Preis M 1.—.

Cassel, im November 1911.

Gedrüder Gottheft
Verlagsbuchhandlung.

Librairie Nilsson
Paris — Leipzig — Wien.

Novitäten

FIGARO Illustré — Noël Fr. 3.50

Garnier: PAUL-LOUIS, AMANDA

BELLE DE NUIT Fr. 3.50

Rolland Romain: LA FIN DU

VOYAGE II. LE BUISSON

ARDENT Fr. 3.50

LECTURES POUR TOUS. NU-

MÉRO NOËL Fr. —.50

FEMINA NOËL Fr. 2.—

VIE AU GRAND AU NOËL

Fr. 2.—

MUSICA NOËL Fr. 1.—

LE GUIDE PARISIEN Fr. 3.50

Unser Spezialverzeichnis für den
nummernweisen Verkauf französischer
Zeitungen und Zeitschriften bitten wir
zu verlangen.

Wir liefern **französisches Sorti-**
ment — Bücher — Zeitschriften —
Antiquariat — schnellstens, prompt und
billigst.

Lagerergänzungen bitten wir stets von
unserem Leipziger und Wiener Hause
zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommsanstr. 5.

Wien, Graben 27.

Ⓩ Soeben erschien:

Verhandlungen und Beschlüsse

der

**Generalversammlung
des Rabbiner-Verbandes**

in

Deutschland zu Berlin

am 7. und 8. Juni 1911.

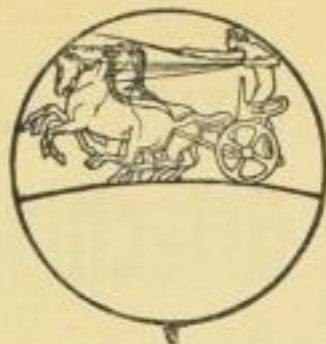
Preis M. 1.50 ord., M. 1.—no. bar.

Des geringen Vorrats wegen nur bar.

Breslau, November 1911.

Koebner'sche Buchhandlung

(Barasch & Riesenfeld).



HYPERION-DRUCKE VON HAUPTWERKEN DER WELTLITERATUR

FAUST I / FAUST II

SCHILLERS RÄUBER

BYRONS MANFRED

Verlangen Sie Zirkulare kostenfrei

IHRE GEWINN-CHANCEN

(Bei Subskription vor und Verkauf nach 1. II. 1912)

Faust I

bar netto M 17.50 und 7/6; ord. M 30.—

Faust II

bar netto M 24.— und 7/6; ord. M 40.—

Räuber

bar netto M 15.— und 7/6; ord. M 24.—

Manfred

bar netto M 15.— und 7/6; ord. M 24.—

AUF VERSCHIEDENE ANFRAGEN:

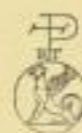
SEITENFORMAT

ca. 18,5 × 28 cm

NUR BAR

MÜNCHEN XXXI

HYPERION-VERLAG HANS VON WEBER



Ⓩ Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Wilhelm von Christ's Geschichte der Griechischen Literatur

Unter Mitwirkung von Professor Dr. Otto Stählin

völlig neubearbeitet von

Wilhelm Schmid

o. Professor der klassischen Philologie in Tübingen

I. Teil: Klassische Periode der griechischen Literatur

Sechste Auflage

(Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft herausgegeben
von Dr. Iwan von Müller. VII. Band I. Teil)

XIV, 771 Seiten Lex.-8°. Geh. *ℳ* 13.50, geb. *ℳ* 15.80.
Gegen bar 33 1/3 % und 11/10. Die Einbände werden mit *ℳ* 1.75 berechnet.

Adolf Furtwängler Kleine Schriften

Herausgegeben von Professor Dr. Curtius und Dr. Johannes Sieveking

Erster Band, VIII, 316 Seiten, Lex.-8°. Mit 46 Textillustrationen u. 20 Tafeln

Geheftet *ℳ* 20.—

In Halbleder gebunden *ℳ* 23.50

Gegen bar 30% und 11/10.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München.

Ein lohnendes Weihnachtsgeschäft für west-
fälische Handlungen.

UNSERE WESTFAELISCHE HEIMAT und ihre Nachbargebiete.

Landschaftliche und bauliche Schönheiten, Landesgebiete, Städte
und Ortschaften, Sitten und Gebräuche, Sagen, Landwirtschaft,
Handel und Industrie

von **Karl Prümer.**

Mit 596 Abbildungen aus alter und neuer Zeit.

Preis elegant gebunden *ℳ* 15.— ord.

Nur fest mit 30% oder bar mit 35%.

Da das Buch ein sehr empfehlenswertes Geschenk für Weihnachten bildet, erbitten wir Ihre fortgesetzte Verwendung für dasselbe und stellen Ihnen Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Bielefeld.

E. Gundlach A.-G.

7/6 gemischt mit 33 1/3 %.

Ⓩ

Nach kurzer Zeit neue Auflagen

Fedor Sommer,
Die Schwendfelder.
Roman aus der Zeit
der Gegen-Reformation.

2. Auflage.

In Geschenkband *ℳ* 5.—.

Neue Christoterpe

herausgegeben von

Adolf Bartels u. Max Grosse.
1912.

In Geschenkband *ℳ* 4.—.

Borderhand nur fest.

Im Dezember 1/2 Porto

für feste Bestellungen.

Richard Mühlmann's Verlag
(Max Grosse)
Halle a. S.

Bischof & Klein, Verlaasbuchhandlung, G. m. b. H., Lengerich i. Westfalen.

(Z)

Für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft! Soeben erschienen!
Das beste Buch für die deutsche Jugend! Das schönste Weihnachtsgeschenk für unsere Anaben!

Ein Buch, welches sich in großen Partien absetzen läßt, ist unstreitbar die in unserem Verlage erschienene und von einer ganzen Reihe hervorragender Pädagogen glänzend besprochene Jugendschrift:

„Jung-Deutschland in Heimat und Fremde“ Band II. Herausgegeben von Pastor Heinrich Beckey, Köln.
Zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend. 320 Seiten Groß-Oktav mit ca. 100 Illustrationen (8 Kunstdruckbildern)
Preis in dauerhaftem Leinenband gebunden nur M. 3.80. Band I gebunden M. 3.50.



Einiges aus dem Inhalt: H. Bäcker, Feldwebel Wolzlegier. — L. Mahnert, Bismarcktag. — Liebermann von Sonnenberg, M. d. R., Mit Zeppelin in den Lüften. — A. Lubowski, An Bord des Itis. — W. Brandt, Der Schneidige. — F. Stockhausen, Hermannsdenkmal. — G. v. Mühlfeld, Auf afrikanischem Boden. — Th. Souhan, Helbin von Spichern. — K. Weyland, Erinnerungen aus dem Anfang des großen Krieges. — L. Mahnert, Vor Paris. — H. Beckey, Das Kolltrabennest. — G. Todt, Mutterherz. — L. Schneller, Damaskus. — G. v. Mühlfeld, Am Roten Meer. — M. Hoffmann, Schlandertage am Rhein. — Freiin Alice v. Gaudy, Steinig. — L. Hoppe, Aus dem Tagebuch eines Urwaldspfarrers. — F. v. Köppen, Dithmarschen. — Lulu von Strauß u. Torney, Friesische Freiheit. — K. Diets, Wandervogel. — G. von Jhing, Eine Orientfahrt im Luftballon. — D. J. Warned, Erinnerungen aus Sumatra. — Dr. W. Kellmann, Allgemeintis aus dem Gebiete der Bakteriologie. — Dr. Zowe, Kirchliche Kunst. — P. Hofegger, Fünf Monate im Spedamterl. — D. Jahn, Auf brennendem Schiff u. w. usw.

Von den vielen glänzenden Urteilen nur eins:
Professor Dr. Hugo Löwe, Köln, schreibt:

„Mit ungetrübter Freude liest man diese frisch und fesselnd geschriebenen und von einem warmen patriotischen Geiste getragenen Erzählungen und Aufsätze für die Jugend, aus denen aber auch der Erwachsene mannigfache Belehrung schöpfen kann. Überall da, wo religiöse Gefühle und Stimmungen einmal zutage treten, ist glücklich die Gefahr der Ausdringlichkeit vermieden. Eine ehrliche Gottesfurcht spricht aus diesen Geschichten, wie denn überhaupt das beste Lob, das man dem Werke spenden kann, das ist, daß sein Inhalt den Stempel des Wahren, Natürlichen, Einfachen an sich trägt, der gewiß seine tiefe Einwirkung auf die jugendlichen Herzen nicht verfehlen wird. . . . So hat das Buch einen äußerst mannigfaltigen, reizvollen und wertvollen Inhalt, der durch die zahlreichen Illustrationen noch gehoben wird. Wir können dasselbe daher allen den Eltern und Freunden

der Jugend angelegentlich empfehlen, die eine gediegene, über alle Oberflächlichkeit erhabene Lektüre für ihre Kinder suchen, die der Jugend eine kerngesunde, belehrende und doch gern genossene geistige Nahrung zu spenden wünschen.“

Im gleichen Sinne äußerten sich die Herren: Professor Dr. Rein-Jena, Professor Dr. Chambatu, Köln, in der Köln. Zeitung, Professor Dr. D. Wurster-Zübingen, Gymnasialdirektor Dr. Both-Goslar usw.

Das Buch läßt sich spielend absetzen, in Partien sogar. Wir liefern: 7/6 Exemplare mit 33 1/3%, 50 Exemplare mit 50% (später 11/10 mit 33 1/3%), à cond. 30%. à cond. nur solchen Firmen, die durch größeren Bezug dokumentieren, daß sie sich für das Buch verwenden wollen. Firmen, die besonderes Interesse für das Buch zeigen, bitten wir freundlichst, sich wegen günstiger Bezugsbedingungen bei größeren Partien mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Zur Probe: 2 Ex. bis zum 5. Dezember 1911 mit 50%.

Wir erlauben uns noch, auf den 1. Band, welcher bereits 1909 erschien und dem 2. nichts nachsteht, aufmerksam zu machen. Bitte verwenden Sie den beiliegenden weißen Bestellzettel! Jeder Band ist für sich abgeschlossen!

Ferner erschien soeben in unserem Verlage:

„Deutsche Weihnachten“

Heft II von herausgeg. von Heinrich Beckey, Pastor in Köln.

Schönste Weihnachtsgabe für Kinder.



Mit Bildern von Ludwig Richter, Luise Wittich, Hans Thoma, Rüter. Mit Beiträgen von Ludw. Mahnert, Adolf Holst, Elisabeth Kolbe, Gertrud Storm, Heinr. Seidel, Frieda Henning, Therese Köstlin.

64 Seiten stark, Klein-Quart. 1.—100 Tausend.
In seinem farbigen Umschlag nach Richter und Steinhäusen.

Preis ord. nur M. —.20.

Porto extra. Feine Ausgabe in gutem hübschen Einband nur M. 0.60.
Dieerste Auflage (100 000) von Heft I war innerhalb 3 Monaten vollständig vergriffen. — Jetzt erschien das 100.—150. Tausend.

Glänzende Urteile über „Deutsche Weihnachten“.

Oberpfarrer Postler-Schwanebeck schreibt: Deutsche Weihnachten nennt sich ein allerliebste Festbüchlein, das ein Kölner Amtsbruder, P. Beckey, uns nun schon das zweite Jahr beschert. Es bringt eine glückliche Mischung von gutem Alten und gutem Neuen. Ein Mann wie Ludwig Richter ist so eng mit dem deutschen Volke, vor allem mit deutschem Weihnachten verwachsen, daß wir uns ohne ihn eigentlich gar kein richtiges Weihnachtsfest denken könnten. Hier ist eine gute



Umschlag-Rückseite.

Umschlag-Vorderseite.

Gelegenheit, auch für den allerbescheidensten Geldbeutel sich an einigen seiner reizvollsten Schöpfungen dauernd zu erfreuen. Ich zweifle nicht daran, daß die Neuausgabe des hübschen Büchleins sich ebenso schnell in die deutschen Gaue ergießen wie 1910. Ich habe beobachtet, daß Alt und Jung, Gesund und Krank, Reich und Arm sich in gleicher Weise daran erfreuten, und das ist das Beste, was man von einem Volksbuch sagen kann.

Ich habe „Deutsche Weihnachten“ mit Vergnügen gelesen. Es erstrebt wirklich Künstlerisches zu bringen und Minderwertiges auszuschließen. Besonders hübsch fand ich „Weihnachten bei Theodor Storm“ von Gertrud Storm. Auch der Bilderschmuck (Richter, Steinhäusen, Thoma) ist gut ausgewählt.

Wir liefern dem verehrl. Sortiment das Heft zu M. —.14 netto. 100 Exemplare mit M. 12.— netto. Weißer Bestellzettel anbei.

Das trotz seiner wirklich künstlerischen und mit reichem Text ausgestattete lächerlich billige Büchlein läßt sich zu Hunderten absetzen. Verschiedene Firmen setzten binnen kurzem 1000 Exemplare ab. Wir bitten höflichst um recht tätige Verwendung.

Lengerich i. Westfalen, im November 1911.

Bischof & Klein, G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

1945

Nachdem der dritte Band des Werkes

„Die katholische Kirche“

vergriffen ist, sehen wir uns veranlasst, den Ladenpreis für Band 1 und 2 je auf M. 35.— zu erhöhen.

Hochachtungsvoll

München — Berlin, November 1911.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
m. b. H.

Die Sonne

:: im alten Kinderlied ::

Wohl selten ist unsern Kindern zu diesem Preise ein Buch geboten, das so farbenreich und künstlerisch illustriert wurde. Wir wollen nicht behaupten: es sei kein besseres Buch da; lieber lassen wir Sortimenten und Publikum selbst urteilen. Preis in Pergamentpapier gebunden mit Schutzumschlag: **M. 3.— netto M. 2.— und 7/6 Exemplaren (43 %).** Das Buch enthält **180** Abbildungen, wovon **82** farbige.



Z

Der Sonnenbücherei 1^{er} Band.

Die Bände in der Sonnenbücherei wollen nach Inhalt u. Ausstattung vorzüglichstes bieten. Nur erste Künstler haben Ihre Mitarbeit zugesagt, die Ausstattung der Bücher ist dementsprechend.

Verlag Gustav Kiepenheuer, Weimar.

Für Naturfreunde, Landwirte, Gärtner, Techniker
besonders interessante Werke zum Selbststudium.

Z

Das Mineralreich

Herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Gürich

Lex.-8°. 754 S. Text mit 521 Abb. und 8 Tafeln und Beilagen in Farben- und Schwarzdruck.

Moderner Ganzleinenbd. M 9.— ord.,
M 5.50 bar und 11/10.

1 Probe-Ex. M 5.— bar.

Das Pflanzenreich

Herausgegeben von

Prof. Dr. R. Schumann
u. Prof. Dr. E. Gilg

Lex.-8°. 858 S. Text mit 480 Abb. und 6 Tafeln in Farbendruck.

Moderner Ganzleinenbd. M 9.— ord.,
M 5.50 bar u. 11/10.

1 Probe-Ex. M 5.— bar.

Ich liefere nur bar. — Roter Verlangzetteln liegt bei.

Auslieferung auch durch die Barsortimente.

Th. Knaur Nachf. in Berlin W. 50.

Regensbergische Buchhandlung Münster i. Westf.

Z

In unserem Verlage sind erschienen:

Schulz, Fritz Dr., Marine-Stabsarzt,
Reise um die Welt auf S. M. Schiff
Vineta, 1875—1877. 2. Auflage mit
18 Vollbildern in Autootypen. IV, 219 S.
Geb. in Leinen M 2.50, M 1.80 no.

Jugend und Volksbibliothek.

Kl. 8°. Jede Nr. geh. 20 S.

24—26. Hirschfeld, Herm.: Vier Novellen.
Geb. M 1.—, M —.75 netto.

27—28. Drombelli, Maria Joja: Die Wege
der Vorsehung. (Aus dem Italienischen.)
Geb. M —.80, M —.60 netto.

29—31. Drombelli, Maria Joja: In
fremdem Hause. (Aus dem Italienischen.)
Geb. M 1.—, M —.75 netto.

Pompeki, B., Die katholischen
Gotteshäuser und Friedhöfe, ihre
Einrichtung und Ausstattung. Zur
Belehrung und Erbauung für die Jugend
und das Volk, übersichtlich u. leichtfaßlich
dargestellt. Kl. 8°. VIII, 515 Seiten.
Geb. M 2.—, M 1.40 netto.

Z

Pompeki, B., Die heiligen Zeiten
oder das katholische Kirchenjahr.
Kurze Erklärungen und Unterweisungen
über die heil. Feste und Festzeiten. Für
Schule und Haus. Geb. 1 M.

Reinermann, Pfarrer, Die ewige
Anbetung des allerh. Altarsakra-
ments. 13. Aufl. 16°. Feindruck. Geh.
M 1.—, M —.70 netto (13/12). In ver-
schiedenem Einbänden.

Reinermann, Pfarrer, Die ewige
Anbetung des allerh. Altarsakra-
ments. 8°. Grobdruck. Geh. M 2.—,
M 1.40 netto (13/12). In verschiedenem
Einbänden.

Für Erstkommunikanten!

Jung, Der große Tag naht heran!
oder Briefe über die erste hl. Kommunion.
Geb. M —.80, M —.55 netto (13/12).

Jung, Der Herr ist mein Anteil!
oder Briefe über die Beharrlichkeit nach
der ersten hl. Kommunion. Geb. M —.60,
M —.40 netto (13/12).

Oberberg, Gebet u. Litanei für
Erstkommunikanten. 100 St. M 1.—,
M —.75 netto.

Nützliche, für das ganze Leben dienende Weihnachtsgeschenke
sind die bekannten und in ihrer Art unerreichten
Unterrichtsbriefe nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

die jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit der
neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vorliegen:

Englisch*	Niederländisch	Schwedisch
Französisch*	Rumänisch	Spanisch*
Italienisch*	Russisch*	Ungarisch

In Vorbereitung: Polnisch, Portugiesisch, Altgriechisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen
Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt
ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprache-
bezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar

171 11. Oktober 1911. Es drängt mich zunächst, zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass ich am 7. v. M.
vor der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige zu Breslau mit dem besten Erfolge mein
Examen bestanden habe.

Obwohl ich etwa nur die Hälfte des ersten Kursus' Ihrer französischen Unterrichtsbriefe durchge-
arbeitet hatte, überraschte ich durch meine absolute Sicherheit und Reinheit in der Aussprache, die ich
mir einzig und allein an der Hand Ihrer Methode angeeignet, für die ich ja seit jeher ein ganz besonderes
Interesse hege.
Wilhelm Georg H., Berlin.

172 15. Oktober 1911. Trotzdem ich schon manche Methode durchgenommen habe, kann ich Ihnen
mit Freude bestätigen, dass ich gerne immer wieder zu Ihrer Methode zurückkomme, denn es
gibt kein Werk, das mit solcher Präzision und Ausführlichkeit durchgeführt ist und den Lernenden mit
einem solch enormen Wortschatz vertraut macht wie das Ihre, nur muss bei Ihrer Methode von dem
Sprachbesseren mehr Ausdauer vorausgesetzt werden, der Erfolg ist dann aber auch um so sicherer
und nachhaltiger, was ich Ihnen freiwillig mit Freude bestätige.
Fritz Z., Kaufmann, Kassel.

173 30. Oktober 1911. Ich möchte Ihnen noch mitteilen, dass ich mit Ihrer Methode nach jeder Rich-
tung hin voll und ganz zufrieden bin und hat mich das Studium der beiden ersten Briefe bereits
in den Stand gesetzt, drei englische Geschäftsbriefe ohne irgend welche Hilfe ins Deutsche zu übersetzen,
wobei ich nur bei einigen technischen Ausdrücken im Wörterbuch nachschlagen musste. Ich werde nicht
versäumen, Ihre äusserst praktische Methode in meinem Bekanntenkreise zu empfehlen. Das Studium
der Briefe macht einem so viel Freude, dass man immer bis in die späte Nacht hinein arbeiten möchte.
Wenn ich die englischen Briefe durchgearbeitet habe, werde ich mir die französische Sprache auf dem
gleichen Wege aneignen.
Albert S., Magdeburg.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30.

Otto Beckmann Verlag, Berlin W.

Paris

Brandenburgische
□ Straße 19 □

London

Ⓜ

Beachtenswerte Novität!

In nächster Zeit erscheint:

Peter Breughel der Ältere

50 ausgewählte Lichtdrucke nach seinen
:: Werken mit begleitendem Text von ::

Pol de Mont



300 numerierte Exemplare auf feinstem
Kupferdruck-Karton in handgearbeiteter echter
Pergament-Mappe mit Goldpressung ◻◻◻◻◻

Probeexemplare bar mit **40%** bis 15. Dezember 1911!

Otto Beckmann Verlag, Berlin W.

Paris

Brandenburgische
□ Straße 19 □

London

Breughel=Ersterscheinung!

Ⓜ

Dieses Werk über den berühmten „Bauern-Breughel“, der wie kaum ein Zweiter im Alltagsleben des Volkes so unendlich viel Malerisches findet und dessen Schöpfungen für alle Zeiten einen hohen Wert besitzen, erscheint als erste Publikation im deutschen Buchhandel, und zwar in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Einmalige Auflage: 300 Exemplare

Interessenten für diese wichtige Publikation sind ausser den zahlreichen Verehrern Breughelscher Kunst vor allem Bibliotheken, Gelehrte, Museen usw. Bestellen Sie gefl. umgehend, da mit der Möglichkeit zu rechnen ist, dass die kleine Auflage bald vergriffen ist. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Preis: M. 50.-ord., M. 33.20bar (Partie 7/6)

Firmen, die sich für dieses absatzfähige Werk besonders verwenden wollen, liefern ich ev. ausnahmsweise 1-2 Exempl. auf kurze Zeit à cond., jedoch nur bei gleichzeitigem Barbezug!

Probeexemplare bar mit **40%** bis 15. Dezember 1911!

Verlag von Friedrich Brandstetter, Leipzig

Folgende wertvolle

Z Geschenkbücher für die Frauenwelt

erlaube ich mir für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft erneut in Erinnerung zu bringen. Soweit die Vorräte gestatten, liefere ich gern in Kommission.

- Coutelle, Carl, Pharos am Meere des Lebens.**
Anthologie für Geist und Herz. I. Folge. Geb. M. 7.—
II. Folge. Geb. M. 7.—
- Davidis, Henr., Illustrierter Küchen- und Blumengarten für Hausfrauen.** Geb. M. 4.
- Heinze, Christoph, Licht- und Schattenbilder aus dem Schulmeisterleben vergangener Zeiten.**
Mit einem Vorwort von Peter Kosegger. Geb. M. 3.60
- Heyden, Friedr. von, Das Wort der Frau.**
Eine Festgabe. Ill. von A. v. Heyden. Geb. M. 6.—
- Jekyll, Gertrude, Wald und Garten.**
Praktische und kritische Anmerkungen und Gedanken eines arbeitenden Amateurs. Geb. M. 10.—
- Kleinschmidt, A., Naturwissenschaft im Haushalt.**
Ein Lehr- und Lesebuch für jedermann. Geb. M. 4.75
- Masius, Hermann, Naturstudien.**
Skizzen aus der Pflanzen- und Tierwelt. I. Band. Geb. M. 8.50
II. Band. Geb. M. 6.50
- Oeser, Christian, Briefe über die Hauptgegenstände der Ästhetik.**
Ein Weihgeschenk für Frauen und Jungfrauen. Geb. M. 9.50
- Richter, Albert, Deutsche Frauen.**
Kulturgeschichtliche Lebensbilder. Geb. M. 5.—

Ich sehe Ihrer baldigen Bestellung auf dem dieser Nummer beigegebenen roten Zettel entgegen und begrüße Sie

hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. Novbr. 1911

Friedrich Brandstetter

Z Soeben erschien:

Noris 1912

Jahrbuch für protestantische Kultur

herausgegeben von
Dr. Pöhlmann.

Mit sehr aktuellen Beiträgen von

D. Adolf Harnack, D. Herm. Bezzel,
D. Aug. Wilh. Hunzinger, Lie. Dr.
Friedr. Rittelmeyer, Aug. Pauli,
Dr. Max Maurenbrecher, Kirchenrat
Hans Hugsburg, Dr. Neumann,
Bromberg, Lie. Dr. D. Kirchner u. a. m.

Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no.
gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 no.

Interessenten sind in erster Linie alle prot.
Geistlichen, ferner die Studenten der prot.
Theologie sowie alle Gebildeten.

Das Werk verdient die weiteste Verbreitung,
und wir bitten deshalb das Sortiment, sich
hierfür freundl. verwenden zu wollen.

Weiser Bestellzettel.

Nürnberg.

Friedr. Kornsche Buchhandlung,
Verlagsabteilung.

Heinrich von Kleists Meisterwerk in Prosa
Mit Titelbild von Alois Kolb

Michael Kohlhaas



7/6 Bücher als Gefährten (auch gemischt) = 40⁰/₀
Haut, Homer, Edermann, Kohlhaas, Weertber

Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.

In Leder (blau mit Goldaufdr.) 3 M.

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf
Auslieferung nur in Leipzig

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

Kart. M. 3.50, geb. M. 4.50

J. Schnellsche Verlagshandlung

C. Leopold

Warendorf.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur (Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.)

Z

Berlin - Wilmersdorf



**Für den Weihnachtstisch eignen sich
die neuen Vereins-Veröffentlichungen**



Im Kreislauf des Jahres

von

Ludwig Staby.

8°. Illustriert, teilweise Bilder nach Freilichtaufnahmen.

Elegant broschiert: ord. M 5.—,
no. M 3.75, bar M 3.50.

Elegant gebunden: ord. M 6.50,
bar M 4.75.

Wieder einmal lernen wir eines von den ersten, rechten Büchern für den Weidmann, für jeden Landwirt und den Naturfreund überhaupt kennen; solche Bücher gibt es zwar schon, aber so anziehend, so anheimelnd geschrieben sind wenige unter ihnen. — Dem Laufe des Kalenderjahres folgend macht der bestens bekannte Verfasser den Leser mit wunderbaren Erscheinungen der Tier- und Pflanzenwelt, mit dem Leben auf dem Lande und im Meere zu allen Jahreszeiten bekannt. — Einzelne Kapitel, wie: Kein Heger — kein Jäger, Jägerfrühling, Mutterliebe bei den Insekten, Der Wald im Herbst, Winterwohnungen und Winterschlaf usw., kann man als geradezu klassische Darstellungen bezeichnen. Als Lektüre für die reifere Jugend darf man das Buch warm empfehlen. (Deutsche Revue 1911, Mai).

Am blauen Mittelmeer

von

Wilhelm Hörstel.

8°. Mit zwölf Vollbildern.

Elegant broschiert: ord. M 6.—,
no. M 4.50, bar M 4.—.

Elegant gebunden: ord. M 7.50,
bar M 5.25.

Kein Buch für den, der sich belehren will, wie man am billigsten und zweckmässigsten in Italien reist, wo man am besten wohnt und was man „gesehen haben muss“. Aber ein köstlicher Leckerbissen für den, der die „grosse Tour“ durch Italien kennt, den sogenannten Überblick erlangt hat und den es nun gelüftet, ein intimeres Verhältnis zu diesem unvergleichlichen Lande zu gewinnen. — Wilhelm Hörstel, der prächtige Mensch und der prächtige Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in Genua, hat, wie nur wenige, so recht das Zeug zu einem Führer in und durch das Italien des Italiener, das unter zehntausend Italienfahrern kaum einer ahnt, geschweige denn kennt. Nur zögernd legt man das mit vortrefflichen Bildern geschmückte Buch aus der Hand — ein lieber Reisegeosse ist es, von dem man scheiden muss und dem man beim letzten Blick in die guten, treuen Augen ein herzliches „Auf Wiedersehen!“ zruft. (Vossische Zeitung 1911, 16. Juni.)

Auf deutschen Landstrassen

von

Herm. Siegfr. Rehm.

8°. Mit 16 Abbildungen nach Originalzeichnungen des Verfassers.

Elegant broschiert: ord. M 6.—,
no. M 4.50, bar M 4.—.

Elegant gebunden: ord. M 7.50,
bar M 5.25.

Ein geradezu köstliches Buch für alle solche, denen der Sinn nach alten Nestern steht und die nicht auf der grossen Heerstrasse einhertrotten wollen. Der Verfasser versteht die Kunst, neue Pfade bei der Betrachtung schöner und interessanter Städte und Landschaften zu geben, und er wählt sie mit Glück und Geschick. Dabei wird ihm alles, Landschaft und Menschen zum persönlichen Erlebnis und wiederum auch seinen Lesern . . . immer bleibt der Schilderer ein fesselnder Erzähler, und dazwischen findet sich eine künstlerisch empfundene Zeichnung von den entdeckten Schönheiten. Das Buch zählt zu dem Besten, was in den letzten Jahren an Schilderungen von Land und Leuten unseres Vaterlandes auf dem Markt erschienen ist. (Braunschweiger Landeszeitung, 1911, 19. August.)

Fast die gesamte Presse macht auf diese vorzüglichen Bücher in ähnlichen Worten des Lobes wie den angeführten besonders aufmerksam.

Vorzugs-Bedingungen für Weihnachten **Partie-Bezug 13/12** auch gemischt.

Verlag von Piloty & Loehle in München

Z Als Sonderabdruck aus den Geognostischen Jahreshften 1910, XXIII. Jahrgang, übergeben wir dem Handel:

Geologische Karte des Wettersteingebirges

aufgenommen von Dr. Otto M. Reis und Dr. Friedrich W. Pfaff,

unter Leitung weiland Geh. Rates Dr. v. Gümbel.

Veröffentlicht von der Geogn. Abteilung des Kgl. Oberbergamtes in München

auf 2 Blättern im Massstab 1:25000 mit Erläuterungen von Dr. Otto M. Reis.

Preis M. 10.—

Um freundliche Verwendung ersuchen

München, im November 1911.

Piloty & Loehle

Veritas-Verlag in Bonn.

Ⓩ Soeben erscheinen:

== Hans Eschelbach ==

Ihm nach!

Christusroman.

VII u. 428 Seiten. Ladenpreis geheftet M. 4.—,
geschmackvoll gebunden M. 5.—.

Seinem großen biblisch-historischen Romane „Der Volksverächter“ läßt Eschelbach jetzt den obigen, das messianische Zeitalter behandelnden, folgen. Das Buch ist in Palästina geschrieben worden und hat neben großen dichterischen Vorzügen ganz den Duft und die Farbe der Landschaft. Es ist ein echtes Volksbuch und hat Anspruch auf Massenverbreitung. Die geschmackvolle Ausstattung macht es als Geschenkwerk für jede Gelegenheit besonders geeignet.

Lebenslieder.

Neue Gedichte.

VII u. 144 Seiten. Ladenpreis geheftet M. 3.—,
geschmackvoll gebunden M. 4.—.

Der Name Eschelbach erzeugt schon in jedem, der die Lyrik dieses Dichters kennt, das Gefühl einer Stimmung, wie sie über einem goldigen Sonnentage des Vorkommers hängt, einer Stimmung voll Klang und Poesie, voll Lirchensfang und Blumenduft. In Eschelbach steckt der echte Poet mit der sonnigen Kindesseele, mit der unwiderstehlichen Gewalt über reine Gemüter, mit warm empfindendem Herzen, das besonders für die Enterbten, Verkannten und Niedergetretenen mit allen seinen Fasern schlägt.
(Volksbl. f. Stadt u. Land, Wien.)

Wir übergeben hiermit diese beiden Neuigkeiten dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zur gef. tätigen Verwendung. Es wird damit zunächst zu Weihnachten ein großes Geschäft zu machen sein und wir bitten sogleich und reichlich zu bestellen. Aber eine Verwendung für Hans Eschelbachs Werke lohnt das ganze Jahr hindurch, weshalb obige Bücher jederzeit auf Lager gehalten und als geeignete Geschenkwerke empfohlen werden sollten. Die vorteilhaften Bezugsbedingungen

————— 30% in Rechnung, gegen bar 40% —————

machen eine Verwendung recht lohnend.

Auslieferung nur in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Ⓩ **Weihnachtsgeschenk!**

Neu!

Soeben erschien in unserem Verlage:

Neu!

Mein Kind, gib mir dein Herz.

Erzählungen für kleine Erstkommunikanten.

Herausgegeben von Schwester Maria Paula, Franziskanerin.

192 Seiten Format 12×18 cm. Mit einem feinen Titelbild und acht hübschen Einschaltbildern auf Kunstdruckpapier. Eleganter halbleinenband mit hübscher Goldpressung, Marmorschritt M. 1.50 ord., M. 1.12 no., M. 1.— bar. hochfeiner Leinenband mit Celluloidbild und Feingoldschnitt M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar u. 13/12.

Da infolge der neuen Bestimmungen zahlreiche neun- und zehnjährige Kinder zur ersten hl. Kommunion gehen, werden Sie dieses für die jüngeren Jahrgänge berechnete Buch der beliebten Verfasserin leicht absetzen können — besonders jetzt, vor Weihnachten. Wollen Sie deshalb die Güte haben, sich für dieses Werkchen zu verwenden und umgehend Ihren Bedarf aufzugeben.

Kevelaer (Rhld.).

Buñon & Bercker
Verleger des Apost. Hl. Stuhles.

Neueste Erscheinungen für Weihnachten 1911

Die Schönheit des Menschen

Z Ihr Schauen, Bilden und Bekleiden
von Dr. med. Johannes Grosse

568 Seiten Gesamtumfang (23×18 cm) mit 136 Abbildungen auf 48 Tafeln. Nach dem Leben und nach Kunstwerken.

Preis in Originalleinenband nach Entwurf von Professor Hugo Steiner-Prag M. 12.—.

Inhalt: Schönheit in Natur und Kunst — Schönheit und Kleidung — Schönheit und Kultur — Schönheit und gymnastische Bildung.

Dieses Werk gibt Beiträge zur Ästhetik des Menschen und gründet sich auf Naturanschauung und Kunstbetrachtung: Es bietet Anleitung zum künstlerisch-anatomischen Sehen und zur Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse auf Kleidung und gymnastische Bildung. Die beigegebenen 136 Abbildungen, die auf 48 Tafeln vereint und auf besonderen Erläuterungstafeln erklärt sind, tragen zum besseren Verständnis der eigenartigen Anschauungen des Verfassers wesentlich bei und machen das Werk als ein hervorragendes Geschenk besonders geeignet.

Der Geschmack im Alltag

Ein Buch zur Pflege des Schönen
von Jos. Aug. Lux

431 Seiten mit über 300 Abbildungen.

VOLKSAUSGABE

Preis in Pappband nur M. 3.—.

Der bisherige Preis des Werkes, von welchem bereits mehrere tausend Exemplare abgesetzt sind, stand der verdienten Verbreitung desselben, wie sie von der gesamten Kritik als notwendig bezeichnet war, etwas im Wege. Besonders der „Kunstwart“ und der „Dürerbund“ sind in warmen Worten für das Werk eingetreten, von dem nunmehr im Interesse einer allgemeinen Verbreitung eine billige Volksausgabe in den Handel gelangte. Bei dem Preise von 3 Mark ist die Anschaffung des Werkes jedermann möglich, der sich für die künstlerischen Grundsätze des guten Geschmacks im Alltagsleben interessiert.

Ferner empfehlenswerte Festgeschenke:

Naturprodukt u. Kunstwerk

Vergleichende Bilder zum Verständnis des künstlerischen Schaffens von Ludwig Volkmann
Dritte Auflage, ein starker Band mit 33 Lichtdruck- und 5 Textbildern.

Preis gebunden in Leinen M. 8.—.

Die Wenigsten, die über Kunst reden, haben von dem eigentlichen Wesen der Kunst und von dem Schaffen des Künstlers einigermaßen deutliche Vorstellungen; sie sprechen vorschnell und ungerecht ab und sie lassen es überhaupt an dem nötigen Respekt fehlen. Hier heilsame Aufklärung auf eine kluge und eigene Weise zu verbreiten, ist das bereits in 3. Auflage erschienene Werk berufen.

Abbildung aus „Grosse Schönheit“ fehlt hier, da im Innern des B.-B. nicht zulässig.

Grenzen der Künste

Auch eine Stillehre
von Ludwig Volkmann

256 Seiten Text mit 147 Abbildungen

Preis gebunden in Leinen M. 8.—.

Der Verfasser will bei weitem keine Kunststilunterscheidung geben, sondern ein „lebendiges Gefühl und eine selbständige Empfindung wecken für das, was die Kunst erst zur Kunst macht für ‚Stil‘ überhaupt. Sein Buch wendet sich mit voller Berechtigung an die weitesten Kreise. Sein klares Sehen, sein phrasenloser, klarer Ausdruck, sein grosses Geschick in der Wahl treffender Beispiele machen ihn zu einem künstlerischen Volkserzieher im besten Sinne des Wortes.

Die Kunst des Schmückens

Eine Klärung des Schmuckproblems durch Wort und Bild für Schaffende und Genießende von
Carl Knoll und Dr. Fritz Reuther

Mit 217 teils farbigen Abbildungen

Preis gebunden M. 12.—.

In unserer Zeit des irgeleiteten Schmuckverlangens, dem das schmückende Beiwerk Hauptsache, die organische Zweckgestaltung gleichgültig ist, muss dieses Buch mit seinen Beispielen und Gegenbeispielen ein Geschmacksbildner werden, wie es gleich belehrend und unmittelbar durch die Anschauung überzeugend kaum einen zweiten gibt. Die Belehrung durch Beispiel und Gegenbeispiel ist hier in einer unübertrefflichen Weise methodisch ausgebildet.

Geschichte des japanischen Farbenholzschnittes

von W. v. Seidlitz

Zweite, wesentlich erweiterte Auflage. Mit vielen Text- und Vollbildern, darunter 16 farbigen und 10 Doppeltafeln.

Preis des vornehm ausgestatteten Halbfranzbandes mit japanischem Vorsatz M. 28.—.

Die neue Auflage dieses klassischen Führers durch das wichtigste Gebiet japanischer Kunst hat eine weitgehende Umarbeitung und Vervollständigung gefunden. Die Gediegenheit des Inhalts, die Anschaulichkeit der erschöpfenden Darstellung, die fesselnde Schreibweise des Verfassers, seine Gewissenhaftigkeit und grosse Sachkenntnis sowie sein feinsinniger und sicherer Geschmack werden von der Kritik besonders hervorgehoben, ebenso die vorzügliche und vornehme Ausstattung des Bandes mit seinem reichen illustrativen Schmuck.

Vorstehendes Inserat erscheint in den bekanntesten Weihnachtskatalogen von Volckmar, Koehler usw. Ich bitte daher die Herren Sortimenter, ihr Lager rechtzeitig zu ergänzen.

Grosse „Schönheit des Menschen“, kann ich wegen Vorratsmangels nur noch bar liefern.

Die Volksausgabe von Lux, „Geschmack“, lässt sich in grossen Posten absetzen.

Knoll und Reuther, „Die Kunst des Schmückens“, wurde auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung mit der Silberne Medaillen ausgezeichnet.

Hochachtungsvoll

Gerhard Kühnmann.

Dresden,
Pillnitzerstr. 44.



Ⓩ Soeben erschien der 4. Jahrgang 1912 des

Maschinentechnischen Kalenders der graphischen Gewerbe.

Bearbeitet und herausgegeben unter Mitwirkung von tüchtigen Fachleuten
von **Georg Seidel**, Maschinenbetriebsleiter im Münchner Zeitungsverlag.

Preis **M. 1.— ord.**, **M. —.75 netto**, **M. —.70 bar.**
Lieferung gerne in Kommission bis
1. August 1912.

Das ungemein praktische Buch ist unentbehrlich für jeden Graphiker und
gibt Auskunft auf jede technische Frage im Buchdruckereibetriebe.

Ich bitte höflich zu verlangen.

München, 25. November 1911.

Karl Beck (L. Haile).

Verlagsbuchh. Ludwig Richter, Olbersdorf Stadt (Österr.-Schlesien).

➤ Durchschlagender Erfolg des 1. Jahrganges. ➤ Im November erscheint
der 2. Jahrgang:

Ⓩ **Deutsches Jahrbuch 1912 für Schlesien und Mähren.**

Vollständiger Personal-Schematismus geistl. u. weltl. Behörden, Ärzte, Advokaten,
Banken u. höh. Unterrichtsinst. usw. usw. **Verzeichnis** sämtl. Gemeinden Schlesiens
u. Mährens mit allen erklärenden Angaben. Kalender-Nachschlagebuch f. alle
Stände. Belletrist. Teil m. Erzählungen u. Gedichten heimatgeschichtl. Inhaltes.
Reichhaltig illustriert.

Kartonierte 1 **M** (ord.), 75 **h** (netto), 65 **h** (bar) und 13/12 Expl.

Neuer Familien-Kalender 1912 für Stadt und Land.

1 Stück 40 Heller (ord.), netto 30 Heller, bar 25 Heller und 13/12 Expl.

== **Kassa-Buch (System Richter).** == **Geschild geschäftl.** (Für Buch-
führung nach einfachem, doppeltem und amerikanischem System.)

Größte Übersicht, da es die Gesamtsummen d. Einnahmen u. Ausg.,
Kassafaldo u. einzeln sowie in Summe die Ein- u. Ausg. der verschied. Ver-
waltungszweige zugleich zeigt. Wochen-, Monats- u. Jahresabschl. in wenig
Minuten ohne viel Rechnerei u. Irrung auch v. buchhalt. Unkund. 7. Aufl.
1 Exemplar (70 Blatt) 27×37 cm (mit Anleitg.) K 5.— ord., K 3.80 no., K 3.30 bar.
1 „ (140 Blatt) 27×37 cm (mit Anleitg.) K 7.50 ord., K 5.60 no., K 5.10 bar.
Einmal zur Probe: je 1 Expl. 70 und 140 Blatt bar zusammen K 8.—.

Soeben erschienen:

Ⓩ **Wo stehen wir?**

Eine kirchliche Zeitbetrachtung
verfaßt in Veranlassung des Falles Heydorn
bzw. des Falles Jatho

von

D. Theodor Raftan.

Zweite, durchgesehene, um ein Vorwort vermehrte Auflage.

Preis 1 **M** ord., 75 **h** no. u. 13/12 Exemplare.

Ich bitte zu verlangen, à cond. nur mäßig.

Schleswig.

Julius Bergas Verlag.

Ⓩ In meinem Verlag erschien:

— Im Zoo —

Sammlung von 36 Postkarten
von wilden Tieren nach der
Natur aufgenommen
in Mappe.

Preis **M** 2.— ord., **M** 1.20 bar
und 11/10.

Interessenten sind: **Zoologische
Gärten**, ferner **Schulen u. Seminare**
als Lehrmittel, **Bildhauer, Maler u.
Zeichner.**

Ferner Liebhaber und Sammler; die
Karten eignen sich auch zum Einzel-
verkauf.

Leipzig, den 27. Novbr. 1911.

Franz Winter.

Illustr. Religions- u. Sittengeschichte

aller Völker und Zeiten von
Dr. O. Henne am Rbyn.

Reich illustriert. In künst-
lerisch Orig.-Einbd. M. 4.—.

Ein Geschenkbuch für gebildete Männer
und Frauen mit freier Weltanschauung.

Viele glänzende Urteile!

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Z

In Rechnung 33 1/2 % und 7/6.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
Hannoverschweig

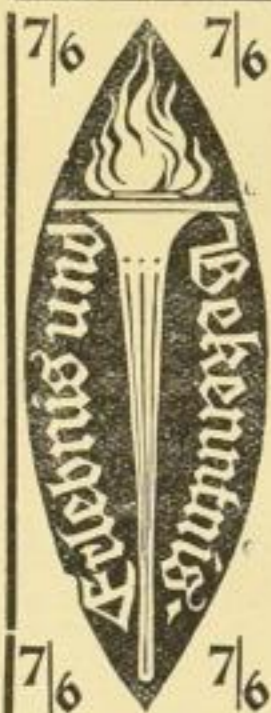
Goethe's ausgewählte Gedichte

In chronologischer Folge
mit Anmerkungen von
Otto Harnack

Taschenformat. Fein gebunden in
Leinen 3 M.; ganz in Leder 4 M.

In dieser von kundigster Hand
getroffenen Auswahl spiegelt sich
die menschliche und künstlerische
Entwicklung Goethe's am deut-
lichsten wieder.

In Rechnung 33 1/2 % und 7/6.



Goethe Dichtung und Wahrheit

768 Seiten
mit Reproduktionen
Gebunden zwei Mark

Geschenkausgabe
drei Mark

11.—20. Tausend

Martin Mörike
in München.

**E. A.
Seemann's
Berühmte
Kunststätten**

55 Bände

Zum Maeterlinck-Nobelpreis

Z

Zur Agitation stelle ich dem Sorti-
ment gratis ein Heftchen von 8 Seiten
über Maeterlinck zur Verfügung,
das ein Verzeichnis seiner Werke und
einen einführenden Aufsatz von
Friedr. von Oppeln-Bronikowskienthält

Politische Bibliothek, Als Beilage für die Neujahrsrechnungen

biete ich dem Sortiment einen klei-
nen, zweifarbigen Prospekt mit dem
Urteil Hermann Bahrs an und
bitte um rechtzeitige Bestellung,
falls Firma-Ausdruck gewünscht
wird, den ich mit 1 Mark berechne.

Ebenso liefere ich dem Sortiment das Re-
sultat der Umfrage über die Politische Bi-
bliothek mit dem Urteil von 29 hervor-
ragenden Gelehrten, Schriftstellern usw.
umsonst. Es ist ein Heft von 24 Seiten.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

RUDOLF SCHICK & CO., LEIPZIG.

Zwei zugkräftige Neuheiten für die Weihnachtssaison!

Künstlerische plastische :: Reliefbilder (Patent) ::

(fix und fertig gerahmt)

Porträts der bedeutendsten Persönlichkeiten (Dichter, Musiker usw.) religiöse Motive, Wiedergaben der bekanntesten antiken und modernen Skulpturen.

Ladenpreis pro St. je nach der Grösse M. 3.— bis M. 5.—

Reich illustrierter Prospekt gratis!

Deutsche Künstler-Wandsprüche

herausgegeben von der Kgl. Akademie für graph. Künste zu Leipzig.

Farbige Originalsteinzeichnungen erster Künstler mit populären Sprüchen.

Bisher erschienen 13 Motive.

Bildgrösse ca. 34 × 42 cm

Eine Probeserie lose zur Einführung mit 50% bar, ausserdem 13/12 gemischt.

Ladenpreis M. 2.— pro Blatt lose

M. 2.20

auf Pappe zum Aufhängen.

Vornehm ausgestatteter Spezialprospekt gratis!

J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstraße 17.

Z Ende des Monats gelangt zur Ausgabe:

Eine Literaturgeschichte völlig neuer Methode:

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Von Dr. Josef Nadler. 1. Band: Die Altstämme (800—1600). Mit 85 Abbildungen auf 65 Beilagen und 5 Literaturkarten.

Preis brosch. M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.30 bar; 7 Exemplare M. 34.40 bar.

gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 6.70 bar; 7 Exemplare M. 43.60 bar.

Vorzugsrabatt bis zum 15. Dezember 50% bar.

Das ganze Werk umfasst 3 Bände. Band 2 und 3 werden voraussichtlich etwas billiger. 1912 wird das Werk komplett.

Die Literaturgeschichte, deren ersten Band wir hiermit vorlegen, geht von wesentlich neuen Voraussetzungen aus. Der Verfasser ordnet den Stoff nicht mehr, wie es üblich ist, nach Gattungen oder Gesichtspunkten, wie sie die Motive und Formen der Literatur darbieten, er gründet seine Darstellung auf die dem deutschen Volke nun einmal notwendig gegebene Stammesentwicklung, den Charakter der Landschaften, auf die Sippen gemeinsamer Abstammung und Mundart. Zum ersten Male wird es versucht, nachdem bisher nur einzelne Gebiete, wie Schwaben, die Schweiz, Österreich, Böhmen eine landschaftliche Betrachtung erfahren haben, für das gesamte Schrifttum deutscher und deutsch-lateinischer Zunge die Darstellung von den Stämmen aus aufzubauen. Der Gedanke liegt auf dem Wege, den die Literaturgeschichte einzuschlagen scheint. Nirgends ist der große Zusammenhang übersehen, stets sind lebendige Beziehungen zwischen allen Teilen hergestellt.

Gerade diese Darstellungsweise ermöglicht es, Partien, die bisher nur flüchtig behandelt wurden, die Lyrik der höfischen Zeit, die Mystik, den Meistergesang, das Drama, den Humanismus, ohne zu ermüden, ausführlicher zu schildern, als es

bisher ein Werk in gleichem Umfange konnte. Mystik und Humanismus haben bisher im Rahmen keiner Literaturgeschichte eine so eingehende und übersichtliche Darstellung gefunden.

Das Buch ist illustriert, doch nur soweit als die Illustration für die Beleuchtung des historischen Bücherwesens dienen kann, und zwar fast durchwegs nach Originalen und meist mit Erstreproduktionen. Die Illustrationen unterbrechen nicht den Text, sondern sind als ganzseitige Beilagen eingefügt. Besondere Beachtung verdienen die Literaturkarten, die völlig neu dem Leser bei der Lektüre an die Hand gehen wollen und bei verständnisvoller Betrachtung aufschlussreich und sachdienlich sind.

Diese Literaturgeschichte lehnt sich an keines der bisherigen Schemen an, ist ein neuer Typus, birgt ebensoviel Stoff in sich wie manche umfangreichere und kommt dem Interesse jedes Einzelnen dort entgegen, wo es billig am grössten ist, auf dem Boden seiner Heimat.

Ein außerordentlich eingehendes Literaturverzeichnis weist die Wege nach, die der Verfasser bei seiner Arbeit ging. Drei Register öffnen dem suchenden Leser auf den ersten Blick jede gewünschte Stelle, und wollen den Inhalt sofort nutzbar machen.

Künftig erscheinende Bücher.

Helwingsche Verlagsbuchhandl.
in Hannover.

Z In Kürze erscheint und wird in Rechnung 1912 versandt:

Botanik. Zum Gebrauche in den Schulen und auf Exkursionen. Von **Hermann Günther**, weiland Lehrer am Johanneum in Lüneburg. **Achte** Auflage, durchgesehen von Dr. **Hans Walter**, Oberlehrer an der Bismarckschule (Reformgymnasium) in Hannover. Mit über 300 Abbildungen. Preis gebunden **ℳ 3.20 ord.**

Jeder Naturfreund (und welcher Deutsche wäre das nicht!) wird Ihnen für Vorlage dieses bestens eingeführten Büchleins dankbar sein.

Z Am 29. d. M. erscheint:

Charles Annesley's Standard Operaglass

154 Operas

New and enlarged Edition
34th to 37th Thousand

Ord. 4.50, fest und bar 3 **ℳ**.
11/10 à 30 **ℳ**.

A. Tittmann Verlag, Dresden.

P. P.

Mitte Dezember erscheint in meinem Verlage:

Adressbuch von Gera-Reuss und Vororte.

35. Jahrgang. 1912.

Preis geb. no. **ℳ 5.50.**

Achtungsvoll

Karl Bauch Verlag in Gera.

Z Demnächst erscheint:

Das Erbe der Reformation und die modernen kirchlichen Wirren

Vortrag

gehalten am 26. Oktober 1911
i. d. Marktkirche zu Halle a. S.
von

Ferdinand Brocks,
Oberpfarrer in Gräfenhainichen.

Preis 75 **ℳ**,

no. 55 **ℳ**, bar 50 **ℳ**, 11/10 = 5 **ℳ** bar.

Ich bitte auf beigefügten Verlangzetteln zu bestellen.

Groß-Salze, den 27. Nov. 1911.

Eugen Strien Verlag

Nachf. Franz Wunderlich.

Zur Versendung liegt bereit:

Hochaktuell

Marokko

oder Kongo?

Der neue Marokko-Vertrag
Mit der letzten Karte von Groß-Kamerun
entsprechend dem Marokko-Abkommen.
Nach dem neuesten Material

bearbeitet von

Africanus major

8^o. Preis **ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.65 bar**
sowie 11/10 Ex., 36/32 Ex., 70/60 Ex. 120/100 Ex.

Durch Ausstellen im Fenster werden Sie großen Absatz finden.

Wir sind überzeugt, daß obige Broschüre denselben reißenden Absatz finden wird, wie die erst kürzlich erschienene und bereits nach Tausenden abgesetzte Schrift:

Reichsfinanz-Reform und Liberalismus.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von
Germanicus

Preis **ℳ —.80 ord., ℳ —.60 no., ℳ —.55 bar u. 11/10 Ex. (wie oben)**

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 48.

Hochachtungsvoll

Politik

Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H.

Vortwort des Verfassers:

Ein weltgeschichtlicher Akt wurde am 4. November 1911 durch die deutsch-französischen Abkommen vollzogen. Seit dem Frankfurter Frieden stehen erstmals wieder die Namen der Vertreter Deutschlands und Frankreichs allein unter einem Staatsvertrag von hochbedeutsamer, historischer Bedeutung. „Von der Parteien Haß und Gunst getragen“, findet das Abkommen die widersprechendste Beurteilung in der Tagesmeinung; da ist es doppelte Pflicht des weit-schauenden Vaterlandsfreundes, in eine ruhige und sachliche Würdigung der Verträge einzutreten. Sträflicher Pessimismus und leichtfertiger Optimismus liegen dem Verfasser gleich fern; nur das Gemeinwohl des Vaterlandes und die brennende Liebe für das deutsche Volk haben ihm die Feder in die Hand gedrückt, um der Stimme der Vernunft eine Gasse zu bahnen. **Darum, deutsches Volk, nimm und lies, dann urteile!**

Z In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Aus vollem Herzen

Gedichte

von

Maria Weitmann.

Preis *M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto,
M 1.70 bar.

Die junge Dichterin **Maria Weitmann**, ein aus dem Schoß des Volkes entsprungenes Talent, hat sich durch einzelne in der Stuttgarter Presse veröffentlichte Gedichte in ihrer schwäbischen Heimat rasch einen Namen gemacht. Das von dem feinsinnigen Radierer Felix Hollenberg mit Umschlagzeichnung versehene Bändchen „**Aus vollem Herzen**“ soll weitere Kreise mit der innigen, gefühlvollen Lyrik von Maria Weitmann bekannt machen, bei welcher schwäbisches Gemüt und schwäbische Bildkraft aus jeder Zeile quillt. Das gediegen ausgestattete kleine Werk eignet sich nach Inhalt und Form vorzüglich zu einer Weihnachtsgabe.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, Ende November 1911.

A. Bonz' Erben.

Albert Hoffmann,
Verlagsbuchhandlung, Magdeburg.

Z Soeben erscheinen:

Geflügel-Kalender für 1912 ❖

Große Ausgabe. 240 Seiten. Ladenpreis 55 Pf., bar 42 Pf.

Kleine Ausgabe. 176 Seiten. Ladenpreis 40 Pf., bar 30 Pf.

Turner-Kalender für 1912 ❖

208 Seiten stark in prachtvollem Kaliko-einband. Ladenpreis 50 Pf., bar 35 Pf.

Sport-Kalender für 1912 ❖

112 Seiten stark für Leicht-Athletik, Schwimmsport, Fußball- und allen sonstigen Sport. Ladenpreis 35 Pf., bar 25 Pf.

Das Großgeflügel in Wort u. Bild

72 Tafeln mit ca. 300 Tieren der verschiedenen Rassen und Farbenschläge in naturgetreuem Buntdruck. ❖ Textlich bearbeitet von **Otto Trieloff**, Duisburg und gemalt v. **Carl Siedler**, Flensburg u. **J. Ungar**, Oberdollendorf. Ladenpreis 6 M., no. bar 4.50 M. Ausgabe mit olämischem Text. Ladenpreis 4 Fl. 75 Cts. = 10 Fr. m. 30% Rabatt.

Meine Kalender sind gut eingeführt u.

zumeist in Partien abzusehen (Vorzugspreise für Bezieher siehe Verlangzettel).

Rücksendungsrecht bei Kalendern bis zum

1. Februar 1912, bei Büchern innerhalb

6 Monaten vom Bezugsdatum an ge-

rechnet für alles unverkauft Gebliebene.

Ich bitte um zahlreiche Bestellungen. Aus-

lieferung nur noch ab Leipzig durch

Carl Fr. Fleischer.

Demnächst beginnt zu erscheinen:

Conradi — Krenzlin's

Examinatorium

für die

mittleren Justiz-Beamten in Preußen.

Hilfsbuch

zur Vorbereitung auf die Examina und für die Praxis im materiellen und formellen Recht.

Neunte, vollständig umgearbeitete Auflage

bearbeitet von

J. Wollenzien,
Rechnungsrat.

Vollständig in etwa 13, je etwa 6 Druckbogen starken Lieferungen.

Preis jeder Lieferung 1 *M* 60 $\frac{1}{2}$ ord. — 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$ netto — 1 *M* 10 $\frac{1}{2}$ bar.

Die erste Lieferung steht beliebig à cond. zu Diensten; Lieferung 2 und folgende können nur fest oder bar abgegeben werden.

Breslau II.

J. A. Kern's Verlag
(Mag Müller).

W. Weber,

Verlag, Berlin W. 8.

In Kürze gelangt in meinem Verlag zur Ausgabe:

Z

Dr. Quaritsch,

Institutionen und Rechtsgeschichte

Kompendium des Römischen Privatrechts und Zivilprozesses.

9. Auflage, nach der Legalordnung des Bürgerlichen Gesetzbuches

neu bearbeitet von **Dr. C. Goesch**

Landgerichtsrat a. D.

XVI u. 560 Seiten. 8^o.

Geheftet *M* 10.— ord., *M* 7.50 no. Gebunden in Leinen *M* 11.— ord., *M* 8.25 no.

Das jedem Juristen wohlbekannte und geschätzte Lehrbuch und Repetitorium von Quaritsch erscheint hier zum **neunten** Male in neubearbeiteter Auflage. Wohl der beste Beweis, dass es dem Werke gelungen ist, sich stets den neuen Bestimmungen, Bedürfnissen und Strömungen auf dem Gebiete des Rechtsstudiums mit Erfolg und Glück anzupassen. Der Bearbeiter dieser neuen, wie auch der nach Quaritsch' Tode vorhergegangenen Auflagen äussert sich in der Vorrede: „Man muss das Römische Recht ganz kennen lernen, oder man kennt es gar nicht. Besonders sollten auch die Rechtskandidaten, für die das Buch ja in erster Linie bestimmt ist, diesen Satz beherzigen. Solange noch in der Prüfung die Übersetzung und Paraphrase einer Digestenstelle verlangt wird, kann von einer Beschränkung des Wissensstoffes keine Rede sein.“ — Ergänzungen hat das Werk erhalten durch eine Sammlung Rechtssprüche, eine Zusammenstellung der wichtigsten Prozessformeln und durch ein Sachregister das bestimmt ist, zugleich als Examinatorium zu dienen.

Ich bitte Sie, dem in den Kreisen junger Juristen stets gangbaren Buche, dessen Preis trotz des vermehrten Umfanges derselbe geblieben ist, auch in der neuen Auflage Ihr Interesse zu bewahren.

Berlin, November 1911.

W. Weber Verlag.

Z



Im Blick auf die täglich sehr zahlreich
 einlaufenden und über alles Erwarten
 hohen Barvorausbestellungen habe ich die
Erstauflage auf 60,000 erhöht!

Der König Friedrich der Große 1.80
 in seinen Briefen 1.MK.

Der Reindruck ist in Arbeit, das Erscheinen in der
 ersten Januarhälfte gesichert. Nach der Druckfertig-
 keitserklärung des letzten Bogens darf ich aussprechen,
 daß dieses Buch, in dem ein nicht alltägliches Maß
 von Mühe und Arbeit und Liebe steckt, den außergewöhn-
 lichen Erfolg verdient, der ihm bevorzustehen scheint.

Einmal bar mit 50 Prozent
 bis zu 20 kart. und bis zu 20 geb. bei Vorausbestellung

Z

Wilhelm Langewiesche-Brandt.

Ebenhausen bei München, Ende November 1911.

Demnächst erscheint die 4. Auflage von:

Das Haus am Markt

Ein humoristischer Roman von
Ernst Clausen

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Demnächst erscheint die 3. Auflage von:

② Dora Plattner

Roman von
Ernst Clausen

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Rudolf Brandt sagt in der Täglichen Rundschau:

Beiden Romanen von Clausen ist ein tiefer und voller Ernst eigen. Das klingt etwas widerspruchsvoll als Bemerkung zu dem einen Werk, das das Wort „humoristisch“ auf seine Titelseite geschrieben hat. Ist es aber doch nicht, denn nur aus dem Ernst läßt sich ein freies Lachen hören, das mehr ist als das Gemecker des Narren, nur aus Lebens-tiefe kann echter Humor blühen. Alte Weisheit, die man nur allzu selten befolgt sieht, meist freilich aus erklärlichem Grunde: man schreibt unter humoristischer Flagge, weil man nur Flaches schreiben kann. Echte Humoristen sind es immer nur im Nebenberufe gewesen, im Hauptamt waren sie tiefe und goldklare Künstler, für die der Humor der große Freund und Tröster war. . . . Clausen befolgt die Technik, den Leser sofort mitten in die Handlung zu stellen und ihm den Anfang und das Entstehen des Konfliktes scheinbar mühelos während des Fortschreitens in den Personen nahe zu bringen. Das vermeidet Längen, es ist in diesen Romanen auch nicht eine tote Stelle, weil die Vorwärtsbewegung durch die Kunst der Erzählung gleichmäßig stark sein kann.

Aus der Schar der Vielen wird Innerlichkeit und Kunst Clausen bald zu den Wenigen führen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, bar 35% und 7/6 (Einband netto)

Ich habe einen ausführlichen Prospekt über beide Bücher herstellen lassen, den ich zu verlangen bitte.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Ⓜ

Am 7. Dezember erscheint:

GOETHE'S ITALIENISCHE REISE

MIT 167
ZEICHNUNGEN GOETHE'S
SEINER
FREUNDE UND KUNSTGENOSSEN
AUF 122 LICHTDRUCKTAFELN

Mit Unterstützung
des
GOETHE-NATIONAL-MUSEUMS
herausgegeben von
GEORGE VON GRAEVENITZ

In Halbleder 40 Mark; in Rindsleder 60 Mark

Das Sortiment hat oft darüber geklagt, dass für die alten, so einträglichen „Prachtwerke“ kein Ersatz geschaffen worden sei. Hier ist nun ein modernes Prachtwerk im schönsten Sinne des Wortes, und Sache des Sortiments wird es sein, namentlich zu Weihnachten, reichen Nutzen daraus zu ziehen. Wir können vor Weihnachten ausnahmslos nur bar liefern und werden die bedingte Versendung im Januar 1912 vornehmen. Gegen bar gewähren wir nochmals die Vorzugsbedingungen

2 Probe-Exemplare mit 35 Prozent
oder 9/8 Exemplare mit $33\frac{1}{3}$ Prozent

beides einschliesslich der Einbände, Einband des Frei-Exemplars nicht berechnet.

Wir bitten, auf dem beiliegenden Zettel zu verlangen.

LEIPZIG, Ende November 1911

Der Insel-Verlag

50%
Rabatt

Eine Aufsehen erregende Broschüre,
die Antwort auf Baege's Schrift:
„Der Keplerbund und seine Gelehrten“,

50%
Rabatt

wird in etwa 5 Tagen in unserm Verlage erscheinen,
betitelt:

①

Monistenwaffen!

Ein Bericht für die Freunde des Keplerbundes
und ein Appell an seine ehrlichen Gegner

50%
Rabatt

Von Professor **Dr. E. Dennert**

mit dem

Motto: „So will der Spitz aus unserm Stall
Uns immerfort begleiten!
Und seines Bellens lauter Schall
Beweist nur, dass wir reiten!

Goethe.

50%
Rabatt

Preis: broschiert M. 1.— ord., M. —.65 netto, **M. —.50 bar.**

11/10 Exemplare M. 5.— bar!

Das Absatzgebiet dieser leicht verkäuflichen gemeinverständliche Broschüre ist ein ganz unbegrenztes:
Sichere Käufer sind in erster Linie **Monisten** und Abonnenten des „Kosmos“. Lassen Sie diesen
ein Exemplar zur Ansicht zugehen und Sie werden mühelos **einige Hundert** davon absetzen.
Unser günstiger Rabattsatz ermöglicht Ihnen, dass Sie schon

beim Bezuge von 11 Exemplaren M. 6.— verdienen.

50%
Rabatt

Bestellzettel anbei! Verlangen Sie direkt!

Naturwissenschaftlicher Verlag
Godesberg-Bonn.

50%
Rabatt

Sonderausgabe »Friedrich der Große«



Ein rühriger Sortimenter schreibt:

Für die im heutigen Börsenblatt (20. Nov.) angekündigte PRACHTNUMMER der

Illustrierten Zeitung über
FRIEDRICH DEN GROSSEN

möchte ich mich in umfassender Weise verwenden. Unter der Voraussetzung, daß Sie mir postwendend 50 Prospekte, 50 Subskriptionslisten und 50 Anschreiben an Rektoren unentgeltlich schicken, bestelle ich zur Lieferung sofort nach Erscheinen:

- 10 Exemplare Illustrierte Zeitung Nr. 3577: FRIEDRICH DER GROSSE FÜR 10 MARK
- 100 Exemplare Illustrierte Zeitung Nr. 3577: SONDERAUSGABE FÜR SCHULEN FÜR 100 MARK

Nachbestellung folgt nach Empfang der Listen.

Rabatterhöhung

Wir liefern die Sonderausgabe der Illustrierten Zeitung „Friedrich der Große“ zum Vorzugspreise von Mk. 1.20 für Angehörige von Schulen, Heer und Marine

bis 99 Exempl. für M. 1.—
von 100–199 Exempl. für M. 0.90
von 200 Exempl. ab für M. 0.85 bar.
Das Porto ist dem Besteller zu berechnen.

An andere Abnehmer, als die oben erwähnten, ist die Sonderausgabe bei gleichem Rabatt für Mk. 2.— zu liefern.

Preis für die Gesamtnummer selbst bleibt Mk. 2.— mit den im Rundschreiben angegebenen Rabatten.

Illustrierte Zeitung (J. J. Weber) Leipzig
Reudnitzer Straße 1–7.

In unserem Verlage erscheinen in Kürze nachstehende hervorragende Novitäten:

Ⓜ

Rudolf Hans Bartsch

Wien das grüne

Mit 64 Originalaufnahmen.

Preis eleg. kart. M. 2.— ord. In Rechnung mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Seiner wunderbaren Umgebung, seinen Gartenanlagen und dem Blumenschmuck der Strassen verdankt Wien zum grossen Teile seine Anziehungskraft für Fremde. Keine andere Grossstadt der Welt kann sich in dieser Beziehung mit Wien messen. Der einleitende Text von Rudolf Hans Bartsch ist ein poesievolles Loblied auf die Schönheit der waldumrauschten, blumigen Kaiserstadt an der Donau, die Aufnahmen sind mit grossem Verständnis ausgesucht, die ganze Ausstattung des Buches ist in jeder Hinsicht erstklassig. Es wird sicherlich überall gerne gekauft werden.

Felix Salten

Wurstelprater

==== Mit 75 Originalaufnahmen von Dr. Emil Mayer. ====

Preis kartoniert M. 2.50 ord. In Rechnung mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Der Wurstelprater, dieser originelle, echt wienerische Unterhaltungsort, ist wie der Stephansdom ein Wahrzeichen Wiens. Das bunte, fröhliche Treiben, das sich hier abspielt, spiegelt wahrheitsgetreu nicht nur Wien, sondern das ganze Österreich mit seinem Völkergemisch wieder. Felix Salten schildert dieses Leben mit feinem Humor, der eine echt wienerische Note trägt und doch auch voll wunderbarer Psychologie ist. Mit seltenem Geschick sind die Aufnahmen gemacht, die dem Text erst rechte Lebendigkeit verleihen. Ein Buch über den Wiener Prater in dieser Ausstattung trägt den sicheren Erfolg in sich.

Wir bitten um reges Interesse für diese zwei schönen Publikationen, die sich in hervorragender Weise zu Geschenkszwecken eignen.

Wir bitten zu verlangen.

Weisser Zettel anbei.

Wien — Leipzig.

Brüder Rosenbaum.

Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓜ

ENZYKLOPÄDIE DES EISENBAHNWESENS

herausgegeben von

DR. FREIHERR VON RÖLL

k. k. Sektionschef im österreichischen Eisenbahnministerium

in Verbindung mit zahlreichen Eisenbahnfachmännern.

Redaktionsausschuss:

Oberbaurat Blaschek, Wien; Geheimer Oberbaurat Breusing, Berlin; Geheimer Regierungsrat Professor Dr.-Ing. Dolezalek, Berlin; Professor Giese, Braunschweig; Ministerialrat Dr.-Ing. Gölsdorf, Wien; Geheimer Oberregierungsrat v. Herrmann, Berlin; Oberregierungsrat Dr. Heubach, München; Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Präsident Hoff, Berlin; Geheimer Baurat Hoogen, Berlin; Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. von der Leyen, Berlin; Hofrat Professor Melan, Prag; Professor Dr.-Ing. Oder, Danzig.

Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen Textabbildungen und zum Teil farbigen Plänen und Eisenbahnkarten.

Erster Band

Mit 7 zum Teil farbigen Tafeln und Karten und 278 Textabbildungen

Preis M 18.50 = K 22.— in Leinwand gebunden, M 19.— = K 22,60 in Halbfranz gebunden.

Das Werk erscheint vollständig in etwa 8 Bänden.

Jährlich sollen 2 bis 3 Bände zur Ausgabe gelangen. — Band II erscheint im Frühjahr 1912.

Wir liefern mit 25% Rabatt in Rechnung und 30% gegen bar und 11/10 Expl. — Prospekte gratis.

Die Röllsche Enzyklopädie ist das einzige vollständige Nachschlagewerk, welches das gesamte Eisenbahnwesen umfasst und jedem Fachmann des In- und Auslandes über jede einschlägige Frage absolut zuverlässigen Aufschluss gibt. — Die erste, seit mehreren Jahren vergriffene Auflage wurde in Anerkennung dieser Tatsache vom Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen preisgekrönt.

Handlungen die sich für dieses leicht absetzbare Werk energisch zu verwenden gedenken, stellen wir gebundene Exemplare des I. Bandes gern in Kommission zur Verfügung. — Wegen vorgeschrittener Jahreszeit versenden wir diesen I. Band in Kommission erst in Rechnung 1912, sind aber bereit, dorthin wo Aussicht auf Absatz jetzt vorliegt, den Band auch gleich zu liefern.

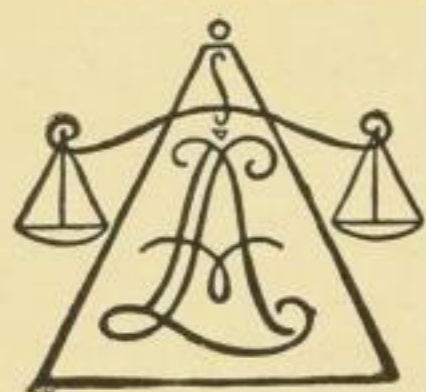
Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt Nichts versenden.

Reisegeschäfte,

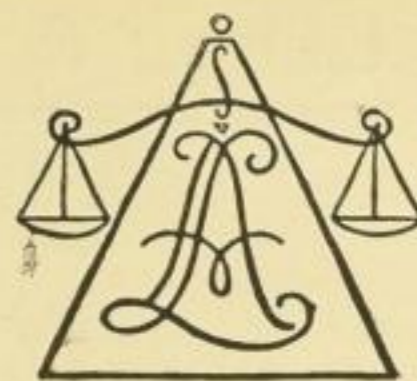
welche sich besonders für das Werk interessieren, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen.

Berlin-Wien, 28. November 1911.

Urban & Schwarzenberg.



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und K :
München



== Nur hier angezeigt! ==

Z

In etwa vierzehn Tagen wird erscheinen:

Otto Soyka

Revanche

Romödie in drei Akten

Geheftet 2 Mark 50 Pf., in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Otto Soyka hat in seinen bisherigen Romanen „Der Spieler“, „Der Fremdling“ und „Das Herbarium der Ehre“ eigenartige, interessante Typen moderner Gegenwartsmenschen geschaffen und damit sich in Kürze bereits einen guten Namen gemacht. In seiner Komödie zeigt er, daß auch der Mensch des rastlosen, ehrgeizigen Strebens, den das Leben hart und rücksichtslos gemacht haben sollte, für den Pappenthiel einer rührseligen Phrase zu haben sei. Erich Reginhard, der in jungen Jahren von einem älteren Konkurrenten unehrlich behandelt wurde, will jetzt, nachdem er durch seine Erfolge an hoher Stelle steht, an seinem alten Widersacher Revanche nehmen, indem er, als Bürgermeister, den Bau einer Bahnlinie verhindern will, an dem sein Antipode Wallner so sehr interessiert ist, daß das Unterbleiben des Bahnbaues ihn mit dem Ruin bedroht. Auf Drängen eines jungen Ingenieurs, der in Geschäftssachen keine Gefühlsmomente gelten läßt — eine besonders gelungene Figur —, den Wert solcher Gemütsfragen an der richtigen Stelle aber zu schätzen und anzuwenden weiß, entschließt sich Wallner, Reginhard wegen seines früheren Unrechts um Verzeihung zu bitten, — was diesen so völlig besiegt, daß Verzeihung und Bahnbau die Folge ist. Soyka hat dieses Thema vollkommen ausgeschöpft und sich nichts entgehen lassen. So ist „Revanche“ ein handlungsreiches, und flott vorwärtsgeländes Stück geworden, das eine Reihe prachtvoller Figuren enthält und so humorvoll ist, daß auch die Lektüre Genuß bereitet. „Revanche“ ist überdies eben vom Düsselbacher Schauspielhaus zur Uraufführung erworben worden und wird dort in der nächsten Zeit sich seinen ersten Erfolg holen.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6.

Wir bitten zu bestellen.

Albert Langen, München.

München, den 25. November 1911.

Verlag von Georg Stilke, Berlin NW. 7.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Im Lande des Negus

von

Georg Escherich

13 Bogen Gross-Oktav mit vielen Bildern. Elegant broschiert M. 5.—, in Leinwand geb. M. 6.—.

In Rechnung 25^o/_o, bar 33¹/₃^o/_o Rabatt.

Einband 80 ₤ no.

Der Verfasser, der im Jahre 1909 zum zweiten Male, und zwar diesmal dem Rufe Meneliks folgend, Abessinien bereiste, fand dort die denkbar ungünstigsten Verhältnisse vor, da der Kaiser schwer krank war, hatte seine fremdenfeindliche Gemahlin Ta'itu die Regierungsgewalt an sich gerissen. In bunten Farben schildert Dr. Escherich das Leben in der Hauptstadt Abessiniens, daran schliesst sich die hochinteressante Beschreibung der Expedition nach dem weitesten Süden des äthiopischen Reiches, nach dem **Rudolfsee**, ein Gebiet, welches noch fast unerforscht ist und seit Samuel Teleki nicht besucht wurde.

Der Verfasser schildert die furchtbare Moskitoplage im Seegebiet, welche fast die ganze Begleitmannschaft an Malaria dahinraffte und die äusserste Widerstandskraft des Expeditionsführers erforderte.

Als besonderer Wert des vorliegenden Buches erscheint es, dass der Verfasser, der sich in Jagd- und Reiseliteratur schon einen guten Namen gemacht hat, lediglich eigene Eindrücke und Beobachtungen wiedergibt, wodurch ein von den traditionellen Schilderungen Abessiniens gänzlich abweichendes Bild geboten wird.

In Kommission nur in beschränkter Anzahl.

Berlin NW. 7.
27. November 1911.

Georg Stilke.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Kleines Nautisches Jahrbuch für 1912.

= Einundfünfzigster Jahrgang. =

Herausgegeben von W. Ludolph.

1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ no. bar und 11/10.

Ich bitte besonders Handlungen in Seestädten um fortgesetzte freundliche Verwendung für obiges gut eingeführte Werkchen.

Bremerhaven, den 24. November 1911.

L. v. Bangerow
Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

General-Register

der im

Correspondenz-Blatt für Schweizer
Ärzte enthaltenen Original-
arbeiten und Nekrologe

Jahrgang 1—40 ♦ 1871—1910.

Preis 1 M. 60 Pf., in Leinen geb. 2 M. 40 Pf.

— Gef. nur fest oder bar. —

Hochachtungsvoll

Basel, im November 1911.

Benno Schwabe & Co. Verlag.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Archivalische Zeitschrift.

Neue Folge. Achtzehnter Band.

320 S. Lex.-8°. Ord. № 12.—, no. № 9.—, bar № 8.40.

Der 18te Band enthält auf Seite 1—232 „Bayerns Heerwesen und Mobilmachung im 15. Jhrh.“ von Wilh. Beck, Oberst a. D., worauf ich Firmen mit militärischer Kundschaft besonders aufmerksam mache.

Unverlangt versende ich nichts.

München.

Theodor Ackermann.

K. Hof-Buchhändler.

!!! Preisänderung !!!

Ⓩ Liste ändern!

Die in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Die Polizei,

Zeitschrift für Polizeiwissenschaft, -dienst und -wesen mit der Beilage

Der Polizeihund,

wird vom 1. Januar 1912 ab

vierteljährlich 1.60 M. (statt bisher 1.50 M.)

kosten. Die Erscheinungsweise bleibt wie bisher vierzehntägig.

Der 8. Jahrgang schließt Ende März 1912.

Die „Polizei“ hat es sich als **einziges Fachblatt** dieser Art zur Aufgabe gestellt, auf allen Gebieten des Polizeiwesens in Wissenschaft und Praxis in erster Linie für die Polizeibehörden und -beamten, ebenso aber auch für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Rechtsanwälte, die sich mit polizeilichen Angelegenheiten zu befassen haben, belehrend, anregend und fördernd zu wirken.

Jede Nummer bringt außer gediegenen Artikeln über die Verwaltung und den Wirkungskreis der Polizei strafrechtliche Abhandlungen und fortlaufend die neuesten Erkenntnisse des Reichs-, Kammer- und Oberverwaltungsgerichts, einen sorgfältig bearbeiteten Polizeibericht, Bücherbesprechungen und Personalsnachrichten, sowie einen Stellennachweis.

Die Beilage „Der Polizeihund“ bringt Artikel über die Pflege, Zucht, Dressur usw. von Polizeihunden.

Als Besteller sind zu gewinnen:

Magistrate — Bürgermeister — Amtsvorsteher — Polizeiverwaltungen — Polizei-Offiziere, Kommissare, Kriminal-Inspektoren, Kommissare, Wachtmeister — Polizei-Wachtmeister, Sekretäre, Assistenten — Polizei-Sergeanten — Wach- und Schließgesellschaften — Handelskammern — Rechtsanwälte usw.

Probenummern stellen wir auf Wunsch in größerer Anzahl zur Verfügung. Für die durch die Post bezogenen Exemplare vergüten wir pro Vierteljahr 40 S. (Barfaktur durch Carl Fr. Fleischer.)

Die Änderung der Kontinuationslisten bitten wir sogleich vorzunehmen.

Berlin W. 55.

Verlag: Kameradschaft, G. m. b. H.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

F. Volckmar, Ausl.-Abt. E, in Leipzig:
2 Gesenius-R., engl. Sprachl. B. Unterstufe. 8. Aufl.
1 — do. Oberstufe. 5. Aufl.

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar i/M.:
Breymann, allgem. Baukonstruktionslehre.
4 Bde. „Letzte“ Aufl. Orig.-Kfz.

Louis Steffen in Hildesheim:
Schäfer, Weltgeschichte d. Neuzeit. 2 Bde.
Origbde. Tadellos neu!

Mirko Breyer in Agram:
Geist der Zeit. Jahrg. 1815—18. In
16 Bdn. Orig.-Umschl. mit eingeb.
Wien 1815—18.

Goethes Faust. Wien 1823. („Besond.
abgedr.“)

— Faust. Stuttg. 1831. Mit Porträt.
Brosch. Unbeschn.

— Werther. Traduct. de l'alle. Paris
1797. Teilw. stockfleckig.

— Werther. Opera di sentimento. Fi-
renze 1808.

[—] Lottens Geständnisse in Briefen. Trier
1825. Mit Lottens Bild u. 1 Faksim.
Orig.-Umschl.

Grillparzer, König Ottokars Glück und
Ende. Wien 1825. Orig.-Umschl.

Hübner, E. F., vermischte Gedichte mit
Claviermelodien von Herrn Tonkünstler
Abeille. Erste (u. zweite) Sammlung.
Stuttg. 1788—91. Mit 1 Titelt. zu
Tl. I u. vielen Musikbeilagen.

Karr, les guêpes. Nov. 1840—Juni 1845
et Nov. 1845—Okt. 1846. Relié en
17 vols.

Musenalmanach, Deutscher. I. Jahrg.
Mit Beitr. von Rückert, Lenau, Bech-
stein u. and. und e. Komposition von
Mendelssohn. Lpzg. o. J.

Wir haben im Auftrage zu verkaufen
und sehen Geboten entgegen:

Annalen der Physik und Chemie.

Herausgeg. v. Gilbert, Poggen-
dorff und Wiedemann. Bd.
1—302. Vollständige Reihe
einschliesslich der Ergänzungs-
und Registerbände und des Jubel-
bandes. 1799—1898. Mit dem
Journal für Physik, heraus-
gegeben von Gren. Bd. 1, 3
—8 und N. F. 1—4. 1791—
1797. Original-Ausgabe. Ppb.

Braunschweig, November 1911.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Max Lange Nachf. in Gera:
30 Schnorr v. Carolsfeld, die Bibel in
Bildern. (Lpzg., Wigand.) Geb. Tadellos.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
Minnesangs Frühling, von Lachmann u.
Haupt. 4. Aufl. 1888. Br.

Voretzsch, Stud. d. altfranzös. Literatur.
1905. Br.

Pfeiffer, altdtschs. Übungsbuch. 1866. Br.

Kluge, angelsächs. Lesebuch. 3. A. 1902. Br.

Braune, althochdtschs. Lesebuch. 5. Aufl.
1902. Hblwd.

Gut erh. u. sauber, zus. 13.50 M. nb.
Eugen Simmich in Ratibor:
Umschau. Jahrg. 1—15 kplt., davon
1—7 geb.

Fertige Bücher ferner:

② **Der deutsche Lausbub in Amerika**

Erinnerungen und Eindrücke

Von Erwin Rosen

1. Teil. Preis brosch. M. 5.—, in Lwd. geb. M. 6.—, elegant in Halbfranz M. 7.50

„Man staunt! Man glaubt,

so eine Lebensgeschichte könne gar keine künstlerischen Seiten haben. O doch! So schlicht, so natürlich, unaufdringlich ist alles erzählt, und doch meint man, einen wohlkombinierten Roman zu lesen mit Steigerungen und Spannungen. Überall fesselt die Kraft des Ausdrucks, die Klarheit der Bilder, die Lebendigkeit der Sätze. Es ist ein Werk, das Anspruch hat, ein Kulturdokument zu werden, wie es Rosens 'Fremdenlegion' bereits geworden ist.“

(Dr. Hödel, Grazer Tagespost.)

Frei-Expl. 7/6 m. 33¹/₃ %
20 Expl. m. 50 | Einbände gew. Barpreis
Bezug auf einmal.

Soeben erschien die 4. Auflage.

Robert Luz, Stuttgart.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite

Angebotene Bücher ferner:

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:
Encyclopaedia Britannica. 10th ed.
Kplt. m. Suppl.-Bdn. Geb. in Leinen.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Baechtold, G. Kellers Leben. 3 Bde.

Burgersdijk & Niermans, Leiden (Holl.):

- *1 Haseloff, thüring-sächs. Malerschule. (Stud. z. dtschn. Kunstgesch., Heft 9.)
- *1 L'Arte. Periodico pubbl. da Venturi.
- *1 Mitteil. d. österr. Vereins für Bibliothekswesen. Jg. 1 (1897) u. folg.
- *1 Kunstgeschichtliches Jahrbuch. Hrsg. v. Dvorák. I (1907) u. folg.
- *1 The Antiquary. Vol. 37 u. folg.
- *1 (Sickel.) Monumenta graphica medii aevi. Vindob. 1859—82. Lief. 1—10 u. Text.
- *1 Whitacker, Opera theologia. I. 1610. (Gen.) Ev. defekt.
- *1 Dieterich, neues pharmaceut. Manual. 8. od. 9. Aufl.
- *1 Mach, Mechanik in ihrer Entwicklung. 6. Aufl. 1900.

Herm. Borst in Freiburg i. Br.:

- Wilh. Busch-Album.
- Bethusy-Hue, Glückskinder.
- Überall. Letzte 3 Jgge.
- Heimgarten. Letzte 3 Jgge.

Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:

- *Helle, Jesus Messias.
- *Büchmann, gefl. Worte. Ca. 20. Aufl.
- *Der Katholik. Jg. 44—58.
- *Diels, Vorsokratiker. I.
- *Hochland. Bd. 7.
- *Keppler, Wanderfahrten. 1899.
- *Bopp, Konjugationssystem d. Sanskritspr.
- *Rielke, Physik.
- *Siméon, Bürg. Recht. II.

Richard Kaufmann in Stuttgart:

- Warneck, 50 Jahre Batakmission.
- Ibsens Werke. 10 Bde. (Fischer.) 45. Nord.
- Stahn, Goethes Frauengestalten.
- Abh. z. Philosophie u. ihrer Gesch. H. 10.
- Ratzel, polit. Geographie. 1903.
- Künstler-Monographien. Bd. 1. 13. 46.
- Loserth, Gesch. d. spät. Mittelalters. 1903.
- Immisch, Geschichte d. europ. Staatensystems. 1905.
- Schultz, A., Leben d. europ. Kulturvölker. Geb.
- Friesen, Erinnerungen. I—III. Geb.
- Kaufmann, polit. Geschichte. Geb.
- Schlösser, August Graf v. Platen. I. Geb.
- Burckhardt, weltgesch. Betrachtgn. Geb.
- Ullsteins Weltgeschichte. Kplt.

Max Drechsel in Bern:

- *Auerbach, B., neues Leben.
- *Pawlowsky, Wörterb., dtsch.-russ.
- *Langer, Anatomie d. äussern Formen.
- *Hager, pharm.-techn. Manuale.
- *— Handb. d. pharm. Praxis.

Coburg in Rendsburg:

- *Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. 6 Bde. Orig.-Bd. Geb.
- *Hesse, O., Vorles. üb. analyt. Geom. des Raumes.

Angebote direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter den Linden 16:

- *Mahler, Gust., Komponist, l. a. s.
- Goerres, Jakob Joseph u. Guido. Auto-graphen, Porträts etc.
- Salzburg. Bücher dar., Ans. u. Manusk.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Eduard Volkening in Leipzig.

① Es sind erschienen:



Deutscher Schülerfreund für 1912

und ebenso die Neujahrsausgaben meiner anderen Kalender, nämlich:

Deutsche Schulfreundin. — Deutscher Schulkamerad. — Deutsche Schulkameradin.

Kalender für Seminaristen. — Kutzners Lehrerkalender.

Die Ausstattung ist die allbekannte, ebenso **vornehme** wie **gediegene**.

Handlungen, die Separat-Aufdrucke: Leipziger Schülerfreund, Dresdner Schülerfreund, Berliner Schülerfreund u. a. oder die Firma auf Titel bzw. Decke wünschen, komme ich gern entgegen.

Das Schülerbild und das Wort „Schülerfreund“ sind als Warenzeichen eingetragen. Vor Benutzung wird gewarnt.

Weisser Zettel anbei.

Eduard Volkening.

Gesuchte Bücher ferner:

Koebner'sche Bh. in Breslau I:
Flügge, Hygiene. N. A.
Steiner u. Schröter, systemat. Entw. d. Kegelschnitte.
Gumpert, Töchteralbum.
— Herzblättchens Zeitvertreib.
*Buckeley, Juristenbrevier. Leder.
Muret-Sanders. 2 Bde. A. einz.
Posener, Grundriss. Bd. 8.
Müller-Pouillet, Optik, v. Lummer. 1909.
Kowalewski, Integral- u. Differ.-Rechng.
La Cour u. Appel, Physik.
Hütte. 3 Bde.
Wullstein-Wilms, Chirurgie.
Simmel, Philosophie d. Geldes.
Lindner, dtische. Gesch. (Bibl. dtisch. Gesch.)
*Diels, Vorsokratiker. N. A.
Bode, Goethes Briefe m. Ch. v. Stein.
Harnack, Dogmengesch. 4. Aufl.
Duval, Anatomie f. Künstler.
Birch-Pfeiffer. 23 Bde. Ca. 1857.
*Meyer-Allfeld, Strafrecht.
*Plato, Aristoteles. Dtsch. Vollst.
Alles über Holzmöbel in Barock- u. Renaissance-Stil.
*Henschels Skizzenbuch.
*Goethe, Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach.
Sophocles, erkl. v. Schneider u. Nauck. Bd. 8. Anhang, v. Bruhn. 1899.
Margis, E. T. A. Hoffmann. 1911.

Ludwig Toldi in Budapest:
D. Profanbau. Oktbr. 1908 bis Septbr. 1911.
3 Jahrgge. Kplt.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Erdmannsdorfer, deutsche Gesch.
*Giesebrecht, Gesch. d. d. Kaiserzeit.
*Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Gr.
*Sybel, Begründ. d. dt. Reichs.
*Sievers, Asien.
*Sachs-Villatte, frz. Wörterb. Gr. Ausg.
*Francé, das Leben d. Pflanze.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Sudermann, es war.
*Bücher, Entstehg. d. Volkswirtschaft.
*Arminius, Stietz Kandidat.
*Schulze, Franzosenzeit in dt. Landen.
*Leutwein, 11 Jahre Gouverneur i. Afrika.
*Höcker, Frau Rat.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Meyers Konv.-Lex. 6 Bde. 7. Aufl.
*Helmolt, Weltgeschichte.
*Freytag, Bilder, — Ahnen. Kplt. u. einz. Bde.
*Knackfuss, Künstlermonographien: Raffael, — Rubens, — Rembrandt, — Tizian.
*Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
*Hartlebens ges. Werke.
*Brachvogel, Madame mère.
*Betten, Blumenzucht u. Blumenpflege.
*Hesdörffer, Anleitung z. Blumenpflege.
*Eyth, im Strom d. Zeit.
*Vogt u. Koch, Literaturgesch.
*Leixner, dtische. Literaturgesch.
*Oncken, Revolution u. Kaiserreich.
*Muther, Geschichte d. Malerei.

Hans Birnbacher in Klagenfurt:
*Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. II/III
brosch. Angebote direkt erbeten.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Schäfer, Geschichte d. sächs. Post.
*Schwarznecker, Pferdezeitung.
*Brunner, Anton Bruckner. 1897.
*Haberlandt, eine botan. Tropenreise.
*Schmidt, Ceylon. 1897.
*Fuchs, Sittengeschichte: Galante Zeit. Nebst Ergänzgsbd.
*Seele-Volz, schwedisches Militär. 5 Bl. Koloriert.
*Richter, Verfassungsgesch. Dresdens.
*— Verwaltungsgesch. Dresdens.
*Förster, Schule u. Charakter.
*Kühnemann, Schiller.
*Lagerlöf, Jerusalem.
*Frenssen, Kl. Hinr. Baas.
*Mercks chemische Berichte 1889—91.
*Mauer, landw. Kreditw. Preussens. 1907.
*Stahlschmidt, Symbola varior. poematum. Ca. 1600.
*Spitteler, Extramundana. 2. A.
*— Prometheus u. Epimetheus. 2. A.
*Petzholdt, Bibliographia Dantea.
*Biblia hebraica, ed. Kittel. Kplt. od. einz.
*Sybel, Revolution. Bd. 4.

G. Ragozy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
Shakespeare. Deutsch. Mit Bildern von J. Gilbert.

Parker a. Hatwell, Manual of zoology.
3 Broesike, Anatomie.
Zur Gesch. d. Kostüme. 2 Bde.
*Guttmann, Terminologie.
*Salings Börsenpapiere. Bd. 1.
Bilderwerke über Spanien.
Geyer u. Rittelmeyer, Leben aus Gott.
Barsewis, Gesch. d. bad. Leibgrenadiere.

F. A. Eckstein in Neustettin:
*Jul. Caes. Scaligeri Epistolae. Hannov. 1612.
Heinrich Kerler in Ulm:
Sulpicius, ill. de Prato. 1741—54.
— frz., par Hebert. Par. 1848—49.
— ausgew. Schr., v. Biesinger. 1873.
— Hist. sacr., par Poussin. Par. 1859.

G. Hess in München, Brienerstrasse 9:
*Lermolieff, kunstkritische Studien in den Galerien Borghese u. Doria Panfili.
*Nash, Mansions of England. 4 Bde. Orig.-Ausg. m. kolor. Tafeln.
*Alles üb. das Bezirksamt Schwabmünchen (Lechfeld, Bobingen, Schwabeck etc.).
*Alles üb. d. bayer. Hiesl.

Ernst Wasmuth A.-G. in Leipzig:
*Moderne Bauformen. 1909. 1910.
*Innendekoration. 1909. 1910.
*Hottenroth, Trachten d. Völker. Gr. A.
*Schmidt, Fr. Chr., der bürgerliche Baumeister oder Versuch eines Unterrichts für Baulustige. Gotha 1790.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:
Die Welt in Farben. Kplt.

Martin Doerffeldt in Lichtenstein-C.:
*Andrees od. Stieler's Handatlas.
*Meyers kl. Konvers.-Lex. 7. Aufl.
*— Konvers.-Lex. 5. Aufl.
*— do. do. Bd. 20 apart.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (C) Urteile Elsass-Loth. Gerichte. 1876-79.
 (C) Veracius, Lib. cons. princ. Bamb. 1733.
 (C) Verordg. d. Academie Wolfenb. 1690.
 (C) Verordg. d. franz. Gesetze Bremen. 1814.
 (C) Verordg. d. StadtFrkft. betr. 1800—09.
 (C) Verordg. f. Debit u. Nachlass. Bremen 1843.
 (C) Verordg. in Wechselsachen. Wolff. 1715.
 (C) Frankf. Visitations-Ordng. 1726.
 (C) Vöderndorff, ehel. bayr. Güterr. 1867.
 (C) Vormundsch.-Ordg. d. Hanses. Bremen. 1859.
 (C) Weber, Erg. bayr. Strafgesetzbuch. 1873.
 (C) Weber, Ges. u. Verord. f. Bay. 1594-1819.
 (C) — do. 1880—88.
 (C) Wechsel- u. Merkantil-Ordg. 1845.
 (C) Weller, Prozess. i. bürgerl. Rechtsstreit. 1831.
 (C) Woltereck, Brschw. Landesordg. 1771.
 (C) Wulff-K., Hambg. Ges. u. Verord. 1902.
 (C) Zeitschr. f. bad. Verwaltg. Bd. 1—20.
 (C) Hambg. Zeitschr. f. Politik, v. Asher. 1835—37.
 (C) Gierke, dtshs. Genossenschaftswesen.
 (C) Landois, Physiologie. 12 A.
 (C) Reinisch, petrograph. Praktik. II.
 (C) Vries, Mutationstheorie; — Befruchtung u. Bastardierung.
 (C) Nägeli, Theorie d. Abstammgsl.
 (C) Nathusius, kl. Schrift. üb. Viehzucht; — Votr. üb. Viehzucht.
 (C) Keller, Vererbungslehre u. Tierzucht.
 (C) Goltz, Gesch. d. Landwirtschaft.
 (C) Bütschli, Mechanismus u. Vitalismus.
 (C) Becker, Körper d. landw. Haustiere.
 (C) Laur, Bau d. landw. Haussäuget.
 (C) Funk, Landwirtschaftsgesch.
 (C) Güntz, Hdb. d. landw. Literatur.
 (C) Jahrb. f. wiss. u. prakt. Tierzucht. V. VI.
 (C) Stratz, Naturgesch. d. Menschen.
 (C) Martin, Inlandstämme d. Malay. Halbins.
 (C) Gaude, Rinderviehzucht.
 (C) Brunhofer, arische Urzeit.
 (C) Doflein, Ostasienfahrt.
 (C) Baranski, Gesch. d. Tierzucht; — vorgesch. Zeit d. Haustierkultur.
 (C) Delitzsch, assyr. Tiernamen.
 (C) Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. 1904—11.
 (C) Semon, Mneme. 2. A.
 (C) Swane, short hist. of Engl. literat.
 (C) Peters, England u. d. Engl. 2. A.
 (C) Webster, Imp. Dict. of the Engl. lang.
 (C) Hoesch, Schweinezucht. I.
 (C) Laur, Kalkulat. in d. Landwirtsch.
 (C) Landlexikon, v. Putlitz u. Meyer.
 (C) Kraus, Lagerung d. Getreide.
 (C) Skowronnek, Fischweid.
 (C) Baldamus, Hdb. d. Federviehzucht. 4. A.
 (C) Fleischmann, Milchwirtsch. 5. A.
 (C) Howard, landw. Buchführg.
 (C) Hansen, Rindviehzucht im In- u. Ausl.
 (C) Mayer, Agrikulturchemie. 6. A.
 (C) Ramann, Bodenkunde. 3. A.
 (C) Weismann, Deszendenztheorie. 2. A.
 (C) Geschichtschreiber d. dtshn. Vorzeit. 2. A. Kplt. u. einz.

F. J. Ebenhörsche Bh. in Linz a. d. D.:
 Denkmäler des klassischen Altertums, herausgegeben von Baumeister. 3 Bde. Kplt. München 1888.

D. E. Friedlein in Krakau:
 Ranke, L. v., sämtl. Werke. Bd. 49/50. — Weltgeschichte. T. 8/9.
 Corpus inscr. latin. Vol. I. p. I. 1893; Vol. II Suppl.; Vol. III Suppl., Fasc. 1/5; Vol. IV Suppl., p. I/II; Vol. VI. p. IV, Fasc. 1/2, p. V, p. VI. Indices Vol. VIII. Suppl. p. I/III; Vol. XI. p. II, Fasc. 1; Vol. XIV; Vol. XV. p. I, II, 1.
 Paoli, Palaeographie. Teil 2.
 Vilmorin, Blumengärtnerei. I/II.
 Zeitschrift, Histor. Bd. 106.
 Bahrfeldt, Muenzen-Medaillen. Bd. 1—4.
 Centralblatt f. Bibliothekswesen. Beiheft 11. 19. 21. 23. 24.
 Jahrbücher, Preuss. Bd. 138, H. 3 od. kplt.
 Beiträge z. Biol. d. Pflanzen. I, 3.

G. Szeliński & Co. in Wien I, Schottengasse:
 1 Partsch, Schlesien. Kplt.
 60 Willomitzer, dt. Grammatik. Letzte A.

Martinus Nijhoff im Haag:
 Mahn, Werke d. Troubadours.
 — Gedichte d. Troubadours.
 Steinmetz, ethnol. Stud. z. ersten Entwicklung d. Strafe.
 Da Vinci, Traité de la peinture. 1716.
 Broederse, V. tractatus histor. 1729, 63.
 Humboldt, Voyage régions équinox. nouv. continent.
 Richthofen, China. Einz. Bde.
 Mercure holland. 1675, 77, 79.
 Lettres portugaises. Alle Ausg., Übers. usw., besonders d. 16. u. 17. Jahrh.
 Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 52, Heft 1—3. Reg. v. Bd. 26—50 und Suppl. 7. 29. 43. 47. 55.
 Neumann, Gesch. d. Wechsels i. Hansagebiet. 1863.
 Hecht, die Warrants. 1884.
 Pappenheim, norweg. Seegesetz v. 1893.
 Riesser, krit. Gesetzentw. Hypothek. 1898.
 Silberschmidt, deutsche Sondergerichtsbarkeit in Handelssachen. 1904.
 Sitzgsber. d. K. Preuss. Ak. d. Wiss. 1904.
 Klin. Kupfertaf. v. Froiep. 1828 u. f. Kplt.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
 Stoops, österr. Strafrecht.
 Zeitschr. f. deutsch. Zivilproz. XXII. 1896.
 Lexis, Massenerscheinng. d. menschl. Gesellschaft.
 Pinner, Talmud Babylonicum. 1883.
 Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. 3. A. Kplt.
 Berliner astron. Jahrb. 1890—1911.
 Laplace, Théorie analyt. des probabilités.
 Mnemosyne, Nova Series. Vols. 18—22.
 Schloemilch, Hdb. d. Mathematik. II.
 Reichstagsber. II, 1. V, 4. VII, 3 u. besond. Anl. zu IX, 2. 3. 4.

A. Busch in Hamburg:
 Raumer, die Hohenstaufen. Geb.

R. Streller in Leipzig:
 1 Bartels, Gesch. d. dtshn. Liter. Bd. 1.

Otto Weber in Leipzig:
 Bonner Beiträge z. Anglistik m. d. Forts. Bonner Studien, soweit bis 1910 ersch.
 Dolorosa, aus d. Tageb. e. Erzieherin. 1904.
 Dürer, Nachlass, v. Lange u. Fuhse.
 Farinelli, Spanien u. d. span. Literatur i. Lichte d. deutschen Kritik u. Poesie. I. II. 1892.
 Hausrath, Luther.
 Hesekiel, vor Jena. 1859.
 Hornig, Glossarium z. Walther nebst Reinverzeichniss. Quedl. 1844.
 Kahlenberg, der Alte. 1901.
 Leonardo da Vinci, Buch v. d. Malerei, v. Ludwig.
 Matthesen, d. vollkomm. Capellm. 1730.
 Milchsack, Hymni. I. 1886.
 Nietzsche, Wille z. Macht. Gr. 8^o-Ausg.
 Perfall, verlor. Eden; — hl. Gral. 1834.
 Rank, aus d. Böhmerwald. 1842.
 Reithmeier, Hymni ecclesiast. 1853.
 Shaw, Werke. (Fischer.)
 Birch-Hirschfeld, französ. Literaturgesch.
 Boccaccio, Dekameron, v. Witte. 1859.

Paul Deter in Quedlinburg:
 Flammarion, Rätsel d. Seelenlebens.
 Das neue Universum. Bd. 30.

N. J. Gumperts Bokhandel in Göttingen:
 Lobmeyer, die Glasindustrie.
 Dubos-Abbé, Réflexions antiques sur l. poésie.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:
 Fliedner, Theodor, kurzes evangel. Märtyrerbuch. 2 Bde.
 Piper, Fr., Zeugnisse in der christlichen Kirche? 4 Bde.

Gebr. Drucker in Padua:
 *Musaeos, Hero und Leander. Kritische Textausgabe.

Mirko Breyer in Agram:
 Krichler, Jagdhund.

Victor Stoll in Weissenburg i. B.:
 *Lebert-Stark, Klavierschule. II.

Adolf Graeper in Barmen:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Pracht-Ausg. Bd. 17—20. Gut erhalten.

Reuss & Pollack in Berlin W. 35:
 *Illustr. Gesch. d. Kunstgew. (Oldenbourg.)
 *Der neue Weg. I, 1—3.
 *Jäger, Weltgesch. Bd. 2.
 *Muret-Sanders, engl. Wörterb. Schulausg.
 *Kempner, Gedichte.
 *Alles über Postwesen.

Peter Hansen in Kopenhagen:
 *Dühring, der Wert des Lebens. 1. Aufl.
 *— krit. Grundlg. d. Wirtschaftsl.
 *— Kapital u. Arbeit. 1. Aufl.
 *— Careys Umwälzung etc.

Siegismund'sche Sortbh. in Berlin W., Mauerstr. 68:
 *Jahrbuch d. Berliner Börse 1910/11.
 *ABC-Schlüssel. (Nicht Lieber.)
 *Wagner, Staats- u. Versicherungswesen.
 *Plover, Verstaatlichg. d. Versicherungswes.
 *Goethes Werke in 40 Bdn. 1840. Cotta. Bd. 5. Taschen-Ausg.
 *Petermanns Mitteilungen 1910 od. 11.

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (A) Böhmer-Ropp, Regesten d. Erzbischöfe zu Mainz. Lfg. 1—9.
 (A) Annalen d. Naturphilos. I—X.
 (A) Hinschius, Kirchenrecht. I—VI, 1.
 (A) Zeitschrift, Elektrotechn., 1909. 10.
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. Bd. 65—72.
 (A) Varnhagen v. Ense, Tagebüch. Bd. 15.
 (A) Verhandl. d. 14. dt. Geographentages.
 (A) Steinthal, Philol., Gesch. u. Psych.
 (A) Zeitschrift f. Politik I—III.
 (A) Archiv f. Gynäkologie. Bd. 41.
 (A) Paulsen, System d. Ethik. 7. A.
 (A) Friedländer, Teerfarbenfabrikation. Kplt. u. einz.
 (A) Mitteilungen a. d. zool. Station zu Neapel. 1—19.
 (J) Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1902—10.
 (J) Iconographie de la Salpêtrière. 1888—1910.
 (J) Revue gén. d'ophtalmol. 1882—1910.
 (J) Acta mathematica. Bd. 33.
 (J) American Journal of mathematics. Vol. 24—32, auch einz. Nummern v. 24, 28 u. 32.
 (J) Annales de paléontologie. 1—5.
 (J) Beiträge z. Geol. Öst.-Ung. 1—22.
 (J) L'Anthropologie. T. 5—17, 21 II.
 (J) Chipault, Travaux. 1 u. ff.
 (J) Giornale ital. d. malattie veneree. 1—51.
 (J) Recueil d'ophtalmologie. 1872—1906, 08, 10 u. ff.
 (J) Congrès français de chirurgie. 16 u. ff.
 (J) Congrès français de médecine. 1.—5., 7., 8. sessions u. ff.
 (J) Pharmaceutical Journal. 1891—97, 1899. Kplt. u. einz. Nrn.
 (J) Tuberculosis 1—9. Kplt. u. einz.
 (J) Rttter, Ingenieurmechanik.
 (J) Palaeontographia italica. 1—15.
 (J) Palaeontographical society's publications. 1—62.
 (J) Revue de Chimie industr. 1—20.
 (J) Revue de gynécologie. T. 9, 11, 12, 14, 15.
 (J) Enseignement mathématique. 1899 bis 1907, 1910.
 (J) Grevillia. 1—22.
 (L) Staudinger, BGB. 5./6. A.
 (L) Dante, poet. Werke, v. Zoozmann.
 (L) Eichhorst, innere Krankheiten.
 (L) Spalteholz, anat. Handatlas.
 (L) Driesch, Philos. d. Organischen.
 (L) Drobisch, reine Stimmung d. Töne.
 (L) Engel, math.-harm. Analyse Giov.
 (L) Kayser, Geologie. 3./4. A.
 (L) Siméon, Bürg. Recht. I, 2. 4. A.
 (L) Georges, lat.-dtschs. Wörterb. 7. A.
 (L) Treitschke, 10 J. deut.-che Kämpfe.
 (L) Dio Cassius, gr. et. lat. Fol. od. Prgt.
 (L) Plinius II., Hist. mundi. Fol. od. Prgt.
 (R) Rosenbusch, Physiogr. d. Mineral.
 (R) Rittmann, Gerichtskostengesetz.
 (R) Dambitsch, Verfassg. d. Dt. R.
 (R) Mie, Elektrizität.
 (R) Rauber-Kopsch, Anat. Bd 1—2, 4—6.
 (R) Langendorff, physiolog. Graphik.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
 (W) Handb. d. ges. Therapie. 4. A.
 (W) Boas, Darmkrankheiten.
 (W) Fischer, Oedem.
 (W) Wegerle, Darmkrankheiten.
 (W) Haberlandt, botan. Tropenreise.
 (W) Meyer, kinet. Theorie d. Gase.
- Rosenberg & Sellier in Turin:**
 *Jahresbericht üb. Fortschr. d. Physiologie. Bd. XIII, XVI, XVII.
 Pflügers Archiv f. Physiologie. Alles, soweit erschienen.
 Kirchhoff, Vorlesungen üb. Mathematik u. Physik. Vol. II u. III.
 Helmholtz, Vorles. üb. theoret. Physik. Vol. I/2.
 Archives de Médecine des Enfants, Tome I, II (98—99). 1. Sem. I, III. Tome VIII bis XIV.
 Monatsschrift f. Kinderheilkunde. Alles bis inkl. 1911.
 Zentralblatt f. Kinderheilkunde. Alles bis inkl. 1911.
 Brentano, F., offener Brief an Herrn Prof. Ed. Zeller. Leipzig 1833.
- Ferd. Kessler'sche Buchh. in Cassel:**
 Buschalbum.
 *Entscheidungen d. R.-G. in Zivilsachen. Bd. 68 u. folg.
 *Warneyers Entscheidgn. in Zivilsachen. Bd. 2. 3. 7 u. folg.
 Meyers gr. Konv.-Lexikon.
 Meyers kl. Konv.-Lexikon.
 Museum. Bd. 11.
- Sperling & Kupfer in Mailand:**
 *Spruner-Menke, hist. Handatlas. Bd. 1.
- Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:**
 1 Hausknecht, English scholar.
- Eduard Schmidt in Leipzig:**
 Rehbein, allg. Landrecht.
- Derflinger & Fischer in Wien:**
 1 Krafft, Lehrbuch der Landwirtschaft. Band 1. 2.
- H. G. Wallmann in Leipzig:**
 Stork, die Katakomben von Wien.
- Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:**
 *2 Muther, Kunstgeschichte. V. (Sammlg. Götschen.)
 *Fontane Wandern d. d. Mark. 4 Bde. Geb.
 *Simplicissimus. Bd. 5. 8. 10. Luxus. Geb.
 *Meyers u. Brockhaus' gr. u. kl. Konvers.-Lex. Geb. N. A.
 *Kriegsgesch. Einzelschriften. 37/38. (Port Arthur)
 *Ovids Liebeskunst. Luxus.
 *Bade, aus d. Reiche d. Natur.
 *Klassiker. Neu: Bong, — Hesse & Becker, — Bibl. Institut. In 1 u. mehr. Exempl.
- Univ.-Buchh. in Freiburg (Schweiz):**
 *Müller-Pouillet, Hdb. d. Physik. 10. A.
 *Hanfstaengl, Maler-Klassiker: Amsterdam u. Haag.
 *Grosser Ill. Katalog d. Berliner Museen. Angebote gef. direkt!
- H. Differt's Buchh. in Cottbus:**
 *Thomas, Mignon. Klav.-Ausz.
- Franz Seeliger in Berlin W. 62:**
 *Drucke von Bodoni und Firmin-Didot. Ca. 1780.
 Exlibris. Auch Werke u. Kataloge darüber.
 Kant u. Schopenhauer. Erstausgaben.
 Inkunabeln.
 *Krebs-Schmalz, Antibarbarus.
 *Kunst für Alle. Jg. 10 u. 12. A. einz. H.
 *— do. Jg. 13 u. Folge.
 *Meier-Gräfe, Cézanne.
 *Noll u. Freund, Kommunalabgabengesetz.
- Süddeutsches Antiquariat in München:**
 *Paremiographi gr., ed. Leutsch et Schneidewin, 1839—51.
 *Philo, Opera, ed. Cohn u. Wendland. 5 vols. Auch einz.
 *Conturat, Prinzipien d. Mathem. Dtsch. od. französ.
 *Husserl, log. Untersuchgn. II od. kplt.
 *Justi, Velasquez.
 *Westphal, Gesch. d. alten u. mittelalterl. Musik.
 *Irving, Columbus, übers. v. Rhode.
 *Friedrich d. Grosse. Schönes Portr.
 *Engelmann, Bibliogr. z. lat. u. griech. Liter.
 *Goethe, Winkelmann u. s. Jahrh.
- Franz Bartels in Pflauen:**
 Sturmhoefel, Geschichte der sächs. Lande. Band II, Abt. I/II. Geb.
- Gust. W. Seitz Nachf. in Hamburg:**
 Ansichten von Sylt. (Verlag Nestler u. Melle.)
 Hoffmann, E. T. A., Schwester Monika.
- Fehrle & Sippel in Nürnberg:**
 *Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkrankh. 5. A.
- Heinrich Matthes in Leipzig:**
 Schwackhöfer, chem. Zusammensetzung u. Heizwert d. Kohlen Österreichs.
 Bothe u. v. Klatte, Gesch. d. Thür. Ulanen-Regts. Nr. 6.
- Fr. Rivnáč, Buchh. in Prag:**
 1 Lindner, Zeichnungen: Giesserei.
- Max Bergens Buchh. in Tilsit:**
 1 Menge, Oden des Horaz. Geb.
- E Lucius in Leipzig:**
 Scheffers, Anwendung der Differential- u. Integralrechnung. Bd. 2. Neueste Aufl. Gartenlaube 1854, 60, 70, 71, 72, 73.
- List & Francke in Leipzig:**
 Schleiermacher, üb. d. Religion, v. Pünjer.
 Haberlandt, botan. Tropenreise.
 Schmidt, Ceylon.
 Selenus, Cryptomentices et Cryptographiae libri IX. 1624.
 Thienemann, Reise im Norden Europas. — naturhistor. Bemerkungen. I. — Fortpflanzungsgesch. d. ges. Vögel. — do. d. Vögel Europas.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter den Linden 16:**
 *Koenigsmark. Alles über d. Familie, besond. üb. d. Gräfin Maria Aurora K. (die Geliebte Augusts II) sowie über d. Höfe Sachsens u. Schwedens zu Anfang des 18. Jahrh., Bücher, Portr., Kupferstiche u. Autographen.
- H. G. Wallmann in Leipzig:**
 S. M. Kanonenboot Iltis.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Fourier, Oeuvres compl.
 Vischer, d. Schöne u. d. Kunst.
 Harzer, die Turbinen.
 Germershausen, Wegerecht. Neueste A.
 Valjavec, Narodne Pripovjedke. 1858.
 Jorga, Acte si fragmente . . . Romnilov.
 II. III.
 Barboza, Rodriguez, Rio Janapery. 1885.
 Carinthia, Wochenblatt (später Zeitschrift)
 f. Vaterlandskunde, Belehrung u. Unter-
 haltung, hrsg. v. Geschichtsverein f.
 Kärnten. Jahrg. 1—16, 28, 29, 31,
 34, 36, 37, 39-43, 96-100. Klagenfurt
 1811—26, 38—39, 41, 46—47, 49—53,
 1906—10. Auch grössere Reihen und
 Bruchstücke, enth. obige Bde.
 Conto, Decad. dos Portuguezas na Asia.
 1790.
 Danvers, Porthuguese in India.
 Molinier, Hist. générale. Vol. I.
 Riegl, d. spätröm. Kunst.
 Heldenzüge a. d. J. 1859. Wien 1862.
 Wetz, über Literaturgesch. 1891.
 — Shakesp. v. Standp. d. Lit.-Gesch. I.
 Panzerbieter, Diogenes v. Apoll.
 Hofbauer, Pferdezeichnungsschule.
 Burkhard-L. u. G., Gesch. d. neu. Kunst.
 Gurlitt, Barockstil in Ital. 1887.
 Techn. Mitteilgn., die letzt. 10 Jhrge.
 Aristoteles. de anima II. III rec. Wallace.
 Schutz, gewerbl. Rechtssch. u. Urheber. 1909.
 Seckendorff, Christenstat. 1743.
 Ausnutzung der Wasserkr. Bayerns. 1908
 u. 1909.
 Lubienski, swiat we wszystkich. Bresl. 1740.
 Minutes of int. Congress on the Testing
 of Materials. Bud. 1901.
 Rosales, D. de, Hist. del Reyno de Chile.
 Valp. 1877.
 Ruiz de Montoya, A., conquista espiritual
 en Paraguay. Madr. 1639.
 Zarate, A. de, Hist. del Peru. Sevilla 1577.
 Guzman, R. D. de, Hist. Argentina. Buenos
 Aires 1835.
 Arenales, J., Memoria hist. s. la divis.
 libertad. B. Aires.
 Ramos Mejia, las neurosis celebres. B. Aires.
 Espejo, G., Raso de los Andes. B. Aires
 1882.
 Parish, W., Buenos Aires y las provinc.
 del Rio de la Plata. Buenos Aires 1852.
 Historia de la Rep. de Chile, p. Lastarria
 u. a. Santiago 1866.
 Gay, J. A., Hist. de Oaxaca. Mexico 1881.
 Velasco, Hist. del Reino de Quito. 1841.
 Gaceta de Caracas. Serie u. einzeln.
 Benedetti, Hist. de Colombia.
 Bustamante, J. L., el bloqueo Frances
 del Uruguay. 1849.
 — Bosquejo de la hist. de Buenos
 Aires. 1856.
 — Errores capit. de la intervenc. 1849.
 Melendez, F. J., Tesoros de las Yndias
 del Peru. Roma 1681.
 Benavente, J. D., Memoria s. las primeras
 campañas de Chile. 1845.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 Ciega de Leon, P., Chronica del Peru.
 Anvers 1554.
 Clavigero, S., Hist. antigua de Megico.
 Londres 1826.
 Davida Padilla, A., Hist. de la Prov. de
 Mexico. Madr. 1596.
 Diaz del Castillo, B., Hist. de la Nueva
 España. Madr., impr. del reyno, 1632.
 Fernandez, D., Hist. del Peru. Sevilla
 1571.
 Fernandez de Oviedo y Valdes, Hist. de
 las Indias. Toledo 1526.
 Palafox y Mendoza, J., Virtudes del Indio.
 4. (Puebla, ca. 1640.) 93 pp.
 Serien u. Bruchstücke von südamerikan.
 Zeitschriften, z. B.: Imparcial, — Na-
 cional, — Correo del Plata, — Grito
 Argentino (Montevideo), — Gaceta
 minist. de Chile (Santiago), — Estrella
 de Chile, — Opinion, — Lucerna, —
 Constitucional, — Bandera Tricolor,
 — Miscelanea Chilena, — Duende, —
 Sol, — Interrogante y Respondente,
 — Argos, — Aurora, — Telegrafo,
 — Abeja Chilena, Argentin., — El
 Pampero, — Revista del Paraná, red.
 p. V. Quesada.
E. Ostermoor in Charlottenburg:
 Arnds wahres Christentum.
 Koehn, Wasserkräfte. (Hdb. d. C.-Ing)

Franz Pietzcker in Tübingen:
 Archiv f. Dermatologie. 1846.
 Beiträge z. klin. Chirurgie. Kplt. Einz.
 Folia urologica.
 Emmerich-Trillich, hygien. Untersuch. 1902.
 Ellenberger-Günther, vergl. Histologie d.
 Haussäugetiere. 1901.
 Ellenberger-Baum, Handb. d. vergl. Anat.
 d. Haustiere. 1903.
 Graefe-Saemisch, Handbuch. 2. A. Kplt.
 u. 41—47 u. 4. 6—14. 17. 20—22.
 31—39.
 Münchn. med. Wochenschr. 1908. 19. 30.
 Ophthalmic hospital reports. Alles.
 Rauber-Kopsch, Anatomie.
 Zeitschrift f. Urologie. 3.
 *Transactions ophthalmolog. Society. 20.
 21. 22. 30.
 Vierteljahrsschrift f. Dermatologie 1886.
 Hesse-Dofflein, Tierleben. I.
 Monatshefte für Chemie. Serie.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
 Freytag, die Ahnen. Geb.
 — Soll u. Haben. Geb.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
 *Deutsche Rundschau.
 *Archiv f. Gesch. d. Philosophie.
 *Preuss. Jahrbücher.
 Ganze Folgen.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Koehn, Wasserkraftanlagen a. d. Handb.
 d. Ingenieurwissenschaften.
 Zeitschr. f. d. ges. Turbinenwes. 1905—11.
 Berichte d. Dt. chem. Gesellschaft. 1—9.
 Lueger, Wasserversorgung. 1. Teil.
 Frühling, Wasserversorgung. 4. Aufl.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Herrmann, offenes Visier. (Hermannstadt
 1868 od. 69.)
 *Über Uhren. Alles. Werke, Bilder u.
 einschlägige Kataloge.
 *Stirner, d. Einzige. 1. Aufl.
 *Geschlecht u. Gesellschaft. Jahrg. 1—5.
 Soweit erschienen.
 *Die Schönheit. Jg. 1—8. Soweit ersch.
 *In Wehr u. Waffen, hrsg. v. Cammerer
 u. Baron Ardenne.
 *Jacobi, R., d. Journalist.
 *Die Orden, Wappen u. Flaggen aller Länder.
 *Bloem, Walter, d. eiserne Jahr.
 *Storch, Freimaurer u. Jesuit.
 *Klenke, Herm., die freien Steinmetzer.
 Leipzig 1842.
 *Gutzkow, Ritter v. Geiste. Lpzg. 1852.
 *de Lafasette, Claire, Skizzen u. Phantasien.
 *Illustration 1910.
 *London News 1909.
 *Fechner, Deutsch-franz. Krieg. 1890.
 *Ill. Gesch. d. franz. Krieges. Stuttgart
 (Union) 1896.

Gebr. Grundgeyer in Rostock:
 1 Jacobowsky, aus Tag u. Traum. 1896.
 Geb. 3.—
 1 Corpus juris civilis, ed. Krueger et M.
 Institutiones. 1908. Geb. in Hfz. 7.—
 1 Fuchs, d. Frau in d. Karikatur. 1906.
 Geb. 25.—

M. Plass in Bonn a/Rh., Münsterplatz 9:
 *Das ganze Ridinger-Kupferstichwk. (nach
 Thienemann) Auch einz. Serien u. Blätter.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig:
 Jügel, Karl, das Puppenhaus.
 Ein Erbstück in der Gontardschen Fa-
 milie. Bruchstücke aus den Erinne-
 rungen u. Familien-Papieren eines
 Siebenzigers. Frankfurt a/M. 1857.

Rudolf Merkel in Erlangen:
 *Schöner, evang. Sonntagspredigt. Geb.
 *Friess, Würzburgische Chronik.
 *Feder, Antiquitates Monachsteinacenses
 u. anderes über Münchsteinach.
 *Thomas Aquinus, Summa theologica.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:
 *Holz u. Schlaf, Papa Hamlet.

A. Frederking in Hamburg:
 Schemann, Schopenhauerbriefe.
 *Entscheidungen in Civilsachen. 1—60.
 *— in Strafsachen. 1—38.
 *Seufferts Archiv. } Sämtliche Bände.
 *Gruchots Beiträge. }
 Shaw, Reise n. d. hohen Tatarei.
 Schwarz, Turkestan.

C. Ludwig in Neisse:
 Herders Konvers-Lexikon.
 Kuhn, Kunstgeschichte.
 Pastor, Päpste.
 Weiss, Weltgeschichte.
 Wetzler u. Weltes Kirchenlex. (A. einz. Bde.)
 Alles über kathol. Theologie.

M. Plaeschke in Krefeld:
 *Clemens, H. A., Gesetze privatrechtl.
 Inhalts. (Hübscher & Teufel.)
 *Scott, Niegels Schicksale (C. Zieger, L.)

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Paulsen, Vers. e. Entwicklungsgesch. der Kantschen Erkenntnistheorie.
Pereira, Tierpsychologie.
Pestalozzi, Lienhard. 1790—92.
Petzet, polit. Lyrik.
Pflüger, Faustb. Neudruck. 1880.
Pfleiderer, Religionsphilosophie auf gesch. Grundlage. 3. Aufl.
— Gesch. d. Religionsphil. von Spinoza bis auf d. Gegenwart. 3. Aufl. 1893.
— Religionsphilos. d. gesch. Grundlage. 3. Aufl. 1896.
Philostrat, v. Kayser. Bd. 1.
Plitt, Prüfung d. Gründe.
Plotin, Enneaden, übers. v. Müller.
Plutarchi scripta moralia. Graece et latine. Dübener. 1841.
Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande. 1855—85.
Preuss, Kabinettsordern zurz. Friedr. d. Gr. Protokolle d. internat. statist. Kongresse 1853—76.
Publ. d. Stuttg. lit. Vereins 24. 26. 32. 35. 36. 37. 39. 43. 44. 46. 47. 48. 52. 54. 57. 58. 59. 61. 63. 67. 69. 84. 85. 86. 90.
Nachr. d. Akad. d. Wiss. Göttingen. Philol.-hist. Kl. 1907 u. 08.
Nachtwachen d. Bonaventura. Cassirer.
Natorp, Forschgn. z. Gesch. d. Erkenntnisproblems im A. T.
Nedopil, deutsche Adelsproben.
Nernst-Schönflies, Einführg. in d. mathem. Behandlung.
Neurolog. Centralblatt 1892, Nr. 13 u. 22.
Newton, math. Prinzipien d. Naturl. 1872.
Nibelungenlied, v. Lachmann. Gröss. A. 5. A. — v. Zarncke. 6. Aufl. 1887.
— v. Zarncke. Grosse Ausg.
Niemeyer, Disposit. z. dtshn. Aufsätzen.
Nietzsches Werke, Gr. 8^o. Bd. 5. 7 u. 12. Originalbd.
Noack, d. christl. Mystik. 2 Tle. 1853. (8.—)
Nöldeke, Th., Arabicorum vet. carminum delect. Glossar confec. A. Müller. 1890.
Nöldeke, Delectus veterum carmin. arab.
Norden, Komm. z. Vergils Aeneis. VI. 1903.
Ompfeda, rhein. Gärten v. d. Mosel bis z. Bodensee. 1886.
Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr. 2 Bde. Pan. Jahrg. 1, Heft 4 apart.
Pank, Pred. geh. in d. Nicolaikirche zu Leipzig. 1884.
Panizza, düstere Lieder. 1886.
Panse, Gesch. d. Auswandg. d. evangel. Salzburger. 1827.
Pape, etymolog. Wörterb. 1836.
Brockhaus' Konvers.-Lex. 17 Bde. 1908.
Ebbinghaus, Grdz. d. Psychologie. 2. A.
Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
Fechner, Elemente d. Psychophysik.
Goethes Werke. Sophienausgabe. Kplt. u. Abteilg. 1—3.
Tönnies, Hobbes (Frommanns Klass.).
Zeitschrift f. Physiologie d. Sinnesorgane. Kplt. u. einz.
- Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Albrecht, z. Sprachgebrauch Goethes.
Bernd, allg. Schriftenkunde.
Chrysostomus, Werke (Kösel). Einz. Bde. Ergebnisse d. Geburtshilfe, v. Bumm. Bd. 1—3.
Fichtes nachgel. Werke. 3 Bde.
Galland, Gesch. d. holl. Baukunst. 1890. Grenzboten 1841—60.
Hegel, Wissensch. d. Logik. 1812.
Lichtenberg, Gedanken, Satiren, Fragmente. 1908.
Lindner, Weltgesch. Bd. 1—4.
Philippovich, polit. Ökonomie. Bd. II, 1.
Meyer, Huttens letzte Tage. 1872.
Mommsen, röm. Strafrecht.
Neumann, Ortslexikon. 4. Aufl.
Neuens, neue Kneipp-Wasserkur. 1894.
Salmon, analyt. Geometrie. 3.—4. Aufl.
Seybold, Evangelien-Predigten.
Spitta, Seb. Bach.
Sporschill, Gesch. d. Völkerschlacht.
Staub, Wechselordnung. 7. Aufl.
Stengel, dtsh. Schutzgebiete.
Wendt, England. 1907.
Zachariae v. Lingenthal, Geschichte des griech.-röm. Rechts.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Groedel, Röntgendiagnostik.
*Albers-Schönberg, Röntgentechnik.
*Streitberg, urgerman. Gramm.
*Wagner, Grundl. d. polit. Oekon.
*Maier-Rothschild, Handb. d. gesamt. Handelswissensch. Ausg. in 1 Bde.
*Zimmermann, Aesthetik.
*Hartmann, Aesthetik.
*Wieland, wie treibt man Schuldfordergn. im Auslande ein? Kplt. u. Bd. 1.
*Benseler, griech.-dtshs. Wörterb.
*Brachvogel, d. blaue Chevalier.
*Bock, d. Buch v. ges. u. kr. Menschen. 10. od. 11. A.
*Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Physiol. Bd. 1—15 od. 12—15.
- R. Maeder** in Leipzig:
Adressbuch d. Stadt Dresden.
Bland u. Backhaus, China.
Sterne, Werden u. Vergehen. II.
Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 6 Bde.
Balzac, Contes drôlatiques. Illustr.
Werner, Dirk Mallinga.
- Ferd. Kessler'sche Buchh.** in Kassel:
*Schmalz, Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe. Hannover 1783.
- Heinrich Roemer** in Wiesbaden:
*Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia. Numer. Luxus-Ausg.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
*Baron d'Anthonard, le progrès brésilien et l'influence de la France.
- Paul Alicke** in Dresden 9:
Weckherlin, landwirtsch. Tierprodukt. 1865.
Settegast, Tierzucht. I. 1888.
Niemann, Weltkrieg.
Ompfeda, Eysen.
Key, Liebe u. Ehe.
- Gutenberg-Buchh.** in Berlin W. 50:
*1 Kempner, Gedichte.
*1 Ellenberger-Baum, Hundeanatomie. 1891.
N. G. Elwert'sche Univ.-Bh., Marburg:
*1 Real-Encyclopädie, v. Hauck.
- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
*1 Rosenthal, Meistersysteme. Englisch.
*1 — do. Spanisch.
- J. Cikat** im Haag (Holland):
*1 Averdunk, H., die Geschichte der Familie Wintgens (Duisburg).
*1 Almgren, Studien über nordeurop. Fibelformen d. ersten nachchristl. Jahrhundert. 2 Bde. 11. Nord. 1897. (Nordin & Josephson)
- Nordiska Bokhandeln (A.-G.)**, Stockholm:
*Meyers Konv.-Lex.
*Archiv f. Gynäkologie. Bd. 61—93.
- J. P. Strauss** in Offenbach a/M.:
*Ebbinghaus, Grundzüge der Psychologie. I. Geb. od. brosch.
Angebote direkt.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
Protokolle zum B. G.-B.
Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—46.
Droysen, histor. Handatlas.
*Osann, Beitr. z. griech. u. röm. Liter.
Lichtenberg, verm. Schriften. 9 Bde.
Lessing, ges. Schriften. 30 Bde. 1884-96.
Heinses Werke. Insel-Verlag.
Zschokke, Selbstschau. Bd. 1. 1842.
Eyth, Wanderbuch e. Ingen.
Plutus, v. Bernhardt. Jahrg. 1908—11.
Die Insel. Bd. 3 u. f.
Aus fremden Zungen 1909, 10, 11.
März. Jahrg. 1909, 10, 11.
Rich. Wagners ges. Schriften.
La Mara, musik. Studienk. Bd. 2—5.
Fuchs, Karikat. d. europ. Völker. II.
Graeff, Goethe u. s. Dichtung. II, 1—2.
Freise, P. Lastmann.
Rembrandts Zeichnungen, v. Hofstede de Grot. 2. u. 3. Folge.
Naglers Künstlerlexikon.
Bartsch, le peintre-graveur.
Sandrart, teutsche Academie. 2 Bde.
- Emil Mönnich, Antiqu.** in Würzburg:
*Joos, die Bulle Unam sanctam. 1900.
*— Anatomie d. röm.-kath. Messe. 1891.
*— röm.-kath. Messbuch. 1898.
*— Innozenz III. sechs Bücher v. Geh. d. Messe. 1898.
*— in coena Domini.
*Horaz, v. Kiessling. I.
*Christiansen u. Müller, Elemente der theoret. Physik. 2. A.
*Gümbel, geolog. Spezialkarte v. Bayern.
*Gesetz- u. Verordnungsblatt für Bayern 1908—10.
*Das Kränzchen. Bd. 18. Geb.
*Gräfe-Saemisch, Handbuch d. Augenheilkunde. 2. A. Lfg. 20—22. 32—33.
*Senator, Kammer, Krankheiten u. Ehe.
- Eisenschmidt's Buchh.** in Berlin NW. 7:
1 Quistorp, Gesch. d. Nordarmee. 1813. 3 Bde.
1 Österreichs Kämpfe 1866, v. Gen.-Stab.
1 Krauss, Moltke, Napoleon u. Benedek.

Friedrich Stollberg in Merseburg:
*Springer, Kunstgeschichte.

Paul Franke in Berlin W. 9:
*Samel, Quecksilberbarometer. Bonner Diss.
Wirth, Handelskrisen. 1890.
Jeidels, deutsche Grossbanken.
*Antiquariatskataloge über Mathematik.

J. Lindauersche Buchh. in München:
*Wismüller, Gesch. d. Teilung d. Gemeindeländereien in Bayern.
*Ashley, engl. Wirtschaftsgeschichte. (Deutsche Übersetzg.)
*Diehl u. Mombert, Lesestücke z. Studium d. prakt. Oekonomie.
*Schmelzle, der Staatshaushalt d. Herzogtums Bayern im 18. Jahrhundert. Angebote direkt erbeten!

A. Spiro in Posen:
*Freitag, Soll u. Haben.
*Wolff, Raubgraf.
*Berger, Schiller. II.
*Bartsch, vom dtchn. Leid.
*Wölfflin, Barock u. Rokoko.
*Die Kunst in Bildern. I—III.
*Hagers pharmaz. Manuale.
*Köhler, Medizinalpflanzen.

Buchh. des Waisenhauses in Halle a. S.:
Kurschat, dtch.-litauisches Wörterbuch.
Schade, altdtches Wörterbuch.

Rudolf Mosse in Berlin SW.:
Naturselbstdruck - Pflanzenatlas. (Verlag der k. k. Wiener Staatsdruckerei.)
Nur sehr gut erhalten u. gebunden.
Montesquieu, Oeuvres complètes. Nur gebunden und sehr gut erhalten.
Rossmässler-Brehm, der Wald. Geb. Gut erh.

Quandt & Händel in Leipzig:
Loeb, Gehirnphysiologie.
Weinhold, physikalische Demonstrationen. 1. u. 2. Auflage.
— Vorschule. 1. u. 4. Auflage.
Ueberweg, System der Logik. 4. oder 5. Auflage. 1875, 82.
— Geschichte der Philosophie der Neuzeit. 4. Auflage. 1875.

Theodor Schulze in Hannover:
*Haab, Lehre von den Augenoperationen.
*Wick-Roth, Simulation von Augenleiden.
*Berger-Löwy, Augenkrankheiten sexuellen Ursprungs.
*Runge, Gynaekologie u. Geburtshilfe in ihren Beziehungen zur Ophthalmologie.
*Lewien-Guillery, Wirkungen d. Arzneimittel u. Gifte auf das Auge.
*Oppenheimer, Theor. u. Prax. d. Augengl.
*Bumke, Pupillenstörungen.
*Schön, das Schielen.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
Hanisch, Atmungskunst.
— Therapie.
— Leben Jesu.
Aman v. Holzhausen.
Ruhland, System d. pol. Oekonomie.

Friedr. Kornische Buchh. in Nürnberg:
*1 Lehrer hink. Bote. Jahrg. 1869, 71, 1873—75.

Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:
*Stimmen a. M. Laach: Ergänzungshefte Nr. 1. 3. 6—10. 16. 17. 21. 28. 33—36. 38—48. 50—55. 57—65. 67—76. 78—81. 83 u. f.
*Linsemann, Moraltheologie.
*Annales de la Propagation de la foi. Kplt. Südsee-Literatur. (Kataloge erbeten, worin Verkauftes durchstrichen.)
*Lehmen, Lehrb. d. Philosophie. Bd. 1 u. 2. 5 Expl.
*Leunis, Pflanzenkunde.
*Brehms Tierleben. Bd. 2.
*Schütz-Holzhausen, Amazonas.
*von Baer, Gesch. d. Strafrechts.
*Windelband, Gesch. d. alten Philosophie.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
*Raussenberger, Mechanik.
*Pascal, Oeuvres, par Faugère. 1/2. 1886/95.
*Theile, Schleiermachers Theologie. 1903.
*Über Schleiermacher — Alles.
*Kant, Kritik der Urteilskraft. Ausg. Hartenstein; — Kritik d. prakt. Vernunft Ausg. Hartenstein.
*Schuppe, erkenntnistheoret. Logik.
*Rickert, Grenzen d. naturwiss. Begriffsbildung.
*Fischer, K., Fichte; — Hegel; — Kant
*Tübingen — Reutlingen in Wort u. Bild — Alles!

Baedeker'sche Buchh. G. m. b. H., Elberfeld:
*Toussaint-L., englische Unterrichtsbriefe.
*Arndt, Märchen. (Neufeld & H.)

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
Migne, Patrologia. Series latina. 224 vols. — — Series graeco-lat. 166 vols.
Merian's Topographien Kplt. u. einzelne Bde. — Topogr. Palat. Rheni. Kplt. oder nur die Zuegab (Bisantz, Metz etc.) od. aus diesem die Ansichten von Montmelian und Barrault. (Beide auf 1 Blatt.)
*Schedel, Chronik. Deutsch. 1493. Komplet u. defekt.
Die sogen. 36zeilige latein. Bibel. Komplet u. einzelne Bl.
Mainzer Psalter vom J. 1457. Kplt. u. einzelne Bll.
— — vom J. 1459. Kplt. u. einzelne Bll.
Bacon, Essays. 1597.
Krünitz, Oekonomische Encyclopaedie. Bde. 169—242. Komplet, ev. einzelne Bde.
*Merian, Topogr. Sveviae.
* — Topogr. Saxon. Infer.
— Topogr. v. Braunsch.-Lueneburg.

Richard Auerbach in Steglitz:
1 Naumann-Zirkel, Mineralogie.
1 Freytag, Maschinenelemente.
1 Dietzsch, darstell. Geometrie.

Dr. Ferdinand Münter in Halle a/S:
*1 Kluge, Themata zu dtchn. Aufsätzen.
*1 Bock u. Nath, mathem. Hauptsätze. I/II (f. Gymnasien).
*1 Nietzsche, Wille zur Macht. (Gr. Ausg.)

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:
Juristenzeitung 1897—99, 1901—10. In Heften.

Fritz Quick in Warburg:
Flügge, Grundriss der Hygiene.

Albin Schirmer's Bh. in Naumburg a/S.:
Brockhaus' gr. Konvers.-Lexikon. 1898. 14. vollst. neubearb. Auflage. Rev. Jub.-Ausg. Pracht-Einbd. Kplt. A. einz. Bde.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Gerstenberg, Wilh. v., Briefe etc.
Kloss, Bibl. d. freimaur. Literatur.
Tante, freimaur. Bücherkunde.
Grossmann, Genealogie d. Gesamthauses Hohenzollern.
Gervasius v. Tilbury, Otia Imperialia. 1856.
Aristophanes, Iuntina. 1515; — Iuntina. 1525; — ed. Cheradamus. 1528; — ed. Farraeus. 1542; — ed. Caminius 1548.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Brunner, Benediktinerbuch.
*Muther, Malerei. (5 Bde. Göschen.)
*Bulwer, Leila.
*Das neue Universum. } Neuere, geb.
*Kränzchen. } Jahrg.
*Der gute Kamerad. } Gut erhalten.
*May, K., Reise-Erzählungen.
*Merkel, Handb. d. topogr. Anatomie.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter den Linden 16:
*Gottlieb, Theod., Bucheinbände.

Hans Lommer in Gotha:
Bücher u. Broschüren über d. sächs. Eisenbahn, bes. Geschäftsberichte u. Protokolle d. Leipz.-Dresdner Eisenbahncompagnie.
Älteres Postwesen, Bücher u. Bilder. Angebote von Erfolg.

J. Deibler in Wien I, Herrngasse 6:
*Laube, französ. Lustschlösser. 1840.
*Hankiewicz, Zusammenstellungen f. d. Kassenmanipulationen.
*Solitaire, Bilder d. Nacht; — Phantasmag.; — dunkler Wald; — Reflexe d. Schwermut; — Erz. b. Mondschein.
*Funk-Brentano, Halsbd. d. Königin.

C. Hübscher in Bamberg:
1 Hedin, Transhimalaja. Geb.
1 Winkel, Geschichte der Reformation in Sachsen.

C. F. Weigmann (Georg Lerch) in Schweidnitz:
Gute Werke über antike Gläser.

Martin Evenius in Brandenburg a. H.:
Ehrenburg, Feldzugs-Erinnergn. (70/71) einer 35ers. (Rathenow.)
Berghaus, Landb. d. Mark Brandenb. Kplt. Hefter, Geschichte d. Stadt Brandenburg.

Goerlich & Coch in Breslau I:
*Schröder, m. Camera u. Feder durch die Welt. IV.
*Brück, Lehrb. d. Kirchengesch.
*Stabell, Lebensbilder.
*Kühnemann, Grdl. d. Philosophie.
*Freund, latein. Lexikon.
*Wilmers, Lehrb. d. Religion. 4 Bde.

A. L. Hasbach in Wien I, Schulerstr. 18:
Velh. u. Kl.'s Monatshefte. 24. Jahrg.
Czuber, Vorlesungen über Differential- u. Integralrechnung. II. Band.

E. Luppe's Hofbh. in Zerbst:
1 Weidinger, Warenlexikon.
1 Merck, Reagenzienverzeichnis.
1 Klöden, Quitzows u. ihre Zeit.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München,
Karlstrasse 4:

*Diederich, Hebemaschinen.
*Emich, Lehrb. d. Mikrochemie.
*Voll, Gemäldestudien. Neue Folge.
*Herzog u. Feldmann, Berechnung elektr.
Leitungsnetze. 2. Aufl.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch.
*Schlegel, A. W. v., Werke. 12 Bde.
*Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde.
*Bolzano, Wissenschaftslehre. 4 Bde.
*Du Bois-Reymond, Reden. 2 Bde.
*Hobbes, Works, by Molesworth.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg 11:

Jhering, Geist d. röm. Rechts.
Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs.
*Buchwald, Martin Luther.
*Heyck, dtische Geschichte.
*Oestéren, Christus, nicht Jesus.
Jahrbuch d. kunsthist. Sammlg. d. Österr.
Kaiserhauses. Bd. enthaltend: Freydal,
Kaiser Maximilians Turniere, hrsg. v.
Leitner. 1880—82.

Herm. Schellenberg'sche Bh., Wiesbaden:

*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. V.-A.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lexik. Neueste A.
*Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 3.

Mittler's Sort.-Bh. (A. Bath), Berlin W. 8:
Wolff, Gesch. d. Belagerung von Belfort
1870/71.

Amelang'sche Buchh., Charlottenburg 2:

*Lehrproben u. Lehrgänge. Heft 9 u. 53.
*Pichler, Karoline, Denkwürdigkeiten.
*Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Neueste
Aufl. Kplt.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:

*Devrient, Geschichte der dtchn. Schau-
spielkunst.

Theodor Krische in Erlangen:

Canina, Edificio di Roma.
Koldewey-P., griech. Tempel.
Lajard, Introduction à l'étude du culte
et des mystères de Mithra.
Riegl, spätröm. Kunstindustrie.
Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.
Richer, Anatomie f. Künstler.
*Külpe, Grdr. d. Psychologie.
*Ostwald, Grdl. d. anorg. Chemie.
*Seeberger, evangel. Kirchenrecht.
*Steiner, Zwangsversteigerung.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

Jugendschriften:
Geissler, d. Buch der Frau Holle.
Marquardsen, kleine Mädchen.
Mercator, Hexenkind.

Romane:

Ahlgren, Geld.
Boy-Ed, eine reine Seele.
Erckmann-Ch., Gesch. e. Bauern.
Heyse, neues Novellenbuch.
Jacobsen, im Weltwinkel.
Sealsfield, der Legitime.
— Prarie am Iacinto.

F. Volckmar, Ausl.-Abt. E., in Leipzig:
*1 Droysen, Leben d. Feldm. York.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Kähler, Hebräerbrief.

Kawerau, Predigten. Neue Sammlg.
Kirchenzeitung, Protestant. Jg. 15. 16. 18
Krummacher, d. leidende Christus.
Nebe, Bekenntnisstand d. evang. Kirche.
Pastoralblätter. Jg. 50.
Rietschel, Liturgik. II u. kplt.
Stamm, evang. Lehrfreiheit. 1868.
Knudtzon, El-Amarna-Tfn.
Nestle, israelit. Eigennamen.
Schatzhöhle. Syr. u. dtch. v. Bezold.
Seneca, Apokolokyntosis. Dtsch.
Reicke, lose Blätter aus Kants Nachl. I.
Volckelt, ästhet. Zeitfragen.
— Vortr. z. Einleitg. in d. Philos.

Klempin, Stammtfn. d. pomm. rüg. Fürstenh.
Nitzsch, Gesch. d. dtchn. Volkes. 2. A.
Hehn, Goethe.

Appleton, Hist. de la propriété prétor.
Kaufmann, Institutionen d. B. G.-B. I.
Rudorff, Recht d. Vormundschaft.
Glaser, Skizze d. Gesch. u. Geogr. Arabiens II.
Guérin, Descript. geogr. hist. de la Palestine.
Reymond, der gesunde u. kranke Meyer.
Stöckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Natorp, Herbart, Pestalozzi.
Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vor-
zeit. Mainz.

Ellis, Peruvia Scythica. 1875.
Falb, die Andessprachen.

Materialien z. Archäol. Russl. Nr. 4.
Alte Programmzettel bez. Musiktexthefte
von Motetten in d. Thomas- u. Nicolai-
kirche zu Leipzig.

Schmidt, mongol.-dtch.-russ. Wörterb.
— dtch.-mongol. Grammatik.

Wörterbücher: Mongol.-dtch. u. dt.-mong.
Vehrlé, Abh. über Steinschnittz.

Copius, Partit. dialect. Lemgo ca. 1560.
Lemgoer Drucke von 1560—1620.

Sienische Einb.-Fälschn. Schön. Expl.
Ostertag, Schloss Randnitz. Augsp. ca. 1740.

Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. Bd. 3.
Palaeographical Society. Facsim. of ancient
manuscripts. Vollst. u. einz. Bde.

Rosberg, Schön- u. Geschwindschreiben.
Dresd. 1806—20.

Karo et Lietzmann, Catenar. Graec. catal.
(A. d. Nachr. d. Ges. d. W. Gött. 1902.)

Siebs, deutsche Bühnenaussprache.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street,
Covent Garden, London, W. C.:

Lewin, d. Nebenwirkungen d. Arznei-
mittel. Geb. od. brosch. Letzte Ausg. 1899.

Rickert, d. Gegenstand d. Erkenntnis.
Geb. od. brosch.

Selnecker, Formula concordiae. Lipsiae 1582.
Deutsch-latein. Ausg.

Liber Concordiae. Lipsiae 1584. Lat. A.
Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.

G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:

*Diezels Niederjagd. 10. Aufl.
*Busch-Album.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:

Dunker u. Bell, English Academy. 4. A.
M. Schlüssel.

Geschichte des Ordens d. Barnabiten.
Lebensbeschreibung Zaccarias.

Schannat-Bärsch, Eiflia illustrata.
Braune, althochdeutsches Lesebuch. 7. A.

Sieper, die goldene Bibel.
Sievers, Abriss d. angelsächs. Grammatik.

Kreuser, Kirchenbau. 1. Bd.
Rolfus u. Brändle, Glaubens- u. Sittenlehre.

Bougaud, Christentum u. Gegenwart. 5. Bd.
Jahrgänge von L'illustration, Je sais tout

u. The Lady's Realm.
Schubert, Leben Overbergs u. Bischof
Wittmans.

Siegle & Co., Ltd., 129, Leadenhall Street
in London E.C.:

1 Rinne, d. Mikroskop.
1 Semler, d. tropische Agrikultur. Bd. 4.

1 Salomon, Wörterb. d. bot. Gattungsnam.

W. Krafft in Hermannstadt:

1—2 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.

Schrinner'sche Bh. (C. Mahler) in Pola:
Lavallée, Voyage pittoresque et histor. de
l'Istrie et de la Dalmatie.

Alles über Istrien u. Dalmatien.

Neuer Verein für deutsche Literatur

A. Bolm in Berlin SW. 61:
*Hiltl, Böhm.- u. Mainfeldzug.

Carl Pataky in Berlin S. 42:

*Deutsches Reichs-Adressbuch (Mosse) 1911.
Karl Peters in Magdeburg:

*Knötzel, Friedr. d. Grosse.
*— Königin Luise.

*Hackländer, sorgenlose Stunden.
*Seebach, Marie, Memoiren.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Schillers Werke. Säk.-Ausg.

*Jhering, Gebläse. 2. Aufl.
*Sanders, Fremdwörterbuch.

*Wenck, hess. Landesgesch. Urkunden III.
*Zeitschrift f. bild. Kunst. A. Folge,
m. Chronik. I—VI.

*Hesse, Rhein Hessen in seiner Entw.
1798—1834.

*O'Meara, Napoleon I.
*Alice v. Hessen, Briefe an ihre Mutter.
Deutsche Ausg.

*Neuville, Encampagne. Première Serie.
*Friedländer, Sittengesch.

*Weigand, Ordonnanz-Präzisionsgewehre.
Kplt. u. einz.

*Muther, Gesch. d. Malerei im XIX. Jahrh.
*? Hess. Div. am 18. Aug.

*Koehler, Medizinalpflanzen.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter
den Linden 16:

*Mahler, Gust., Komponist, l. a. s.

Ferber'sche Univ.-Buchh. (C. Koch) in
Giessen:

*Sachs-V., Wtb. d. französ. Sprache. Gr.
Ausg. 2 Bde.

Busch-Album.
Heller, Hdb. f. Kupferstichsammler. 1850.

Windelband, Reden. II.
Gunkel, ausgew. Psalmen. 1905.

F. Volckmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:
1 Müller, A., ein' feste Burg ist unser
Gott. Erschienen 1862.

J. F. Selige in Melle:

*Lübke, Semrau u. Haack, Grundr. d.
Kunstgeschichte. 5 Bde.

Enno Bültmann in Oldenburg:

*1 Tscheiner, Vogelfänger u. Vogelwärter.

Mayer & Comp. in Wien:

*Hungari, Muster-Predigten. Kplt. in
16 Bänden.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
Blavatsky, Geheimlehre.

Brinckmeyer, Glossarium diplomaticum.
2 Bde.

Euler, Integral- u. Differentialrechnung.
4 Bde.

Galen, der Alte vom Berg.

Goedeke, Grundriss der Geschichte der
deutschen Dichtung. 2. Aufl. Kplt.

Heyse, Weihnachtsgeschichten.

Kaiblinger, Geschichte von Melk. 3 Bde.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*Wagner, mein Leben. (25.—.)

*Bielschowsky, Goethe. II.

*Trippe, Nachrichten v. Medebach.

*Houbraken, Schouwburgh d. Nederland-
schen Kunstschilders.

*Lausanne. Ansichten von Wexelberg u.
Joyeux.

*Kellner, Ernährg. d. landwirtsch. Nutztiere.

*Wagner an M. Wesendonk.

Lang & Rasch in Colmar i. Els.:

*Günther u. Marschner, Weingesetz v.
7./IV. 1910.

*Wickram, J. Alles. Orig.-Ausgaben.

Gselliusche Buchh. in Berlin W.:

*Defoe, Robinson Crusoe. Alle Ausg.
Sybel, Revolutionszeit.

*Bächtold, Keller. Bd. 2/3.

*Zenneck, Leitf. d. drahtlosen Telegraphie.

*Wolff, Christ., Psychologie.

*Leibnitz Opera, v. Erdmann. 2 Bde.

*Goclenius, Lexicon philosophicum.

*Lippe, Husarenbuch.

*Hinschius, Decret. Pseudo-Isidor. 1863.

*Erdmann, Logik. Bd. 1.

*Lasson, System d. Rechtsphilosophie. 2 Bde.

*Bilguer, Lehrb. d. Schachspiels.

*Ranke, Päpste.

*Hommel, Babylonien u. Assyrien (Onck.).

*Sombart, mod. Kapitalismus.

*Nieberding, Wasserrecht. 2. A.

*Gesch. d. christl. Kirche, hrsg. v. Verein
im nördl. Deutschl. Bd. IVI u. kplt.

*Langsdorff, neuere epist. Perik.

*— Neuere ev. Perik.

*Swedenborg, Alles.

*Rümelin, Shakespeare-Studien.

*Zahn, Ornamente u. Gemälde in Pompeji.

*Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts. 1900.

*Voss, Joh. H., Briefe. 1829.

Selmar Hahnes Buchh. in Berlin S. 14:

Ältere Ausgaben in deutscher Sprache von
Cooper — Marryat — Defoe — Mayne-
Reid.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:

Nur ganz gut erhaltene Exemplare!

*Bernhard, M., Schule u. Leben; — Strom
d. Zeit; — Erbin v. Glückshafen; —
Gottesmann; — Heimatluft; — in Treue
fest; — Opfer; — chin. Mauer; —
Eva Leoni; — Forstm. Reinhardt; —
Perle; — Schloss Jesephtal.

*Boy-Ed, Dornenkronen; — Empor; —
Seelen; — nichts über mich; — säende
Hand; — Schwestern.

*Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.

*Jägers Weltgeschichte. 4 Bde.

*Wöflfin, klassische Kunst.

*Thalhofer, Erklär. d. Psalmen.

*Hegel, Strassburg. 2 Bde.

*Schweiz. Künstlerlexikon, hrsg. v. Brun.

*Frei, Rud. Koller.

*Sohnrey, Wegweiser f. Heimatspflege.

*Benz, v. Leben erfass. Pred.

*Zurlauben, Hist. mil. des Suisses en Fr.

*Dändliker, Gesch. d. Schweiz.

*Groth, Quickborn, hrsg. v. Möllenhoff.

Eduard Hampe in Bremen:

Brockhaus' Konv.-Lexikon. (Neueste Aufl.)

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:

*Charuet, Fresko-Malereien. 4 Lfgn.

*Gurlitt, Gesch. d. Barock. I. II, 1. 2.
Auch einz.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

Direkte Angebote.

*Meschtschersky, d. Frauen d. Petersburg.
Gesellschaft.

*Goethes Faust. Mit Einleit. u. Erläut.
v. G. v. Loeper. 2 Teile.

*Entwurf e. Reichsversicherungsordn. nebst
Begründung. Berlin. (Reichstagsvorlage.)

*Wenz u. Wagner, Zwangsversteigerung
u. Zwangsverwaltung.

*Preussisches Archiv. Bd. 16.

*Kohl, H., polit. Reden d. Fürsten
Bismarck. Bd. 8. Origbd. Geb. (Cotta, St.)

Fontane, Krieg 1864.

Camphausen, Briefe e. Schlachtenbummlers.

Schnabel & Walter in Pot-dam:

Beutner, Geschichte der Garde-Artillerie.
Reichsgerichtsentscheidungen in Zivil-
sachen. D. letzten 10 Bände.

Hoffmann, E. T. A., ausgewählte Schriften.
1827. Band V. Georg Reimer, Berlin.

Ansichten u. Bücher von Jordan. Alles.
Winterfeld, im Kegelklub. Alte Ausg.

Sachs-Villatte, kleines franz. Wörterbuch.
2 Teile. № 16.— ord.

Werder, der Pommernherzog.

Marine-Rundschau, 1.—3. Quartal 1911.

Mitteilungen des Vereins f. d. Geschichte
Potsdams. Sämtliche erschien. Bände.

Etwas über: Geschichte der englischen
Kornzölle.

Max Krahnemann in Berlin NW. 23:

*Kraemer, der Mensch u. die Erde. Kplt.
und einzelne Bände.

*Conrad, Grundriss d. polit. Oekonomie.
Auch einzelne Bände.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

*Keck, Vorträge üb. Elektrizitätslehre. 2. A.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:

*Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.

*Rebmann, Gespräch zweyer Bergen. 1606
od. 1620.

*Wagner, Historia nat. helvetica. 1680.

*Hugi, Wasen der Gletscher.

*Hamel, Montblanc. Wien 1821.

Georg Rosenberg in Fürth:

*Homer, Odyssee. Ludwich. 2 Bde. 1889. 91.

*Homeri scholiae in Odys., v. Dindorf.

*Nietzsches Werke. Taschen-Ausgabe.
10 Bde. Geb.

Friedr. Pouch in Merseburg:

*Kampschulte, Universität Erfurt u. ihre
Stellung z. Reformation.

*Heppe, Geschichte d. Volksschulwesens.

*Denifle, Universitäten d. Mittelalters.

*Wiskowatoff, Jacob. Wimpfelings Leben
u. Schriften.

Max Busch in Leipzig:

Archiv f. wiss. Tierheilkunde 1908—10.

Folia haematologica. Bd. 1—6, auch einz.

Haberlandt, physiolog. Pflanzen-Anatomie.
Handbuch f. Eisenbahnbau. Bd. IV, Tl. I u. II.

Kräpelin, Psychiatrie. 8. A.

Schams, Handb. d. ges. Weberei. 4. A. 1909.

Schider, plast.-anat. Handatlas.

Oswald Mutze in Leipzig:

1 Chemisch-techn. Lexikon v. Dr. Jos.
Bersch. 1900—1904.

1 Dietrich, pharmaz. Manual. 1900—1904.

M. Waldbauer'sche Bchh. in Passau:
Sieghardt, Gesch. der bild. Künste i. Bayern.

Die Kunst (von Bruckmann).

Kunst u. Dekoration (Koch). Auch ein-
zelne Hefte.

Fritz Kerlé in M.Gladbach:

*Pohle, Dogmatik.

*Pesch, Nationalökonomie.

*Klentgen, Theologie.

*Wetzer u. W., Kirchenlexikon.

*Klaus, Predigten (Festtage).

*Hirscher, Betrachtungen.

*Denifle, Luther.

*Gühr, Sakramente.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:

*Brehm's Tierleben. Kplt.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:

*Löschhorn, Etüden op. 65, 66, 67. Kplt.

*Isenbeck, nassauische Münzen.

Schuster & Bufleb in Berlin W. 30:

Hirth, deutsche Zimmer. I.

Bode, Knüpftteppiche.

Mode i. 19. Jahrh. I—III.

Junghändel, die Baukunst Spaniens.

Bauwelt 1910—11 i. H.

Luthmer, bürgerl. Möbel. I.

Latham, in English homes. vol. I.

Gurlitt, Geschichte d. Barock. I—III.

Schneider & Amelang G.m.b.H. in Berlin:

*Moll, konträre Sexualempfindung.

*Blavatsky, Isis entschleiert.

L. G. Homann's Bchh. in Danzig:

*Möller, Anton, Dantzger Frauen Tracht.

*Deisch, Matthias, Danziger Ausrufer.

R. Jacobsthal & Co. in Berlin Schöneberg:
Seitz, die Gross-Schmetterlinge der Erde.
(Auch einzelne Abschnitte d. W.)

Buchh. des Evang. Pädagogiums in
Godesberg a. Rh.:
Kowalewski, russ.-mongol.-tibetisches Wör-
terbuch. 3 Bde.

G. W. Niemeyer Nachf. (G. Wolfhagen)
in Hamburg:
1 Grundtvig, dän. Volksmärchen. 1879. 2 Bde.
Sammlungen von Volksmärchen all. Länder.

E. Wende & Co. in Warschau:
*1 Vitellionis *περι ὀπτικῆς*. 1535 oder
spätere und alles über Vitellio.
*1 Alles von u. über A. Mickiewicz, L. Kra-
sinski, J. Stowacki, M. C. Sarbiewski.
*1 Polnische Autographen u. Porträts.
Bücher mit polnischen Bücherzeichen.
*1 Polonica saeculi XV.
*1 Polnische Bücher der ersten Hälfte des
16. Jahrhunderts.

Fr. Bahn in Schwerin i. M.:
*Sommer, epistol. Perikopen.
*Lange, Bibelwerk. N. T.
*Alt, christl. Kultus. Kplt.
Angebote direkt erbeten.

F. Volckmar, Sort. (Buchhalt. IV) in Leipzig:
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue rev.
Jub.-A. 17 Bde. 14. A. 1908/10.
à M 12.—.

Angebote tadelloser Exemplare direkt erbet.

H. Schwick in Innsbruck:
*Handbuch der Architektur. Kplt. In
Originalbd. geb.
Angebote bitte direkt an mich senden.

Universitäts-Buchh. in Münster i. W.:
Engelbrecht, Landbauzonen der ausser-
tropischen Länder. Mit Atlas. 1899.
Oppel, Naturarbeit.

C. F. Rudolph's Bh. in Chemnitz:
Mays Reiseerzählungen. Geb.

Th. Fröhlich's Bh. in Berlin:
*Ernst, Hebezeuge.
*Jhering, Gebläse.
*Weyrauch, Wärmetheorie.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.

Emil Oliva's Bh. in Zútau:
*Sang u. Klang. Alle Bde.

Theodor Rother in Leipzig:
*10 Zellers bibl. Wörterb. 1866.
*Knak, sie sahen Jesum. 1867.

Beer & Cie. in Zürich:
*1 Ernst, Leuthold I. (Hamburg.)

Franz Winter in Leipzig:
1 Meyer, Oberitalien.
1 Carlyle, franz. Revolution.
Kollektion Spemann.

Ernst Ackermann in Konstanz:
*Guret, das musikalische Drama.

Paul Raschdorff's Buchh. in Kolberg:
*Wilhelmy, China, Land u. Leute. Geb.
*Deutsche Sagen (Grimm), hrsg. v. Ritter.
Geb. Herlet-Berlin. Angebote direkt.

J. Harder in Altona:
*Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 14—20.
6. Aufl. Orig.-Hfrz.

Albert Dobbertin in Schöneberg-Berlin:
Rustin, Briefe, Pensum Oberrealschule.

Karl Diepolder in München:
Petronius, Bruchstücke e. Sittenromans
aus Neros Zeit. 1874.

Franz Moeser Nachf. in Leipzig:
Untersuchungen üb. einzelne Gegenstände
der alten Geschichte, Geographie und
Chronologie, hrsg. von G. G. Bredow.
Altona, bei Johann Friedrich Hammerich.
1800.

C. Ludwig in Neisse:
*Sang u. Klang. Alle Bde.
*Wilhelm Busch. Alles.
*Paul Keller. Alles von ihm.
*Bimstein, Gottfried d. Student.
*Herders Konv.-Lexikon.
*Weniger, Marienpredigten.
*Körners Werke, ill. Ausg. (Verl.-Anst.)
*Zola, Paris; — Zusammenbruch.
*Numismatik. Alles.
*Lexikon d. populären Chemie.
*Gesch. d. chem. Wissenschaft. Alles.
*Meditationes sacerdotis auctore F. H.
Schouppe.
*Römische Kaisergeschichte, ausführliche.
*Görres, Mariengedichte.
*Baumgarten, lauretanische Litanei.

Kataloge

Versende auf Verlangen:

Antiqu.-Katalog 152.

Praktische Theologie. 1858 Nrn.
Halle a. S., Schliessfach 26.

J. Eckard Mueller.

Soeben erschien und wird auf Verlangen
versandt:

Katalog der reichhaltigen Bibliotheken a.
d. Nachlasse der Herren **Redakteur**
J. Lennartz in Köln, **Geheimrat**
Prof. Dr. Lohmeyer in Göttingen
u. and. Besitz,

enthaltend wertvolle Werke, bes. auf dem
Gebiete der Geschichte, Literatur, Kunst u.
Kunstgewerbe, Musik, Alte Holzschnitt- und
Kupfer-Werke, Geschichte der Hugenotten,
Rheinlands u. Westfalens, Städte-Ansichten,
Porträts, Trachtenbilder, Stammbücher,
Kupferstiche etc.

Versteigerung vom 11.—18. Dez. 1911 durch
J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) G.m.b.H.
Köln, Friesenplatz 15.

Angebote und Kataloge.

Wir erbitten Angebote u. die
Zusendung von Antiquar.-Kata-
logen nur direkt mit Post so-
fort nach Ausgabe stets un-
verlangt (bei mässigen Preisen
meist von Erfolg). Jede Zu-
sendung auf anderem Wege,
oder verspätet gemacht, ist
total wertlos und wird nicht
beachtet.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Loescher & Co. in Rom
(Inh. W. Regenberg)

bitten zu senden an die

Biblioteca Hertziana,

Rom, Via Gregoriana 28

Antiquariats-Kataloge und Prospekte aus
den Gebieten der Kunstwissenschaft und
Geschichte, besonders Italien und Rom.

Soeben erschienen:

Antiquariats-Katalog Nr. 3, ca.
4500 Nummern aus allen Gebieten
der Literatur.

Willy Schulze in Brandenburg a/S.

Wünschelinge Neuigkeiten

Zurück erbitte ich alle remissionsberech-
tigten Exemplare von

Vorwerk, Persönlichkeit Jesu jenseits von
Kirche und Kritik. Kasch. 1 M ord.,
75 S netto.

Postbuchhändler **Fr. Bahn**, Schwerin i/M.

Umgehend zurück

erbitte ich mir

Maschke, Boykott, Sperre und Aus-
sperrung. 1911. M 6.75 netto.

Für recht schnelle Rücksendung
werde ich besonders dankbar sein, da mir
zur Ausführung fester Bestellungen Exem-
plare fehlen. Remittenden des Buches
können nur bis zum 29. Februar 1912
angenommen werden.

Jena, den 29. November 1911.

Gustav Fischer.

Umgehend zurückerbeten:

Quellensammlung zur deutschen
Geschichte von Brandenburg und
Seeliger. Salomon, die deutschen
Parteiprogramme.

Heft I. Geh. M. 1.05 netto.

Heft II. Geh. M. 1.20 netto.

Aus Natur und Geisteswelt:

Bd. 120. Crantz, Arithmet. u. Algebra
z. Selbstunterricht. 1. 2. Aufl. 1910.
Geh. M. —.75. Geb. M. —.93 netto.

Bd. 164. Flügel, Herbars Lehren u.
Leben. 1907.

Geh. M. —.75. Geb. M. —.93 netto.

Bd. 186. Richert, Philosophie. 1908.
Geh. M. —.75. Geb. M. —.93 netto.

Bd. 185. Sieper, Shakespeare. 1907.
Geh. M. —.75. Geb. M. —.93 netto.

Nach dem 15. Januar 1912 bedaure ich
Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 23. November 1911.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

BUCHHALTER

stilgewandt. KORRESPONDENT
flotter STENOGRAPH und MA-
SCHINENSCHREIBER,

mit amerikan. Buchführung, Reklame-, Mahn-,
Recherchenwesen bestens vertraut, für sofort
oder spätestens 1. Januar 1912 gesucht. —
Wir reflektieren auf eine durchaus selbst-
ständige Kraft mit leichtem Auffassungs-
vermögen, womöglich mit eigenen Ideen für
die Erweiterung der Propaganda, evtl. weit-
gehenden Erfahrungen darin. Bewerber, die
in Reise- oder Versandbuchhandlungen, wo-
möglich solchen für Architektur usw. tätig
waren, bevorzugt.

Handschriftliche Angebote mit Gehalts-
ansprüchen an **Goldberger & Co.,**
Frankfurt a. M.

Zum 1. Februar 1912 oder später
suche ich einen tüchtigen, jüngeren
Gehilfen zur Aushilfe für meine

Auslieferung,

der schnell und korrekt zu arbeiten
imstande ist. Bewerbungen mit
Angabe der Gehaltsansprüche und
Beilage einer Photographie, sowie
Zeugnisabschriften erbitte ich zu-
nächst nur schriftlich. Bei befriedi-
genden Leistungen steht dauernde
Anstellung in Aussicht.

Leipzig, Poststr. 3.

B. G. Teubner.

Erfahrener, tüchtiger

Buchhändler,

der deutschen und böhmischen
Sprache vollkommen mächtig,
wird für dauernd gesucht.
Es werden nur jene Herren ge-
beten, sich zu melden, welche
Wert auf dauernde Stellung
legen und an ein selbständiges
Arbeiten gewöhnt und verlässlich
sind. Gef. Angeb. mit Zeugnis-
abschr., Photographie und Ge-
haltsansprüchen an

Amende & Holan
in Witkowitz, Mähren.

Für sofort tüchtiger Gehilfe gesucht,
der Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt.

G. Ernesti'sche Buchh.
Chemnitz i. S., Lange-str. 16.

Zum 1. Januar gesucht jüngerer, militär-
freier Gehilfe, mit allen Sortimentsarbeiten
vertraut, zuverlässig und gewandter Ver-
käufer. Angebote mit Zeugnissen, Bild und
Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Sorau N.-L.

D. Kleinmüller Buchhandlung.

Stockholm.

Verlagsgehilfe,

durchaus erfahren im

Herstellungs- u. Illustrationswesen

u. mit schwedischem
Druckereiwes. mögl.
vertraut, von gröss.
Verlags-Unternehm.
in Stockholm ge-
sucht.

Ausführl. Angebote
mit Zeugnisabschr. u.
Gehaltsanspr. erb.
unter Nr. 4223 an die
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Zum 2. Januar suchen wir noch einen
jüngeren kath. Gehilfen, welcher flotter
Arbeiter und mit Buchhändler-Abrechnungs-
arbeiten vertraut ist. Freundliches und ge-
wandtes Auftreten dem Publikum gegenüber
ist unbedingt erforderlich. Angebote mit
Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehalts-
ansprüchen erbeten.

Gebrüder Lensing, Dortmund.

Junger Gehilfe

von Berliner Buch- und Zeitschriftenverlag
zum 1. Januar 1912 gesucht. Auch Herren,
die eine tüchtige Lehre soeben erst beendet
haben, können event. in Frage kommen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und
Angabe der Gehaltsansprüche unter „Post-
lagerkarte 384“ nach Berlin W. 9 erb.

Ich suche zu sofort einen
Gehilfen zur Führung des Be-
stellbuches und der damit ver-
bundenen Expeditionsarbeiten,
sowie teilweisen Kundenbe-
dienung. Ausführliche Ange-
bote mit Zeugnisabschriften,
Photographie und Gehaltsan-
sprüchen postwendend erbeten.

Danzig.

L. Saunier's Buch- u. Kunsthandlung
Erduin Goetz.

Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung
suchen wir sofort oder zur längeren Aus-
hilfe einen tüchtigen zuverlässigen Gehilfen.
Angebote mit Gehaltsansprüchen und
Photographie erbitten
Stuttgart, Büchsenstr. 8. **J. Heß.**

Zum 1. Januar

wird ein Gehilfe gesucht, der gute
Allgemeinbildung besitzt und mit den
Arbeiten im Verlag (besonders Ver-
trieb und Propaganda) vertraut ist.
Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüche sind der Bewerbung
beizufügen.

Alfred Jansen,
Hamburg 1, Spitalerstraße 12.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen
jüngeren Gehilfen. Erwünscht sind einige
Musikalienkenntnisse.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und
Gehaltsansprüchen erbeten.

M.-Gladbach, 27. November 1911.

L. Boltze,
Buch- u. Musikalienhandlung

Infolge Erkrankung meines seith. Gehilfen
suche ich für sofort oder 1. Januar einen
tüchtigen kath. Gehilfen, der gute
Literaturkenntnisse besitzt und in Neben-
branchen auch etwas Bescheid weiß.

F. A. Wiebelt, Billingen i/Schwarziv.

Zu sofortigem Eintritt suchen wir einen intelligenten

Gehilfen

mit guter Allgemein- und Fachbildung, sowie guter Handschrift für Expedition und Lager (Juden), der event. die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten.

Berlin W. 15, Sächsischestr. 8.

Jüdischer Verlag, G. m. b. H.

Lehrling.

Für sofort oder 1. Januar 1912 wird ein Lehrling aus guter Familie angenommen.

Leipzig. Dürr'sche Buchhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ für die Zeile.

Tüchtiger, strebsamer Buchhändler, 32 Jahre alt, evangelisch, zurzeit in Leipzig tätig, sucht zum 1. Januar 1912 dauernde Stellung in Leipzig, möglichst im Verlage.

Suchender ist gelernter Sortimentier und im Besitz bester Zeugnisse.

Gef. Anerbieten unter P. J. Nr. 882 nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

Italien.

Sortimentier, 28 Jahre alt, mit mehrjähriger Praxis in Italien und sehr guten Kenntnissen der italienischen, französischen und englischen Sprache sucht wieder Stellung in Italien oder übrigen Ausland im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter O. T. 4190 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein tüchtiger Gehilfe mit Xenophile zum Berufe sucht Posten als Expedient in einem Kommissionshause oder Verlagshause

Deutschlands oder Österreichs. Derselbe ist in allen einschlägigen Fächern Ein durchaus verlässlicher Arbeiter. War nicht nur in einem der grössten Kommissionshäuser Österreichs, sondern auch im Grosso-Kolportagebuchhandel erfolgreich. Tätig und militärfrei. — Lebensstellung.

Gef. Angebote unter A. A. \ddagger 4233 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, Anfang 30, aus dem Sort. hervorgegangen u. auf allen Gebieten bew. wünscht sich gelegentlich zu verändern.

Erwünscht ist ein selbständ. Posten, der Gelegenh. zur spät. Beteil. od. Alleinübernahme bietet. Angebote u. Nr. 4238 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Verleger von Fachzeitschriften der Maschinenindustrie!

Welche Firma möchte auf Inserate reisen lassen? Durch einen grundehrlichen, fleiss. u. solid. Vertreter ist Ihnen ein guter Erfolg garantiert!

Verlagsgeh. mit obigen Eigenschaften sucht mögl. dauernde Position und ist bereit, gegen Fixum, Spesen u. Prov., oder, falls auch die selbständ. schriftl. Propaganda für einz. Bezirke erwünscht, gegen Bureauzuschuss, Spesen u. Umsatzprov. ganz energisch für Sie tätig zu sein. Gross. Material von Grossind.-Firmen der Maschinenind. des dtshn. Reiches vorh., u. ist Suchender bei allen diesen Firmenseit Jahren gut eingeführt. Prima Referenzen! Grosse Umsätze! Stellung noch ungekl., daher Diskretion unbed. erforderl.

Reflekt. belieb. Adresse anzugeben unter \ddagger 4229 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Akademisch gebildeter Herr mit ganz vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, der schon viel m. Erfolg literarisch tätig war, sucht Stelle als Redakteur, eventuell Hilfsredakteur, an einer Zeitung oder in einem Verlage. Angebote unter Nr. 3948 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

VERLAG * LEIPZIG.

flotter, exakter, strebsamer Gehilfe, bestes Lehrzeugnis, sucht zum 1. Januar oder früher instruktiven Posten im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter \ddagger 4042 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Geschäftsführer,

früher jahrelang als Leiter eines großen Sortimentiers mit Verlag tätig gewesen, jetzt Geschäftsführer eines Verlags, sucht, infolge eintretender Veränderungen, für sofort oder später eine ähnliche Position, möglichst in Leipzig.

Gehaltsansprüche mäßig. Gef. Angebote unter Nr. 4228 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder später suche ich einen dauernden und instruktiven Posten als

Antiquariatsgehilfe

im Inland oder Ausland bei mässigen Ansprüchen. Ich habe in angesehenen Firmen Deutschlands u. Frankr. gearbeitet und bin ca. 30 J. alt, warm empfohlen, sowie humanist. und akad. gebildet.

Gef. Angebote erbitte ich unter Postlagerkarte 87, Halensee.

Erfahrener, ernster, verheirateter

Verlagsbuchhändler,

Besitzer eines eigenen, kleinen Verlages vornehmer Richtung,

sucht einen größeren

Wirkungskreis

als

Geschäftsführer, Prokurist,

Vertrauensperson.

Herrn, die sich zurückziehen oder entlasten und ihre Interessen in die Hände einer bewährten, energischen Arbeitskraft von gediegener beruflicher und gesellschaftlicher Bildung und mit wertvollen Beziehungen legen wollen, sind um freundliche Mitteilung unter A. T. \ddagger 4230 durch die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

Verkäuferin u. Kontoristin sucht in Kunstverlag oder -Handlung

zum 1. Jan. 12 Stellung; selb. ist gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum u. besitzt Sprachkenntn. im Franz., Engl. u. Russisch. u. ist mit Maschinenschreiben u. Stenogr. vertraut. Gef. Angeb. postlag. unter Postlagerkarte 92, Berlin Postamt 81 erbet.

Verlag.

Suche für jungen Kollegen, der über ausgezeichnete Allgemeinbildung wie über gebiegene Fachkenntnisse verfügt, die er sich bei ersten Firmen des In- und Auslandes erworben, eine leitende Stellung im Verlag. Der Betreffende hatte bei mir den ersten **Herstellungsposten** inne und kann in jeder Richtung aufs wärmste empfohlen werden. Besonders aufmerksam gemacht seien

**Herren,
die sich entlasten wollen,**

da entsprechende Geldmittel zur Verfügung stehen, so daß eine **etwaige Beteiligung** oder spätere Übernahme nicht ausgeschlossen wäre.

Zu näherer Auskunft und Weitergabe von Angeboten bin ich gern bereit.

Dresden, den 28. Nov. 1911.

Carl Reizner.

Tüchtiger, erfahrener Verlagsgehilfe,

24 Jahre alt, vertraut mit allen einschlägigen Arbeiten, sucht zum 1. Jan. 1912, evtl. sofort, Stellung, möglichst in Leipzig.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 4221.

In **Bremen, Hamburg oder Lübeck** sucht ein mit den Nebenbranchen vertr. Buchhändler, 37 Jahre alt, verh., musikalisch, der sein Geschäft verkauft hat und besond. mit dem Schulbuchhandel und Lehrmittelvertrieb vertraut ist, für bald oder 2. Jan. selbst. Posten als:

Geschäftsführer oder Filialleiter

Event. Kapitalbeteiligung nicht ausgeschl.
Gef. Anfragen unter B. B. Nr. 4234 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.



Für Verleger in Berlin

Tüchtiger, vielseitig gebildeter, arbeitsfreudiger Verlagsgehilfe (32 J., Gymnasialreifezeugnis) mit guten Erfahrungen im belletr., wissenschaftl., pädagog. Verlag u. eingehender Kenntnis des Sortim.-Buchh. durch seine Tätigkeit in selbständigen Stellungen, der in allen Vertriebs- und Herstellungsarbeiten durchaus bewandert. **redaktionell geschult** ist und das Abrechnungswesen sowie die dopp. Buchhaltung einschl. Abschluss aus der Praxis gründlich kennt, zurzeit in e. Berliner Verlag tätig, sucht besond. Umstände halber zum Januar (ev. früher oder später) in e. Berliner Verlag geeignete Tätigkeit. Er ist kaufmänn. erfahren, besitzt Organis.-Talent u. ist sehr gewandter Korrespondent.

Sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, auch seitens des jetzigen Chefs. Persönliche Vorstellung. Angebote unter „Berlin, Postamt W. 30, Postlagerkarte Nr. 225“ erbeten.



Verlagsgehilfe, 32 Jahre alt, sucht zum 2. Januar 1912 Stellung. Mitteilungen unter # 4217 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

Gelegentlich sucht sich zu verändern gelernter Sortimenter, Anfang der Vierziger, unverheiratet, seit nunmehr neun Jahren in angesehenen Kunstanstalten tätig, gegenwärtig mit nachweisbarem Erfolge für den Vertrieb eines einer Kunstdruckerei angegliederten Verlages von Original-Graphik und Volkskunst. Süddeutschland oder Ausland bevorzugt. Recht beachtenswert für Firmen, die einen tüchtigen, fleissigen Mitarbeiter gebrauchen können, der neben höherer Schulbildung mannigfache Erfahrungen in seinem Berufe und gediegene Sprachkenntnisse mitbringt.

Gef. Angebote unter H. 880 an die Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstrasse 16, erbeten.

○ Dame, 25 Jahre alt, seit mehreren Jahren im Leipziger Buchhandel und Buchdruck tätig, sucht für 1. Jan. 1912 dauernde Stellung. An flottes, selbständ. und sicheres Arbeiten gewöhnt, ist sie im Inseratenwesen sowie Führung der Bücher und in allen anderen Comptoirarbeiten vollständig firm. Sehr gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Anfangsgehalt M. 100.— monatlich erwünscht.

○ Gef. Anfragen unter Nr. 4235 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Gehilfin, mit flotter, schöner Handschrift, seit 3 1/2 Jahr. in Buch- u. Kunsthandlg. tätig, sucht zum 1. Januar Stellung in einem Berliner Verlag. Gefl. Angeb. u. K. E. 100 Freiburg i/Br., hauptpostlagernd.

Tüchtiger Verlagsgehilfe

sucht f. sofort dauernde Stellung in Süddeutschland. Beste Zeugn. u. Refer.! Gef. Angebote unter A. M. # 4193 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Glänzende Verlagsidee.

Welche angesehene Verlagsfirma, ev. Druckerei, würde eine wirklich ausichtsreiche bessere Jahrespublikation (verbunden mit Reklame) in Verlag nehmen? **Zuschriften** unter # 4231 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig, Fabrik: Querstr. 26/28. Sedanstr. 17.

Ich bitte um Zusendung von Katalogen und Prospekten über

Volks- u. Fortbildungsschulbücher,

bestimmt für die Regierung eines außereurop. Staates, der durch seinen hies. Vertreter daraufhin Bestellungen aufgeben will. Religionsbücher sind ausgeschlossen.

Georg Nauck (Fritz Rühle)
Berlin SW. 68.

Werke

jeder Art druckt in Maschinensatz
Oskar Leiner, Leipzig

Am 3. Jan. hält der „Zweigverein Anhalt des Verb. d. Handelsschulmänner“ in Dessau seine Hauptversammlung ab. Im Anschluss an seine Verhandlungen über „die Probleme der Jugendfürsorge“ beabsichtigt er eine öffentliche Ausstellung über die Literatur darüber zu veranstalten. Ich ersuche Verleger einschl. Schriften mit je einem Exemplar kommissionsweise zu übersenden.

Dessau. **Dr. Edel, Hofbuchhandlung.**

Ein Geschäftslokal, helles, sonniges
Hochparterre u. Souterrain, 320 qm Fläche,
zu vermieten, event. mit Hausverkauf.
Näheres Kostigstr. 5, I, Leipzig.

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften
etc.

schnellstens

durch

Succ. B. Seeber in Florenz
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Unverlangte Sendungen verbitte ich mir
ohne Ausnahme, da ich meinen Bedarf sorg-
fältig wähle. Ich sende von jetzt an mit
Spesennachnahme zurück.

Gera, 25. November 1911.

Max Lange Nachf.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und
via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.

Junges, geb. Fräulein m. schöner Hand-
schrift sucht für zu Hause schriftliche Arbeiten
zu übernehmen. Gefl. Angeb. u. H. N. 4225
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

F. Licht

Libraire-Antiquaire

Paris VIII^e — 5 rue de l'Isly

liefert schnellstens und billigst:

Französisches Sortiment,
Buch- und Kunst-Antiquariat.

Adressen-Verlag

Richard Kühn, Leipzig, Crusiusstr. 1b.
gegr. 1894. Katal. gratis. Fernspr. 5361.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bilanz pro 30. Juni 1911

Aktiva.

A. Hauptgeschäft Stuttgart.

	ℳ	₰
Geschäftshaus	349 720	92
Wohnhäuser	140 181	40
Maschinen	181 454	02
Elektr. Beleuchtungsanlagen und Inventarien	4 005	—
Schriften	58 467	02
Verlags-Kapital	48 000	—
Beteiligung	500 000	—
Effekten	12 848	—
Kassenbestände in Stuttgart, Salach und Wildbad	10 675	66
Wechselbestände (Bankwechsel ℳ 470 603.84)	590 347	04
Bankguthaben in Stuttgart und Frankfurt a. M.	30 064	97
Debitoren in Stuttgart, Salach und Wildbad	912 449	82
Debitoren-Konto II	600 000	—
Vorräte in Stuttgart an Büchern, Drucksachen etc.	986 428	52
do. Bildern und Manuskripten	153 115	32
do. Papier und Materialien	191 548	40
Vorausbezahlte Versicherungsprämien in Stuttgart, Salach-Süssen und Wildbad	24 127	16

B. Papierfabrik Salach.

Areale, Fabrik- und Wohngebäude	358 032	88
Wasserkräfte und Wasserleitung	125 952	38
Maschinen, elektrische Anlagen und technische Einrichtungen	154 145	64
Utensilien, Feuerlösch-einrichtung, Reparaturwerkstätte, Fuhrwerk	1	—
Vorräte in Salach	218 540	40

C. Papierfabrik Süssen.

Areale, Fabrik- und Wohngebäude	94 047	17
Wasserkräfte, Wasserleitung	41 330	22
Maschinen, elektrische Beleuchtungsanlage und technische Ein- richtungen	61 684	10
Utensilien	1	—
Vorräte in Süssen	46 064	15

D. Papierfabrik Wildbad.

Areale, Fabrik- und Wohngebäude	98 659	78
Wasserkräfte, Wasserleitung	36 747	67
Maschinen und technische Einrichtungen	36 565	93
Utensilien und Reparaturwerkstätte	1	—
Vorräte	24 018	62

E. Holzstofffabriken Wildbad.

Areale und Fabrikgebäude	77 107	99
Wasserkräfte	59 340	69
Maschinen, technische Einrichtungen	44 791	85
Utensilien	1	—
Vorräte	16 181	25
6 286 647	97	

Passiva.

	ℳ	₰
Aktien-Kapital	3 000 000	—
Statutenmässige Reserve	300 000	—
Ausserordentliche Reserve	325 000	—
Erneuerungsfonds	140 000	—
Obligationen	556 500	—
Hypothek-Schulden	819 654	07
Kreditoren in Stuttgart, Salach und Wildbad	326 580	46
Unerhobene Dividenden	1 140	—
Unerhobene Obligationen-Coupons per 1. Juli 1911	2 330	—
Allgemeiner Unterstützungs- und Pensions-Fonds	320 000	—
Hallbergersche Hausstiftung	40 000	—
Separat-Unterstützungskassen der Papierfabriken	15 638	98
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	89 174	98
Reingewinn des Geschäftsjahres 1910/11	350 629	48
6 286 647	97	

Soll.	Gewinn- und Verlust-Rechnung.		Haben.	
	ℳ	℔	ℳ	℔
General-Unkosten	45 545	11	Vortrag vom Vorjahre	89 174 98
Verlust an Aussenständen	13 279	11	Ertrag der gewerblichen Betriebe	483 207 —
Talonsteuer-Reserve	12 000	—	Mietertrag der Areale und Wohnhäuser	15 205 52
Abschreibungen	111 967	41	Zinsen	35 008 59
Gewinn-Saldo	439 804	46		
	622 596	09		622 596 09

Der Vorstand:
Stuttgart: G. Kilpper. C. Gossrau.
Berlin: A. Loewenstein.

Der Aufsichtsrat:
Kommerzienrat Dr. G. v. Doertenbach.
Hofrat Max Schreiber. Kommerzienrat Rustige.
M. Lepman. Kommerzienrat O. Bareiss.
C. J. Schlenker. Otto von Halem.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Von heute ab kann die auf ℳ 40.— per Aktie festgesetzte Dividende per 1910/11 an unserer Kasse, Neckarstr. 123, sowie bei den Bankhäusern:
Doertenbach & Co. G. m. b. H. in Stuttgart,
Dresdner Bank } in Frankfurt a. M.
Gebr. Bethmann }
erhoben werden.

Um Austausch der noch rückständigen alten Dividendenbogen gegen die neuen wird gebeten.

Gleichzeitig geben wir hiermit bekannt, dass der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft in seiner bisherigen Zusammensetzung auf weitere 4 Jahre neu gewählt worden ist.

Stuttgart, den 21. November 1911.

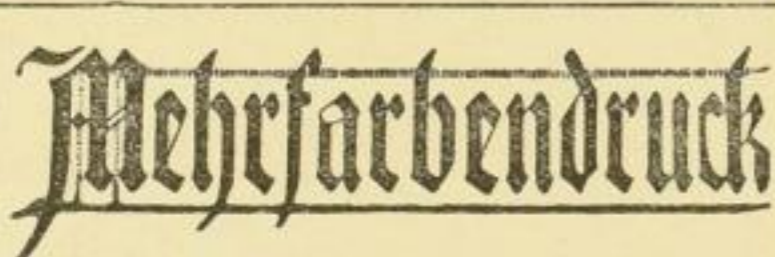
Der Vorstand:
Stuttgart: G. Kilpper. C. Gossrau.
Berlin: A. Loewenstein.

Leipzig, Langestrasse 6 part.

Geschäftslokal mit Niederlage, ca. 320 qm, vorzüglich geeignet für

Buchhandlung event. Laden mit und ohne Wohnung

sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Kontor bei Clemens Müller in Leipzig.

	<p>Buch- und Kunst-Druckerei Emil Herrmann senior - Leipzig-R. Gartenbergstr. 5 / Februar 1928</p>
---	---

Habe Spezialmagazin mit Lehrmittelartikeln eröffnet und ersuche Buchhandlungen, Kunst-Anstalten etc. um

Kataloge, Muster etc.

Adr.: M. Sirotin, Odessa.

E. BOKWINKEL (G. Brogi's Nchf.)
Kunsth., Neapel, Piazza dei Martiri.
Export: Photogr. von ganz Italien usw.
Aquarelle, Pompej., Chromos, Bronzen.
(Siehe Adressbuch.)

Verlagsrechte läuft stets
Carl Goetz in Berlin, Blumenstraße 62.

Angebote in Heftauslagen u. fl. Posten v. Büchern a. d. Geb.: Philosophie, Literat., Kulturgeschichte, Kunst, Musik, Geschichte u. den Grenzgebieten d. Religion stets erwünscht. Angeb. u. L. D. Nr. 4230 a. d. Gesch.-St. d. B. V.
Verlagsrechte f. bar @, Bartels, Weisenteel b. S.

Robert Hoffmann G. m. Leipzig

bringt in empfehl. Erinnerung:
Strassenpapiere, Kontenformulare, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare,
sowie
Journal-Kontinuationslisten
in den
praktisch bewährtesten
10 Sorten,
auch gebunden zu haben. Proben gratis und portofrei.

Literatur für Volksbibliotheken.

Jugendschriften, populäre Literatur, Geschichte etc.
werden erfolgreich angezeigt in den
Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen
Auflage 900
Insertionspreis 30 ℔ für die Zeile. — Beilagen nach Übereinkunft.
Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Nordamerikanische Zeitschriften

besorgen wir sowohl direkt per Post als auch vermittelt unserer wöchentlichen Sendungen über Leipzig — gegen bar.
Preisangaben auf Verlangen.
New York. **E. Steiger & Co.**

~ New York ~
— • Berlin • — • London • —

Grössere Pariser Verlagsbuchhandlung sucht Vertretung ihrer Werke für obige Städte. Spezialität: Architektur und Kunstgewerbe. Angebote von Firmen, welche geneigt sind, Monopole zu übernehmen, oder auch Herren, die beabsichtigen, den Vertrieb zu leiten, werden ersucht, Angebote unter L. P. # 4232 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Berlin. Unser Geschäftshaus, Lützowstrasse 84, steht zum Verkauf. Eventuell auch sind in ihm 2 modern eingerichtete Läden und Bureauräume in 4 Etagen im ganzen oder geteilt zu vermieten. Zentralheizung vorhanden. Sehr geeignet für den Betrieb einer Verlagsbuchhandlung.

BERLIN W. 35, Lützowstr. 84.

F. Bruckmann A-G.

Revisionen Bilanz-Abschlüsse

sowie Fortsetzung der Buchführung, auch in Zwischenräumen; ferner Einrichtung nach jeder Methode, den individuellen Wünschen angepasst, übernimmt, auch nach auswärts.

Hermann Schmidt Buchhändler und Bücher-Revisor Leipzig, Tauchaer Strasse 24.

Ich verbitte mir hiermit höflichst und dringend jede unverlangte Zusendung. Sonderburg, den 23. November 1911. Nicolai Stein.

Verlagsreste kauft bar P. G. Lindner, Leipzig. Dr. iur., lit. Beirat. Dr. E. P., Berlin 30, Tel. „Kurfürst“ 2592.

Gewandter Reisender

zum Besuch des Sortiments gegen Provision von vornehmer Verlagsbuchhandlung (Jugendschriften und populäre Geschenkwerte) gesucht. Nur Herren mit besten Referenzen, die wirklich bedeutende Erfolge nachweisen können, werden um gefl. Angebote gebeten unter # 4200 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

- U = Umschlag. Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 14969. — Erweiterte Verzeichnisse des deutschen Buchhandels. S. 14971. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14975. — Verbotene Druckschriften. S. 14976. — Rund um die Bilder. Von Paul W. Steim. S. 14976. — Aus dem norddeutschen Buchhandel. III. S. 14977. — Kleine Mitteilungen. S. 14978. — Personalnachrichten. S. 14979. — Sprechsaal. S. 14979. — Anzeigebrett. S. 14981-15040. Adermann, Th., in Wtl. 15024. Adermann in Kautz. 15034. Alke 15030. Alig. Ser. f. dtische. St. 15007. Alig. Verlags-Verl. in Wtl. 15002. Amsiang'sche Bh. in Charl. 15032. Amende & D. 15035. Auer in Donauw. 15032. Auerbach in Stegl. 15031. Baedersche Bh. in Ebf. 15031. Bahn 15034 (2). Bartels in Pl. 15028. Bartels in Weis. 15039. Baster Buch- u. Antq. 15033. Bausch in Wera 15013. Baumgärtner's Bh. in Le. 14984, 14986. Bed. R., in Wtl. 15010. Bed'sche Grdbh. in Wtl. 15000. Bedmann 15004, 15005. Beer & Cie. 15034. Bergs 15010. Bergens 15028. Bergstrahers Verh. 15025. Binsbacher 15026. Bittschel & M. 15001. Bittschel in Wtl. U 2. Böttcher 15039. Bolge in W.-Gad. 15035. Bon's Bh. 15028. Bon's Erben 15014. Boss 15025. Brandstetter, Jr., in Le. 15006. Breitenstein 15029. Breslauer 15025, 15028, 15031, 15032. Bremer in Wgram. 15024, 15027. Bruckmann A.-G. in Wtl. 15040. Buchb. d. Waisenh. in Halle 15031. Buchb. d. Ev. Pädag. in Wob. 15034. Büttmann 15033. Burgersdijf & R. 15025. Busch in Le. 15027, 15033. Buson & B. 15008. Cammermeyers Bogh. 15025, 15027. Cassiter, P., 14994, 14985. Cifot 15030. Coburg 15025. Cobler in Wten 15031. Derfänger & J. 15028. Dieter 15027. Ditsche. Bibliotek in Wtl. 14982. Ditsche. Verl.-Anst. in Stu. 15038, 15039. Ditsch-Ottner, Verl. 14984, U 1. Diederichs-Verl. in Jena 15011. Diederichs 15034. Differt's Bh. 15028. Dobbertin 15034. Doerffelot 15026. Drechsel in Wern 15025. Drucker, Gebr., in Wabau 15027. Dülkel, Rosastr., 14981. Dürr'sche Bh. 15029, 15036. Ebenhöch'sche Bh. 15027. Edstein in Wten. 15026. Edel in Dess. 15037. Eichenschmidt 15030. Einert'sche U.-B. 15030. Ernst'sche Bh. in Chemn. 15035. Eisebach 15031. Eversius 15031. Fehle & S. 15028. Ferber'sche U.-B. in Gief. 15032. Fischer in Jena 15034. Fischer & Franke 14981. Fischer & Co. 14997. Fleischher, & Jr., in Le. 15036, 15037. Fock & m. b. G. 15027, 15028. Frank in Würgb. 15031. Franke in Wtl. 15031. Frederking 15029. Friedlein 15027. Fröhlich in Wtl. 15039. Gerchshof, d. R. Amtsg. Wtl.-R. 14981. Gerth, Roesig & Co. 15032. Geschäfts-Verl. d. W.-G. 14981, U 2, 4. Goldberger & Co. 15035. Goerlich & Co. 15031. Gottsche, Gebr., 14999. Gottlieb in Wten 14997. Graepel 15027. Grau & Co. 15032. Grethlein & Co. 14991. Grevel & Co. 15038. Grundheber, Gebr., 15029. Grunow 15016. Gumpertz'sche Bh. 15033 (2). Gumpertz'sche Bh. in Wtl. 15027. Gundlach A.-G. 15000. Gutenberg-Buchb. 15030. Haake, E., in Wtl. 15029. Habel 15012. Hahn's Bh. in Wtl. 15033. Hampe 15033. Hansen in Kop. 15027. Harber in Wtl. 15034. Harrasewitz 15039. Hasbach 15031. Hauptmann'sche Verlagsanst. 15089. Heberle 15034. Hege 15033. Helwing'sche Verh. 15018. Herold'sche Bh. in Ha. 15032. Herrmann sen. in Le. 15039. U 4. Hef, G., in Wtl. 15028. Hef, J., in Stu. 15035. Heffel in Le. U 3. Hejder 15006. Hiersemann 15029, 15032. Hinkorff'sche Verh. in Wism. 15024. Hoffmann in Magde. 15014. Hoffmann W. m. b. G. in Le. 15039. Homann in Danz. 15033. Hübcher in Hamb. 15031. Hyperton-Verl. 14999. Ju. Jig. in Le. 15019. Janse-Verl. 15017. Jacobthal & Co. 14998, 15024. Janssen 15035. Jüdischer Verl. 15035. Kantorowicz 15026. Kaufmann in Stu. 15025. Kerle 15033. Kerler 15026. Kern's Verl. in Wtl. 15014. Kestler'sche Bh. in Cassel 15028, 15030. Klepenheuer 15002. Klinhardt & W. 14990. Kintmüller 15035. Kloeres 15031. Knauer U 4. Knauer Rchf. 15002. Koebner'sche Bh. 14999, 15026. Koehler Ant. in Le. 15027, 15032. Kohhammer 14985. Korn'sche Bh. in Wtl. 19006, 15031. Kraft in Wern. 15032. Krahnmann 15033. Krijsche 15032. Kühn, R., in Le. 15038. Kühnmann 15009. Lang & R. 15033. Lange Rchf. in Wera 15024, 15038. Langen in Wtl. 15022. Langenfeldtsche Grdbh. in Wtl.-Sch. 15003. Langeweise-Brandt 15015. Lehmann, P., in Wtl. 15030. Leiner in Le. 15037. Lyger, Ritsche-Centrale U 3. Lenjing, Gebr., 15035. Leje, Die, 14983. Libr. Nilsson 14999. Licht in Paris 15038. Lindauer'sche Bh. 15031. Lindner in Le. 15040. List & Jr. 15028. Sommer 15031. Lorenz in Le. 15030. Loescher & Co. 15034, 15036. Lomst 15033. Luctus, G., 15028. Ludwig in Wera 15029, 15034. Lüneburg Sort. 15032. Ruppel's Verh. in Werg. 15033. Rup, R., in Stu. 15025. Rucher 15030. Rüdiger in Le. 15028. Rayer, G., in Stu. 15024. Rayer & Comp. 15033. Reister in Werg. 14982. Reitel in Wtl. 15029. Reuser 15029. Rode's Verl. in Wtl. 14981. Ritter's Verh. in Wtl. 15032. Rönning 15030. Rösche 15011. Rojer Rchf. in Le. 15034. Roske in Wtl. 15031. Rüchmann's Verl. 15000. Rücker in Halle 15034. Rücker, G., in Le. 15039. Rühlmann 15031. Rüge 15033. Naturwissensch. Verl. in Wob. 15018. Raub in Wtl. 15037. Reuer Ser. f. dtische. St. 15032. Riemer Rchf. 15034. Rihoff im Haag 15027. Roidaska Boh. 15030. Ritva in Wtl. 15034. Rismoor 15029. Otto's Verl. in Wern. 14986. Rataf 14983. Rataf 15032. Peters in Magde. 15032. Pfeifer in Wob. 15029. Pieper 15029. Pilsot & x. 15007. Pisch 15029. Pilsche 15029. Politz 15013. Pouch 15033. Quandt & D. 15031. Quid 15031. Ragoczy's U.-B. 15026. Rajchdorff's Bh. 15034. Regensberg'sche Bh. 15002. Reichmann 15033. Reimer'sche Bh. in Werg. 15033. Reihner in W. 15037. Reih & G. 15027. Richter in Oberg. 15010. Rieder's Bh. in Werg. 15028, 15030. Rivinás 15028. Roemer in Werg. 15030. Rothenbaum, Brüder, 15020. Rosenberg in Wtl. 15033. Rosenberg & S. 15028. Rosenthal, L., in Wtl. 15031. Rothe in Le. 15034. Rudolph in Wern. 15034. Saunter in Danz. 15035. Scheibler's Ant. 15034. Schellenberg'sche Bh. in Werg. 15032. Schil & Co. 15012. Schirmer in Naumb. 15031. Schlappe 15032. Schmidt, Ed., in Le. 15028. Schmidt, P., in Le. 15040. Schnabel & W. 15033. Schneider & Amsiang 15033. Schnell'sche Grdbh. in Werg. 15006. Schöningh, J., in Wtl. 15033. Schönerer'sche Bh. 15032. Schulte in Werg. 15034. Schulz in Wtl. 14982 (2). Schulz & Co. in Wtl. 15026. Schulz in Werg. 15031. Schuster & Wulff 15033. Schwabe & Co. 15023. Schwab 15034. Seebert 15038. Seetiger 15028. Seemann, E. A., in Le. 14987, 15011. Seitz Rchf. in Ha. 15028. Seitz 15033. Seyfried & Comp. 14993. Siegmund'sche Verh. in Wtl. 15027. Siegle & Co. 15032. Simmich 15024. Ström 15039. Sverling & R. 15028. Sverger & P. 15030. Sypso 15031. Stalling Verl. 14997. Stauff & Cie. 15029. Steffen in Werg. 15024. Steiger & Co. in W. P. 15039. Stein in Werg. 15040. Stille 15023. Stoll in Werg. 15027. Stollberg in Werg. 15031. Stouff in Werg. 15030. Strecker & Sch. 15010. Struppe & W. 15031. Süßbach, Ant. 15028. Szejnert & Co. 15027. Taisch in Werg. 15031. Teubner in Le. 15034, 15035. Theisinger'sche Bh. in Wtl. 15025, 15031. Thomas, Th., in Le. 14981. Thier, Verlagsanst., 14983. Titmann 15013. Totz 15026. Trosch Rchf. 15032. Unt.-Bh. in Werg. (Schwetz) 15028. Unt.-Bh. in Wtl. 15034. Urban & Sch. 15021. v. Wangerow 15023. Vertas-Verl. 15008. Vertas, Jugendblätter 14992. Vertas, Kameradschaft 15024. Verlagsanst. „Ballas“ 14991. Wieg & S. 14988, 15011, 15024. Wogels 15039. Wogt, Gebr., in Werg. U 3. Wogt's Rchf. in Werg. 15033. Wolmar 14983 (2), 15014. Wolfing in Le. 15026. Waldbauer'sche Bh. in Wtl. 15033. Walzmann 15028 (2). Wasmuth A.-G. 15026. Weber, W., in Wtl. 15014. Weber, W., in Le. 14996, 15007. Wegel, A., in Le. 15031. Wegmann 15031. Wende & Co. 15034. Werner in Wtl. 15033. Wiebel 15035. Wilsch, G., in Stu. 14982 (2), 14983. Williams & R. 15032. Winter in Le. 15010, 15034. Wörsenbl. Übers. Abg. geschäftl. Einrichtg. u. Verändr. 14981. Wust 14982. v. Zahn & J. 15026. Zimmermann in Le. 15037.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



❁ Klischeemarkt ❁

Leipziger Klischee-Zentrale,
Leipzig, Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich
zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-
schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel,** Leipzig 29.



Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Deutscher Politischer Rückblick eines Patrioten

VON

Curt Müller

Preis M. 1.50 ord., M. 1.05 netto, M. 1. – bar und 11/10
wenn bis 31. Dezember 1911 bestellt, bar M. –.90 und 7/6

Im Hinblick auf die bevorstehenden Reichstagswahlen ist ein reger Absatz zu erwarten.

Wir bitten zu bestellen Unverlangt liefern wir nicht.

Papiermühle, Sachs.-Altbg.,
Ende November 1911

Gebr. Vogt, Verlagsbuchhandlung



GEGR. 1846 FERNSPR. 1149



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
 NO. 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Buch- und Kunstdruckerei
Emil Herrmann
 senior



Leipzig-R.
 Fernruf 1228 / Gutenbergstraße 5

Zur Erinnerung an die Begründung der

Berner Übereinkunft betreffend die Bildung eines Internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 9. September 1886

wurde am Tage ihres 25jährigen Bestehens vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler eine Denkschrift herausgegeben.

2 Bogen gr. 8°. Kart. Preis M. 1. — ord. mit 30% bar.

Auf besonderen Wunsch auch mit Rem.-Recht bis Ende Novbr. 1911.

Die Berner Übereinkunft ist eine kulturelle Großtat, auf ihrem Gebiete von derselben Bedeutung, wie auf anderen die Gründung des Weltpostvereins oder der Genfer Konvention. Ihr Zustandekommen ist in nicht geringem Maße auf die dauernden Bestrebungen des Börsenvereins zur Erlangung einer Verbesserung des internationalen literarischen Urheberrechtes zurückzuführen. Diese Tatsache ist wohl allenthalben schon bekannt und anerkannt, aber sie ist noch nie aktenmäßig dargestellt worden. Eine solche Darstellung, aufgebaut auf dem Aktenmaterial des Börsenvereins, enthält die obige Denkschrift; sie ist deshalb für alle, die sich mit urheberrechtlichen Fragen beschäftigen, insbesondere auch für Bibliotheken von großem Interesse. Die Ausstattung des Werkes dürfte allgemeine Anerkennung finden.

Wir bitten auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.